Nr. 9
September 2013

selber machen

Europas auflagenstärkstes Do-it-yourself-Magazin

Österreich 3,80 € – Schweiz 6,50 sfr
BeNeLux 3,80 € – Frankreich 4,35 € – Italien 4,35 € – Griechenland 4,90 €
Portugal (cont.) 4,35 € – Slowenien 4,35 € – Spanien 4,35 € – Ungarn 1300 Ft
Deutschland 3,20 €

! selber machen

DIY DO IT YOURSELF

Schreibtische
Neu, schön, selbst gebaut!

Boden verlegen
So klappts mit Laminat & Co.

Arbeitsplattform
Hubsteiger mieten

Heizkörper
Einfach austauschen

Gartenpumpen
8 Geräte im großen Test

Kombi-Systeme
Gartengeräte am Stiel

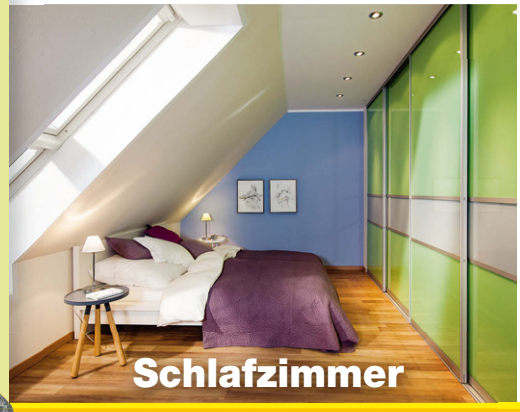
Friesenwall
Trockenmauer anlegen

Team SELBER MACHEN: Teil 1

Dachausbau

Schritt für Schritt zu Bad und Schlafzimmer

Fenster, Dämmung, Trockenbau, Installation, Einrichtung



Schlafzimmer

Badezimmer

Hauptgewinn: Suzuki SX4 Classic style

Jetzt bewerben für den Selbermacher des Jahres!

Liebe Leserin, lieber Leser!

Wir haben mal wieder ein Dach ausgebaut. „Okay“, höre ich Sie jetzt sagen, „was ist daran neu?“ Die Antwort ist einfach: Diesmal steht das Dach in einem Keller! Sie haben richtig gelesen: Das Dach, das wir in dieser und den beiden nächsten Ausgaben von SELBER MACHEN ausbauen werden, steht im Keller unseres Fotostudios in Hamburg. 300 Quadratmer groß und fünf Meter hoch ist dieser Raum, einem leeren Schwimmbad nicht unähnlich. Wie geschaffen, um einmal – quasi unter dem Mikroskop – einen Dachausbau mit allen Chancen und Risiken durchzuspielen. Vorhang auf also für unser „Team SELBER MACHEN 2.0“. Einmal mehr das größte Projekt, dass sich diese Zeitschrift je vorgenommen hat. Die gesamte Redaktion hat zwei Monate gearbeitet, um zusammen mit den beteiligten Unternehmen dieses Projekt für Sie möglich zu machen. Jetzt sind Sie dran.
Herzlichst, Ihr

Th. Mauz

Thomas Mauz
Chefredakteur

Foto: Christian Bordes, Norbert Völsch

Hoch hinaus wollten Norbert Völsch und Peter Schmidt-Feneberg: aufs Dach, Sturmschäden reparieren. Wir haben ihnen einen Hubsteiger gemietet. Ihr Bericht beginnt auf Seite 44.

HUBSTEIGER MIETEN
Seite **44**

GARTEN-AUSSTELLUNG LONDON
Seite **88**

KOMBI-TOOLS
Seite **78**

PUMPEN-TEST
Seite **48**

WOHNEN

Schöne neue Schreibtische
Drei funktionale und kreative Schreibtisch-Ideen. 6

Dachausbau Teil 1
Das Team SELBER MACHEN zeigt, wie Dämmung und Trockenbau richtig angelegt werden. 12

Laminat: Fehler vermeiden
So vermeiden Sie später Probleme mit Ihrem neuen Fußbodenbelag. 28

TECHNIK

Test
Acht Wasserpumpen für den Garten im großen PZT-Vergleich. 48

Elegante Heizkörper
Neues Design für Heizkörper: heiße Schmuckstücke an der Wand. 54

Heizkörper-Montage
Beispiel Bad: So montieren Sie Heizkörper selber. 58

Rasentrimmer
In fünf Minuten wissen Sie, wie der Kantentrimmer funktioniert. 60

Auto-Test
Der Honda CR-V ist ein neuer Geländewagen mit Platz und Komfort. 62

Kurztests
Wasserwaage, Hammer-Meißel-Kombi, neuer Sprühlack und eine Astschere. 64

MAGAZIN

Neuigkeiten
Tapete à la Poletto, der neue Dremel, schicker Sechsfachstecker … 36

Ausprobiert
Hoch hinaus aufs Dach mit einem geliehenen Hubsteiger. 44

GARTEN

Künstlicher Efeu
Der neue Trend: künstliches Kletter-gewächs an der Hausfassade. 74

Kombi-Tools
Was taugen die Multi-Geräte mit dem langen Stiel bei der Gartenarbeit? 78

Friesenwall
Die hat Gewicht: eine Trockenstein-mauer als Zaunersatz. 82

Garten im September
Die Erntezeit ist in vollem Gang … 84

Chelsea Flower Show
In London wurden wieder die tollsten Gartenideen der Welt präsentiert. 88

Rubriken

Selbermacher des Jahres
Gewinnen Sie tolle Preise, werden Sie mit Ihrem Projekt Titelträger! 42

Leserbriefe 68
Service 70
Herstelleradressen 72
Die Selbären 72
Impressum 73
Vorschau auf Heft 10/2013 91

Titelfoto: Christian Bordes

■ Unser Titelthema

selber machen

Leserservice Abo:
Telefon (0 40) 87 97 35 40
Telefax (0 40) 27 17 20 79
leserservice@jalag.de
www.jalag.de/aboshop

Bestellservice:
Baupläne, CD-ROMs, Sonderhefte, Heftnachbestellung
Telefon (0 40) 27 17 11 10
Telefax (0 40) 27 17 11 20

sonderversand@jalag.de
www.selbermachen.de

Redaktion:
Postfach 60 23 69
22233 Hamburg
Telefon (0 40) 27 17 31 82
redaktion@selbermachen.de
www.selbermachen.de

Foto: Michael Hölz

Wenn Sie noch eine ausrangierte Kassettentür auf dem Dachboden stehen haben, können Sie sich glücklich schätzen, denn sie hat ein optimales Maß (210 x 86 cm), um als große Schreibtischauflage einen neuen Job anzutreten. Sie wieder aufzumöbeln ist schnell gemacht. Um eine glatte Abschlusskante am Schreibtisch zu haben, wird der Falz mit einer Leiste ausgeglichen, alles sauber verspachtelt und das Türblatt gestrichen. Den krönenden Abschluss bildet die aufgelegte Glasplatte, die man sich beim Glaser passend anfertigen lässt (um 140 Euro). Zwei Schubladenschränke nehmen die Platte auf, und schon ist der Schreibtisch fertig. Als Stopper legt man auf die Metallschränke eine rutschfeste Teppichunterlage. Dann ist alles perfekt. ▸

Schreibtische neu kombiniert

Wer zu Hause arbeitet, hat individuelle Ansprüche an seinen Schreibtisch. Und da es das perfekte Modell meist nicht gibt, zeigen wir eine Mischung aus Selbermachen, Kaufen und Aufmöbeln.

1 Damit der Falz der alten Kassettentür einen planen Abschluss erhält, wird mit Montagekleber eine Leiste an den Anschlag der Tür geklebt.
2 Ist die Leiste angebracht, werden kleine Kanten und Unebenheiten verspachtelt.
3 Die getrocknete Spachtelmasse glatt schleifen. Zuerst mit 80er, dann mit 120er Körnung.
4 Vor dem Lackieren das Türblatt einmal gründlich anschleifen (180er) und streichen (im 2in1-Lack von Alpina ist die Grundierung enthalten).
5 Damit die Glasplatte nicht verrutscht, am besten transparente Klebepunkte auf das Türblatt kleben. Bei dieser Fläche mindestens sechs Stück.

DIESE KLASSISCHE KASSETTENTÜR dient nach ihrer Aufarbeitung als praktische Schreibtischauflage. Dekorativer Nebeneffekt: In den Türfächern unter dem Glas kann man Karten, Lieblingsbilder und schöne Stifte sichtbar aufbewahren.

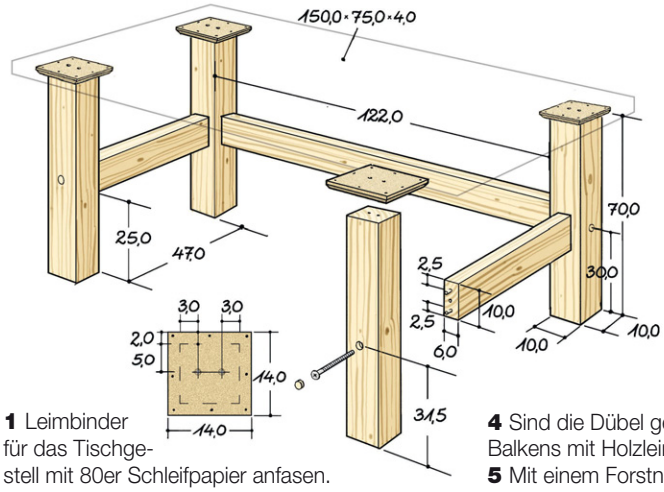
Text: Ingrid Hinze; Fotos: Christian Bordes, Jalag/Szczepaniak (2); Zeichnungen: Tilman Straszburger

Edelstahl und Holz passen gut zusammen

Robust und standfest ist dieses Untergestell mit Beinen aus Leimbindern. Drei Querbalken unterstützen noch die Solidität. Auch die Tischplatte aus Edelstahl, die einen glänzenden Kontrast zu dem Holz bildet, kann einiges vertragen. Vor allem ist sie bestens geeignet, wenn an dem Tisch künstlerisch gearbeitet und mit Farben sowie Wasser hantiert wird. Sollte mal ein Pinselstrich danebengehen, wird er mit dem Tuch weggewischt, ohne dass Flecken entstehen. Für Tätigkeiten aller Art, bei denen eine absolut glatte Oberfläche sowie plane Kanten wichtig sind, bietet dieser Schreibtisch die Voraussetzung. ▸

Tischplatte aus Edelstahl „Sanfrid", Stuhl „Nandor", Leuchte „Forsâ", Bilderrahmen: Ikea; Tintenglas und Feder, Palette, blau-weißes Gefäß: privat

MATERIALMIX VOM FEINSTEN: Das Tischgestell aus massivem Holz, in einem goldenen Eichenton gebeizt, und die coole Edelstahlauflage bilden zusammen ein harmonisches Duo.



MASSE FÜR DAS TISCHGESTELL. Vorgabe für diesen Unterbau ist die gekaufte Edelstahlplatte. Die Beine aus Leimbindern und die Balken für die Querstreben im Fachhandel zuschneiden lassen.

1 Leimbinder für das Tischgestell mit 80er Schleifpapier anfasen.
2 Markieren Sie, wo die Querstreben angebracht werden sollen. Mit einem 8er-Bohrer zwei Löcher für die Dübel bohren.
3 In die vorgebohrten Löcher Dübelmarker setzen. Den Querbalken aufsetzen, um die Dübelmarkierung zu übernehmen. Dann die Löcher in die Querbalken bohren.
4 Sind die Dübel gesetzt, die Stirnseite des Balkens mit Holzleim versehen und aufstecken.
5 Mit einem Forstnerbohrer, 15 mm Ø, ein Sackloch bohren, etwa 3 cm tief, und dann mit einer Schraube (6 x 160 mm) das Tischbein mit dem Querbalken verbinden.
6 Mit Konusplättchen (sind in verschiedenen Holzarten und Durchmessern erhältlich) werden die Sacklöcher verschlossen.
7 Montageplatten aus MDF, 14 x 14 cm, dienen als Verbindung zwischen Tischgestell und Edelstahlplatte. Mit einem 6-mm-Holzbohrer zwei Löcher bohren und senken. Auf den umlaufenden markierten Rand 4-mm-Löcher bohren und von der Rückseite senken. Evtl. anfasen.
8 Montageplatten auf die Beine schrauben.
9 Tischgestell in gewünschtem Farbton beizen. Dabei unbedingt Handschuhe tragen!
10 Edelstahlplatte und Tischgestell mit flexiblem Bithalter (siehe Serviceleiste) verschrauben.

TISCHPLATTE UND BÖCKE sind beide mit einer Doppelfunktion ausgestattet. Dadurch entsteht noch mehr Ablagefläche.

Kein Zentimeter Platz wird hier verschenkt

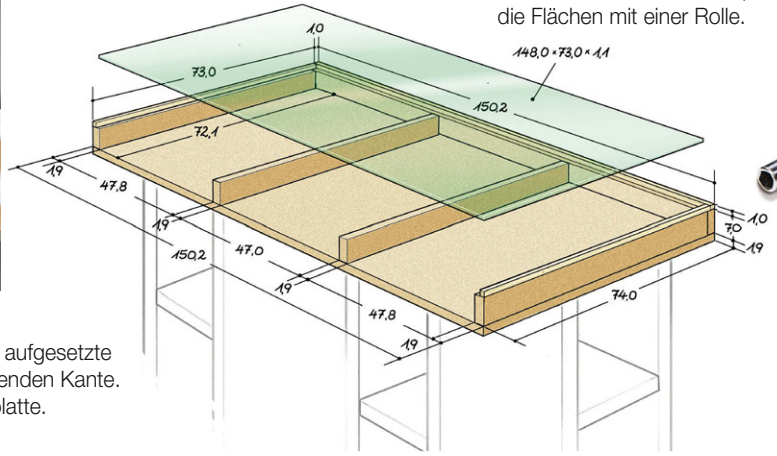
Viel Stauraum und eine geordnete Übersicht spielen bei dieser Variante die Hauptrolle. Da sind die Tischbeine mit viel Abstellfläche eine gute Basis. Die Böden lassen sich versetzt herausnehmen, sodass verschieden große Bücher untergebracht werden können. Der Aufsatz mit doppeltem Boden bietet auf der großen Glasplatte uneingeschränktes Arbeiten am Laptop, denn Terminkalender, Stifte, Lineal, Zeitschriften und kleine Utensilien fürs Büro verschwinden auf der Ablage darunter. Ein Arbeitsplatz für Ästheten. ■

Tischbeine „Ullrik“, Glasplatte „Glasholm“, Stuhl „Bernhard“, Leuchte „Tived“, Wandregal „Lack“, Zeitschriftensammler und Box mit Deckel „Kassett“: Ikea; Laminatboden: Parador

1

2

1 Vorbohren der Grundplatte, an der die umlaufenden Seiten verschraubt werden. Um ein Aufspalten der MDF-Platte zu verhindern, 5 cm vom Rand entfernt bohren.
2 Die 1 cm breiten Leisten außen bündig auf den Stirnseiten der MDF-Kanten verleimen und mit Zwingen fixieren.
3 Mit Schleifpapier die Kanten brechen (120er Körnung) und die Stirnseiten ausschleifen.
4 Unebenheiten verspachteln und die Kanten mit Spachtelmasse versiegeln. Danach alles plan schleifen.
5 Die Tischplatte lackieren. Die Kanten mit dem Pinsel, die Flächen mit einer Rolle.



AUF DER ZEICHNUNG GUT ZU SEHEN: die aufgesetzte Leiste auf der äußeren Stirnseite der umlaufenden Kante. Auf dem Falz liegt fest eingebettet die Glasplatte.

SERVICE

MEHR DAZU…?

FLEXIBLER BITHALTER
Die Auflage aus Edelstahl (Seite 9) hat einen sehr kurzen Abstand zum Tischbein, sodass man mit dem Akkuschrauber nicht herankommt. Hier ist der Einsatz eines flexiblen Bithalters die Lösung. Erhältlich im Fachhandel oder in gut sortierten Baumärkten für rund 10 Euro.

WO GIBT'S…?

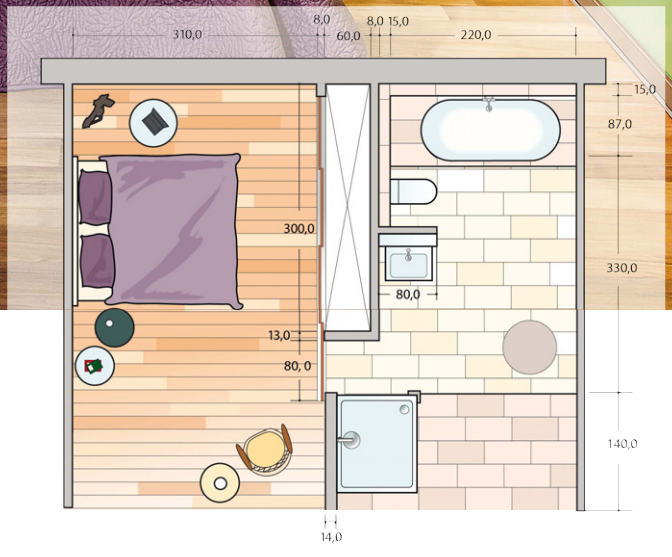
2in1-LACK:
DAW, Alpina Farben, www.alpina-farben.de
HOLZBEIZE:
Clou, Lackfabrik Clouth, www.clou.de

DIE HERSTELLERADRESSEN FINDEN SIE AUF SEITE 72.

TEAM SELBER MACHEN
Teil 1

Für die geneigten Leser

Das „Team SELBER MACHEN“ ist wieder am Werk. Diesmal haben wir einen Dachausbau von der Dämmung über das Bad bis zur Wandgestaltung auf die Beine stellen lassen – und den Profis dabei zugeschaut.



Die Dachneigung unseres Dachgeschosses beträgt 45°. Der Dachraum ist in der Mitte geteilt. Von den rund 36 qm Grundfläche haben etwa 20 qm zwei Meter Höhe.

Sie halten Ihr Dachgeschoss für zu klein, um es sinnvoll auszubauen? Dann schauen Sie sich unser selbst errichtetes Exemplar doch mal genauer an: Auf knapp 6 x 6 m Grundfläche haben wir einen wunderschönen Schlafraum und ein perfekt eingerichtetes Badezimmer gezaubert – selbst eine Schranknische, eine gemütliche Badewanne und eine Wellness-Dusche sind optimal integriert. Na gut, wie beim „Team SELBER MACHEN“ üblich, haben wir nicht wirklich viel selber gemacht, sondern uns von Ausbau-Profis zeigen lassen, wie die das so angehen. Die wichtigste Erkenntnis: Es ist alles kein Hexenwerk. Bei einigen der Gewerke, wie etwa dem Anbringen

TEAM SELBER MACHEN

Die regelmäßigen Leser unserer Zeitschrift kennen die Geschichte schon: Beim „Team SELBER MACHEN“ planen wir zusammen mit einer Architektin den Ausbau eines ganzen Raumes. Für jedes Gewerk suchen wir uns Unternehmen, die mit ihren Handwerksprofis die eingesetzten Bau- und sonstigen Materialien perfekt einbauen. Wir von SELBER MACHEN schauen den Profis dabei genauestens über die Schulter und auf die Finger – schließlich wollen auch wir noch etwas lernen.

der luftdichten Schicht für die Wärmedämmung oder beim Verlegen der Wasserleitungen, müssen Sie allerdings besonders sorgfältig und am besten mit Muße arbeiten. Hier ist eine nachlässige Ausführung nämlich besonders schadensträchtig. Bei zwei Teilarbeiten müssen auch Sie den Profi rufen: Beim Einbau der Dachfenster übernimmt Velux nur dann die Garantie, wenn das Fenster von einem zertifizierten Fachmann (Dachdecker oder Zimmerer) eingebaut wurde. Und beim Strom ▸

Leuchten, Kissen, Bettwäsche, Decke, Stuhl, Beistelltische, Pouf, Handtücher, Geschirr, Figuren im Bad, Seifenschale, Seifen, Cremespender, Klobürste, grauer Häkelkorb, Zahnputzbecher: Die Wäscherei; Bett, Handtücher im Schrank, Kleiderbügel, dunkles Kopfkissen: IKEA

Fotos: Christian Bordes, Zeichnung: Tilman Straszburger

Der Blick hinter die Kulissen

gilt wie bei SELBER MACHEN üblich: Leitungen verlegen und Steckdosen setzen dürfen Sie selbst, den Anschluss an den Hausstrom übernimmt dann besser der Elektriker.

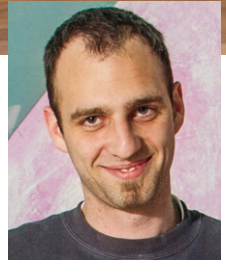
Damit wir Ihnen den Dachausbau en détail nahebringen können, brauchten wir zunächst ein Dachgeschoss. Hier kam es zu einer echten Weltneuheit: Unser Redakteur und Zimmerer Ulrich Wolf baute einen kompletten Dachstuhl im Kellergeschoss des SM-Fotostudios auf. Es handelt sich dabei um ein sogenanntes Kehlbalkendach, bei dem zwischen jeweils zwei Sparren (die schrägen Hölzer) zwei Querhölzer eingebaut werden. Diese Hölzer („Kehlbalken“) haben eine stabilisierende Wirkung auf die Sparren und halten den Dachraum frei von störenden Pfosten. Der Dachstuhl selbst sitzt nicht auf dem Boden auf, sondern auf einem gemauerten Drempel aus Porenbeton.

Um ausreichend Licht in das Ganze zu bringen, wurden noch zwei große „Lichtbänder“ von Velux in die Dachschrägen eingebaut. Diese Lichtbänder bestehen aus einem feststehenden (unten) und einem beweglichen (oben) Glasteil, letzteres lässt sich wie ein Klapp-/Schwingfenster bedienen. Um die Illusion eines echten Dachstuhls perfekt zu machen, haben wir von außen eine sogenannte Unterspannbahn aufgetackert, die die Konstruktion in der Realität wind- und regendicht macht – in unserem Fall verhinderte sie den Blick ins übrige Kellergeschoss.

Und das ist unser SELBER MACHEN-Team:

Marlies Labod
plante, kam und strahlte, die Innenarchitektin von SELBER MACHEN.

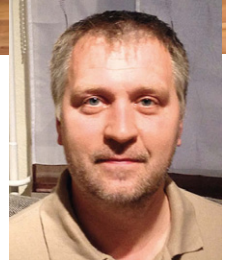
Ulrich Wolf
von SELBER MACHEN schaute meist zu und verlegte das Laminat.



Anton Back
(Knauf Bauprodukte)
Ein echt erfahrener Trockenbauer kommt vom Spezialisten …

Thomas Hüßner
(Knauf Bauprodukte)
… genau wie sein Kollege. Zusammen sind sie ein eingespieltes Team.

Hartmut Körner
(Knauf Bauprodukte)
Auch unser Fliesenleger und EASY-Putzer kam extra nach Hamburg.

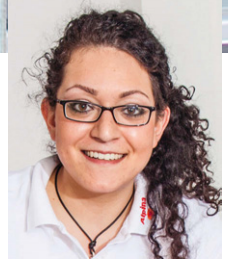


Pierre Gibbe
Unser Experte von BAUHAUS installierte sämtliche Sanitärobjekte inklusive Heizkörper.

TEIL 1
- **Dachdämmung**
- **Luftdichtschicht**
- **Trockenbau; Drempel und Wände**
- **Elektroinstallationen**

TEIL 2
- Wasser- und Heizungsleitungen legen
- Duschpodest bauen
- Verfliesen Wände & Boden
- Montage der Sanitärobjekte

TEIL 3
- Wandgestaltung
- Laminat verlegen
- Einbauschrank montieren



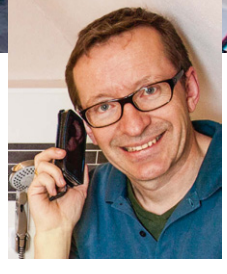
Sophie Otremba
Eine echte Malermeisterin von Alpina zauberte uns die Wandgestaltung unters Dach.

René Vater
von SELBER MACHEN war der gute Geist im Hintergrund.

Oliver Proske
von Knauf Insulation zeigte uns, wie man dämmt und abdichtet.

Simon Morgenthal
von SELBER MACHEN war stets mit Schrauber und Säge zur Hand.

Astrid Unger
Die Marketingleiterin von Velux überzeugte sich vom Einbau der Dachfenster.

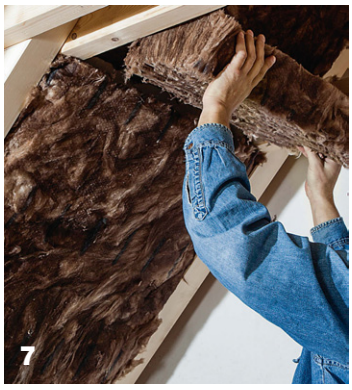


Christian Bordes
hatte ein gutes und vor allem unermüdliches Auge.

1 Dämmung

Eine dicke Schicht Mineralwolle sorgt für gutes Klima unterm Dach.

Etwa 30 % der Heizenergie eines Einfamilienhauses geht über ein ungedämmtes Dach flöten. Grund genug, die Sparrenzwischenräume zu nutzen und eine gute Dämmung einzubauen. Standard für den Selbermacher ist eine Kombination von Zwischensparrendämmung (200 mm) und Untersparrendämmung (50 mm). Die addierten 250 mm Dämmstärke reichen aus, um die Mindestanforderung der Energieeinsparverordnung einzuhalten. Die braune Mineralwolle von Knauf Insulation juckt übrigens erheblich weniger auf der Haut als andere.



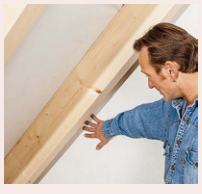
1 Messen Sie den Sparrenabstand immer pro Feld und an mindestens drei Stellen in verschiedenen Höhen.
2 Die Folienverpackung der Rollen sollten Sie nicht mit dem Cutter aufschneiden, sondern aufreißen.
3 Schneiden Sie die Dämmrolle quer zur Länge auf Ihre gemessene Breite plus 1 cm. Ein Dämmstoffmesser und ein Richtscheit sind hilfreich.
4 Beginnen Sie mit dem ersten vollen Sparrenfeld am unteren Ende. Wichtig: Die Dämmung so weit wie möglich hinter die Pfette schieben, sie sollte sich nicht durchbiegen.
5 Bevor Sie den Dämmstreifen zwischen Sparren und Giebelwand schieben, sollten Sie Letztere mit einem Primer für die Klebung der Luftdichtschicht vorbehandeln.
6 Erst nach der Trocknung des Primers den Dämmstreifen eindrücken. So bleibt die Kontaktfläche auf der Giebelwand frei von Fasern.
7 Den engeren Raum zwischen den Kehlbalken füllen Sie mit Passstücken.
8 Auch an den Dachfenstern muss gedämmt werden. Messen Sie den Abstand zwischen Sparren und späterer Beplankung mit Gipskartonplatten.
9 Eine passgenau gehobelte Latte schrauben Sie an die Sparren und füllen den Zwischenraum bis zum Fensterrahmen mit Dämmung.
10 Die Dämmschicht muss lückenlos sein, sonst entstehen Wärmebrücken.

Doppelt gedämmt hält Wärme ab

Der Dämmspezialist Knauf Insulation empfiehlt mittlerweile, die Dachflächen nicht nur bis in die Spitze zu dämmen, sondern auch den Raum zwischen den Kehlbalken. So verhindern Sie, dass im Winter ein Teil des Daches im Kalten liegt, sowie im Sommer einen Wärmestau unter dem First.

GLATTSTRICH FÜR SAUBERE ANSCHLÜSSE

Falls Ihre Giebelwände auf der Oberfläche zu rau sind, könnte die luftdichte Haftung der Klebemasse oder -raupe leiden. In diesem Fall sollten Sie einen sogenannten „Glattstrich“ an der Wand vornehmen, um eine optimale Haftung zu erzielen. Dazu grundieren Sie einen Streifen von etwa 20 cm mit Rotband Universalgrundierung und ziehen dann einen Flächenspachtel auf. Den lassen Sie trocknen und grundieren abermals mit Tiefengrund. Das Ganze machen Sie am besten vor dem Dämmen.

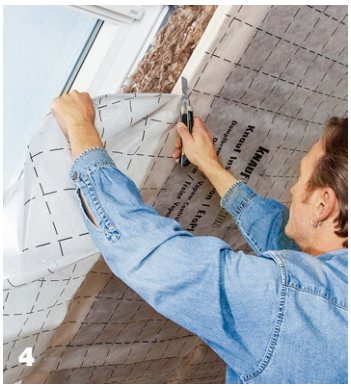


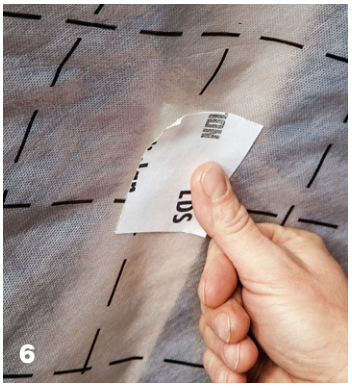
2 Luftdichtschicht

PE-Folien halten die Feuchtigkeit aus der Dämmung.

Ohne eine luftdichte Schicht, die unter der Dämmung angebracht wird, nutzt die beste Mineralwolle nichts. Diese Schicht aus einer Dampfbremsfolie und zugehörigen Klebebändern und Manschetten verhindert, dass im Winter warme und feuchte Luft in die Dämmung diffundiert, dort kondensiert und die Dämmwirkung boykottiert. Die Folie wird an die Sparren getackert, was relativ einfach ist, sie muss an die angrenzenden Bauteile (Giebelwände und Boden) sorgfältigst angeschlossen werden. Dazu bekommen Sie die zum Programm gehörenden Klebebänder, -masse und -raupen. Nutzen Sie bitte keine anderen Klebebänder – die mögen anfangs halten, aber keine 30 Jahre lang wie die Knauf-Insulation-Klebebänder.

1 Tackern Sie die Folie von unten an die Sparren, und zwar alle 20 cm.
2 Nicht vergessen: Auch an der Fußpfette muss die Folie anliegen, die überlappende Folie fixieren Sie später.
3 Die obere Folienbahn ziehen Sie (ohne Spannung!) unter die Kehlbalkenlage und tackern sie dort fest. Überlappung: jeweils mindestens 10 cm.
4 An der Dachfensterlaibung schneiden Sie die Folien bündig ab.
5 Die Folienstöße müssen Sie mit dem passenden Klebeband sauber und lückenlos abkleben.
6 Die Tackerklammern und sonstige bei der Montage entstandenen Löcher ebenfalls sorgfältig abkleben.
7 Von Velux bekommen Sie passend zu jedem Dachfenster eine Dampfsperrschürze. Die drücken Sie mit dem mitgelieferten Stift in die Fensterrahmennut.
8 Zusätzlich wird die Schürze in den vier Ecken mit je zwei Schrauben fixiert.
9 Bei großen Fenstern sind die Schürzen zu verlängern. Das mittige Passstück sauber verkleben.





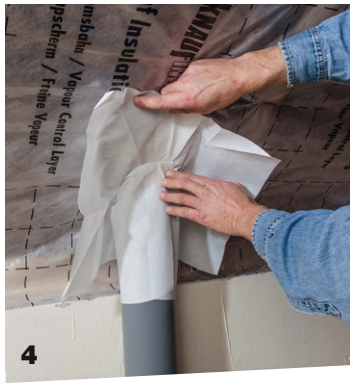
3 Anschlüsse

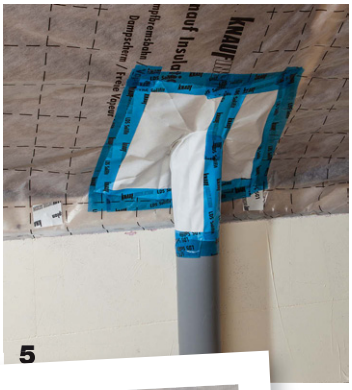
Die Dampfbremsfolien müssen überall sauber abgeklebt werden.

Richtig dicht wird die Schicht erst, wenn alle Anschlüsse sauber abgeklebt sind. Das geschieht hauptsächlich mit einer dauerelastischen Klebemasse, die auf nahezu jedem Untergrund dicht hält. Die Masse kommt aus der Kartusche, aus ihr ziehen Sie einen geraden, lückenlosen Strang auf dem verputzten Drempel und an die (geprimerte) Giebelwand und drücken die Folie durchgängig ein. Ist der Untergrund zu porös, müssen Sie ihn vorher verspachteln („Glattstrich“) und trocknen lassen.

Die Kleberaupe ist ein vorgefertigter Doppelstrang Klebemasse, den Sie einfach von seiner Schutzfolie befreien und auf alle Baumaterialien aufkleben können. Dann wird die Folie eingedrückt.

Für die Durchdringungen, also für Rohre und Kabel, gehören passende Manschetten zum Knauf-Insulation-Programm. Auch die müssen mit einem Klebeband (das blaue) an die Dampfbremsfolie angeklebt werden.





1 Die Klebemasse „Solimur“ drücken Sie in einem geraden Strang auf den Drempel. Vorsicht: Die Masse klebt wie Hölle!
2 Die Folie drücken Sie mit einem großzügigen Faltenwurf in die Masse ein, auf keinen Fall darf Spannung auf der Folie sein.
3 Für die Rohrdurchführung (hier: Entlüftung des Fallrohres) legen Sie eine luftdichte Manschette ums Rohr …
4 … ziehen es stramm und kleben den Stoß per Klebeband ab.
5 So sieht eine sauber angeschlossene Durchdringung aus.
6 Ist die Luftdichtschicht fertig, können Sie zur Kontrolle der Dichtheit vom Profi einen „BlowerDoor“-Test machen lassen. Infos finden Sie auf www.blowerdoor.de

Ob Sie lieber mit der Klebemasse „Solimur“ (links) oder mit der Kleberaupe (rechts) arbeiten – für beide empfehlen wir, den Untergrund vorab für eine bessere Haftung zu primern. Nutzen Sie nicht irgendeinen Primer, sondern bleiben Sie im System.

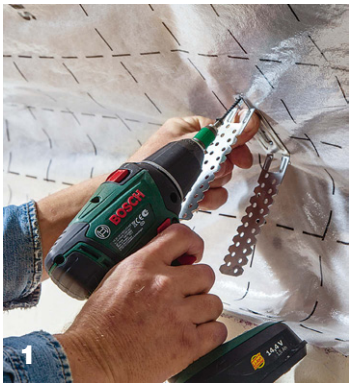
„DAS IST MIR AUFGEFALLEN“

Tackerklammern abkleben? Ist das nicht ein bisschen übertrieben? Oliver Proske von Knauf Insulation erklärt mir, dass die Tausenden Löcher durch die Klammern zu einem erheblichen Luftzug führen können – es droht Schimmelgefahr.

4 Metallprofile & Untersparrendämmung

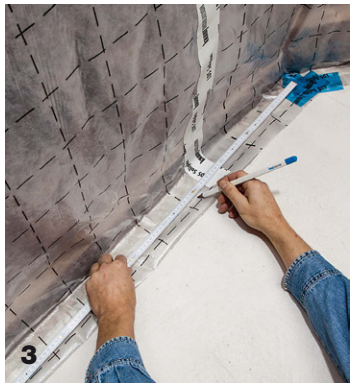
Erst die zweite Schicht Mineralwolle komplettiert die Dachdämmung.

Der nächste Schritt auf dem Weg zum perfekt gedämmten Dachgeschoss ist das Anbringen der Direktabhänger. Dabei handelt es sich um belastbare Metallstreifen, die Sie von unten an die Sparren schrauben und rechtwinklig aufbiegen. Die Abhänger tragen die Metallprofile, an denen die Gipskartonbeplankung hängt, und sie dienen auch der provisorischen Fixierung der 50-mm-Untersparrendämmung. In der Dachschräge darf der Abstand der Abhänger (und damit der Tragprofile) nicht größer als 50 cm sein, an der Decke sind's nur 40 cm. Den genauen Abstand legt die Länge der eingesetzten Gipskartonplatten fest (bei uns 260 cm bei 12,5 mm Stärke). Fixieren Sie die Abhänger immer mit je zwei Schrauben, und kleben Sie die Schrauben mit Klebeband ab.



1

2


3

4

5

6

7

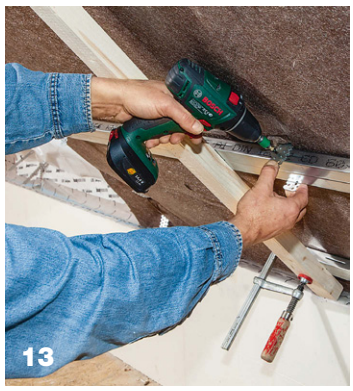
8

9

10

11

12


13

1 Schrauben Sie die Abhänger mittig auf die Sparrenunterseite. Beginnen Sie unten am Drempel. Achtung: Sie müssen die Tragprofile von unten noch verschrauben können.
2 Mit einer geraden Holzlatte können Sie die Richtung der untersten Abhänger-Reihe sauber fluchten und kontrollieren.
3 Markieren Sie sich den Profilabstand entlang der Dachschräge auf der Giebelwand. Die Markierungen brauchen Sie später für die Verschraubung mit den Gipskartonplatten – dann wissen Sie, wo die Profile verlaufen.
4 Zum Verschrauben der Abhänger markieren Sie sich die Abstände am jeweils äußeren Sparren.
5 Schieben Sie die Untersparrendämmung auf die Abhänger, und biegen Sie die wieder um.
6 Mit dem Cutter erleichtern Sie das Aufschieben auf die Abhänger. Nicht in die Folie schneiden!
7 Mit Blechschrauben fixieren Sie die Tragprofile an den Abhängern. Montieren Sie zunächst das unterste und oberste Profil.
8 Ein sogenanntes UD-Profil nimmt die Tragprofile an den Giebelwänden auf. Dichtband für den Schallschutz aufkleben …
9 … und mit Drehstiftdübeln zwischen oberem und unterem Tragprofil verschrauben.
10 Die Tragprofile selbst schneiden Sie mit einer Blechschere auf Maß. Erst beide Schenkel einschneiden, dann den Steg biegen, bis er bricht.
11 Zum Koppeln zweier Profile bekommen Sie Multiverbinder, die Sie in die Profilenden einschieben.
12 Fixieren Sie eine gerade Latte am oberen und unteren Profil. Sie dient als Richtscheit für die übrigen Profile.
13 Profile über die Latte schieben, Abhänger aufbiegen und verschrauben.

5 Platten

Mit Gipskartonplatten schaffen Sie ganz einfach glatte Dachschrägen.

Die Stärke der Gipskartonplatten muss in der Dachschräge mindestens 12,5 mm betragen.

Um die Dachschrägen zu beplanken, haben wir uns die grünen Gipskartonplatten von Knauf-Bauprodukte ausgesucht. Grün sind sie deshalb, weil sie imprägniert und damit auch für Feuchträume wie unser Badezimmer geeignet sind – und so arbeiten wir mit immer den gleichen Platten. Die Imprägnierung hat aber auch den Effekt, dass die so gefürchtete Dampfdiffusion auf dem Weg in die Dämmung noch zusätzlich durch die Platten gebremst wird. Mit 260 cm Länge haben wir uns die großen Exemplare vorgenommen, die haben durch ihre enorme Fläche in den Dachschrägen Verlegevorteile gegenüber den kleineren Platten. Grundsätzlich sollten Sie die Platten immer quer zu den Tragprofilen verschrauben, das erhöht die Stabilität des Ganzen. Das Gleiche bewirken Sie auch, wenn Sie die Platten mit einem Mindestfugenversatz von 40 cm verlegen. Plattenstöße sollten nicht direkt in den Ecken von Tür- oder Fensterausschnitten liegen – auch wenn's aufwendig ist, die Platten

1

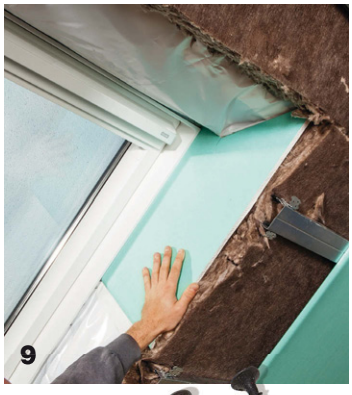
2

3

5

6

8

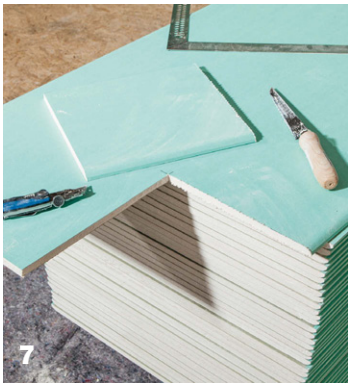

9

10

TIPP Jedes Ständerwerk braucht andere Schnellbauschrauben: Für Metallprofile sind es die mit Feingewinde (**A**), für Vorwandelemente die mit Bohrspitze (**B**) und für Holzständer die mit Grobgewinde (**C**). Ein Schraubvorsatz hilft beim plattenbündigen Eindrehen.

1 Die erste Platte verschrauben die Profis mit 5 mm Abstand zur Giebelwand als Dehnungsfuge. Da die Platte lotrecht ausgerichtet wird, die Giebelwand aber nicht unbedingt gerade sein muss, kann ein Anschnitt der Längsseite nötig werden.
2 Die nächste Platte ist auf das Rastermaß der Tragprofile gekürzt, damit ein ausreichender Fugenversatz entsteht. Sie sollte auf der halben Profilbreite enden, damit Sie die nächste Platte auch noch problemlos und bündig daran verschrauben können.
3 Die Passstücke bis zum Deckenknick messen die Profis von den beiden Plattenecken aus. Sie werden auf der nächsten Platte angezeichnet.
4 Der obere Karton wird mit dem Cutter entlang der Markierung angeritzt. Nutzen Sie dazu ein Richtscheit.

entsprechend auszuklinken. Etwas fummelig wird es an der Dachfensterlaibung: Hier können auch Profis sich nur durch Probieren an den richtigen Plattenzuschnitt annähern. Wichtig ist, dass Sie die Platten am oberen Fensterrahmen waagerecht und am unteren Rahmenende senkrecht anbringen, damit Luft am Fenster vorbei zirkulieren kann.

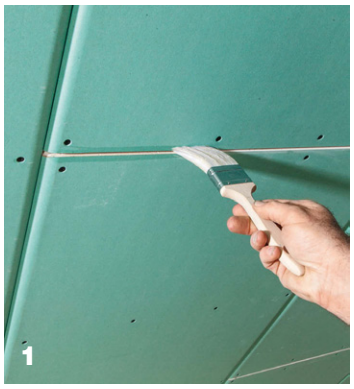


5 Die Platte können Sie so über eine gerade Kante brechen. Anschließend müssen Sie noch den unteren Karton mit dem Cutter durchtrennen.
6 Die Profis fasen alle Schnittkanten mit dem Surformhobel auf etwa 45° an – das erleichtert später das Verspachteln der Fugen.
7 Rechtwinklige Ausschnitte in einer Platte können Sie ganz einfach mit einer Gipsplattensäge oder dem Fuchsschwanz herstellen. Eine Seite einschneiden, die andere Seite wie gehabt anritzen, brechen und durchtrennen.
8 An der Fensterlaibung misst der Profi zunächst die Laibungstiefe und schneidet sich eine Schablone aus Gipskarton.
9 Durch Anhalten, Übertragen und Nacharbeiten entsteht die passende Schräge für den oberen Fensterrahmen, die die Profis dann auf eine große Platte übernehmen.
10 Mit viel Probieren und Feinarbeit haben die Knauf-Jungs die perfekte Laibungsplatte zugeschnitten. Die Platte wird in die Fensterrahmennut eingeschoben und an der selbst gehobelten Aufdopplungslatte verschraubt. Zum Raum hin lassen sie die Platte ein paar Zentimeter überstehen.
11 Genauso verfahren die beiden Spezialisten mit der Winkelplatte für den Übergang von der Schräge zur Laibung.
12 Die genauen Zuschnitte der überstehenden Laibungsplatten nehmen die Profis mit der Säge erst an den eingebauten Platten vor. Sägen Sie immer von innen nach außen, dann reißt die Sichtseite nicht so aus.
13 Die schräge Dachfläche ist schließlich fertig beplankt. Es fehlt aber noch die Deckenbeplankung. Erst wenn alle Platten verschraubt sind, können sie mit Uniflott-Fugenmasse verspachtelt werden.

6 Fugen

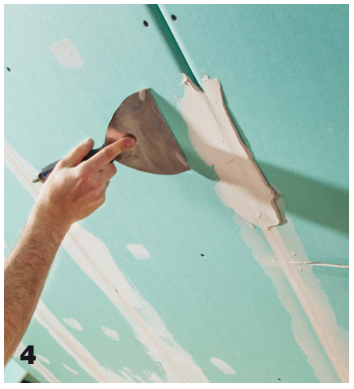
Erst die Fugenmasse macht die Gipsplattenfläche stabil und belastbar.

Zu einer ebenen Fläche werden die verschraubten Gipskartonplatten durch die Spachtelmasse. Zum System Uniflott gehören einmal das Uniflott selbst in Grün und in Weiß, passend zu den gewählten Platten sowie das Uniflott Finish. Der erste Spachtelgang mit Uniflott dient dazu, die Fugen zu füllen und die Platten so zu einer belastbaren Scheibe miteinander zu verbinden. Die Konsistenz sollte in etwa quarkähnlich sein. Nach ungefähr einer Stunde Trocknungszeit stoßen die Profis die Überstände mit dem Schraubgriffspachtel ab und beginnen den zweiten Spachtelgang mit Uniflott Finish. Das ist schon gebrauchsfertig angemischt, etwas dünner in der Konsistenz und füllt so die noch vorhandenen kleinsten Fehlstellen. Ein Nachschleifen der Fugen ist damit zwar nicht mehr zwingend nötig, unsere Knauf-Jungs machen's aber natürlich trotzdem – echte Handwerksarbeit eben. Das Ergebnis ist eine planebene und absolut glatte Plattenoberfläche.

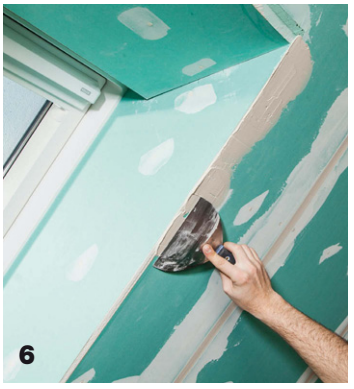

1

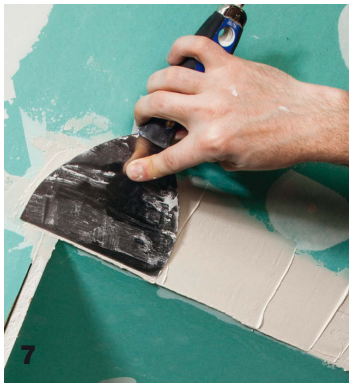
2

3


4

5


6


7

8

9

10

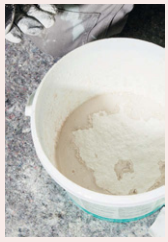
11

12

1 Die kurzen Plattenkanten mit dem offen liegenden Gipskern und alle angefasten Schnittkanten müssen mit Tiefengrund vorbehandelt werden. Das mindert die sehr ausgeprägte Saugfähigkeit des Gipses.
2 Sollte eine der Schnellbauschrauben nicht bis unter die Plattenebene eingedreht sein, können Sie das beim Spachteln mit dem Schraubgriff im Knaufspachtel nachholen.
3 Sämtliche Schraublöcher werden sauber abgespachtelt.
4 Die Profis bringen die Uniflott-Masse sorgfältig in die Fugen ein. Wichtig ist, dass die Fugen vollständig gefüllt sind. Überstände werden glatt abgezogen.
5 An allen Außenecken müssen Sie eine sogenannte Eckschutzschiene anbringen, die in die Fugenmasse eingearbeitet wird. Mit Tackerklammern fixieren Sie die Leiste provisorisch.
6 Gespachtelt werden die Schienen dann immer von der Ecke weg zur Fläche hin. In die andere Richtung reißen Sie die Leiste wieder ab.
7 An den schrägen Stoßkanten passen keine rechtwinkligen Leisten, hier wird Gewebeband eingearbeitet. Erst die Kante auf ganzer Länge vorspachteln …
8 … dann das Gewebeband einlegen und andrücken.
9 Beim anschließenden Nachspachteln gehen die Profis ganz vorsichtig zu Werke, damit sie das Band nicht wieder herausziehen.
10 Die unweigerlich entstehenden Grate an den Kanten schleifen Sie mit einem Schleifgitter vorsichtig ab.
11 Mit dem Glätter wird nun Uniflott Finish großflächig über die Fugen gezogen. Damit werden alle Fehlstellen und Riefen gefüllt. Anschließend die Fugen mehrere Stunden gut trocknen lassen.
12 Die Trockenbau-Schleifmaschine haben die Profis natürlich bei ihrem Handwerkszeug, Sie können sich so ein Gerät im Fachhandel oder Baumarkt ausleihen. Damit lassen sich die Fugen schnell und sauber nachschleifen.

Uniflott grün ist imprägniert und wird in Feuchträumen eingesetzt. Fürs Schlafzimmer reicht das weiße Uniflott. **Uniflott Finish** ist gebrauchsfertig.

TIPP Damit die Spachtelmasse schön cremig wird und lange verarbeitbar bleibt, streuen die Profis das Pulver von Hand ins Wasser und lassen das Ganze „eine Zigarettenlänge“ lang sumpfen. Erst danach wird durchgerührt.



7 Drempel

Die gerade Wand unter der Schräge birgt noch ein paar Knackpunkte.

Der Drempel (auch Kniestock oder Abseite genannt) hat auch in einem aufgemauerten Dachgeschoss noch eine Aufgabe: Er verbirgt und schützt die Anschlüsse der Luftdichtschicht an die gemauerten Drempel, und er bietet Platz für Wasser- und Elektroinstallationen. Um Platz zu sparen, greifen die Profis hier auf die schmalsten, nur 50 mm breiten Metallprofile zurück. Die UW-Profile werden an Boden und Dachschräge verschraubt, die CW-Profile dann dazwischengestellt. Der maximale Profilabstand liegt bei 62,5 cm.

1 Zur Schallentkopplung klebt man den UW-Profilen, die an Boden und Giebelwand verschraubt werden, ein Dichtband auf die Unterseite.
2 Schnellbauschrauben mit Grobgewinde halten das Bodenprofil auf den OSB-Platten. Die im Profil eingestanzten Löcher sind für die Schrauben zu groß.
3 Gipsplattendübel fixieren das obere UW-Profil in der Dachschräge: Bodenprofil hochloten, Löcher durch das Schrägenprofil vorbohren, Dübel eindrehen.
4 Schrauben werden durch eine Profilkante in die Gipsplattendübel eingedreht.
5 Beginnen Sie mit der Beplankung am Fenster, und schneiden Sie die erste Platte winkelförmig zu. Dann liegt an der Fensterkante kein Plattenstoß.
6 Die fertige Drempelfläche verfugen Sie wie gehabt, am Übergang zur Schräge spachteln Sie ein breites Gewebeband mit ein.
7 Die Gipskartonfläche behandeln Sie abschließend mit einem Tiefengrund.

8 Übergänge

Wahre Profis zeigen sich erst an den Anschlussfugen.

Anschlussfugen zwischen Wand und Wand oder Wand und Schräge sind deshalb so kritisch, weil sich die angrenzenden Bauteile bei Temperaturschwankungen immer in ihrer Längsebene ausdehnen und deshalb in verschiedene Richtungen arbeiten. Die Folge sind Risse. Die verhindern Sie, indem Sie am Übergang von Gipsplatte zu Gipsplatte (Innen- und Außenecken) ein Gewebeband in die Spachtelmasse einarbeiten, das diese Zugspannung aufnimmt. Bei Übergängen verschiedener Materialien (Giebelwand) füllen Sie die Fuge mit einer dauerelastischen und überstreichbaren Masse (kein Silikon!).

1 Für das Einarbeiten des Gewebebands spachteln Sie die Ecke vor, drücken das Band ein und spachteln vorsichtig nach.
2 Anschlussfugen zur Giebelwand spritzen Sie mit einer dauerelastischen Masse sauber aus. Schneiden Sie die Kartuschenspitze etwa auf Fugenbreite ab, am besten schräg.
3 Mit einem Abzieher lässt sich die noch frische Masse sauber ausrunden oder anfasen. Wichtig: Die Masse sollte nur an zwei Flanken haften, nicht die Fuge komplett ausfüllen.
4 Die Anschlussfugen müssen sorgfältig ausgeführt werden, das machen Sie am besten ganz zum Schluss.

Das Knauf „Power-Elast“ ist ein hochelastischer Dichtstoff auf Hybridbasis. Wichtig: Er ist nach vier Stunden Trocknungszeit überstreichbar. Knauf gibt 5 Jahre Garantie auf die Rissbeständigkeit.

„DAS IST MIR AUFGEFALLEN“

„Ich war überrascht, wie sorgfältig und mit wie viel Zeit die beiden Knauf-Profis sich den Anschlussfugen gewidmet haben. Hier ist schnelles Arbeiten eher nicht zielführend. Übrigens weiß ich jetzt, warum die beiden von der ersten Gipsplatte an der Giebelwand die halbrunde Längskante vor dem Verschrauben abgeschnitten haben: Man braucht dann nämlich viel weniger vom Power-Elast zum Ausspritzen!“

9 Zwischenwände

Mit Ständern und Platten ganz einfach Räume bauen.

Zum Stellen der Zwischenwand benötigen Sie neben den Gipskartonplatten Metallprofile: Die UW-dB-Profile haben eine U-Form, werden an Boden und Decke geschraubt und halten die senkrechten CW-dB-Profile, an denen die Platten verschraubt werden. Das „dB“ (Dezibel) steht übrigens synonym für erhöhten Schallschutz, der durch eine durchgehende Riffelung beider Profilarten erreicht wird. Wie beim Drempel bekleben Sie die Unterseiten der UW-dB-Profile mit einem entkoppelnden Dichtband, bevor Sie sie an Boden und Decke verschrauben. Der Profilabstand der CW-Ständer liegt hier bei 60 cm, das entspricht der Plattenbreite.

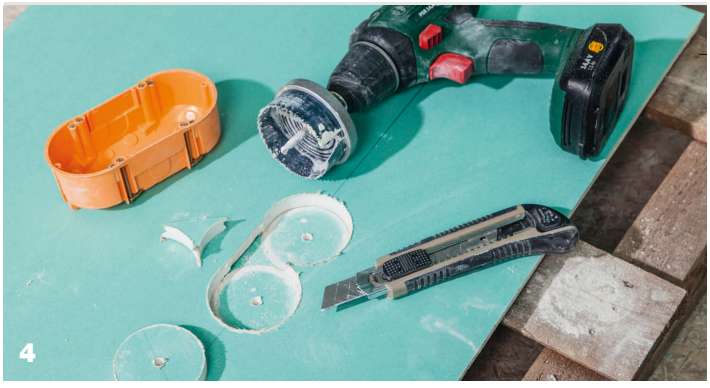
Die Metallprofile von Knauf sind perfekt aufeinander abgestimmt.

1 Mit dem Knabberer haben die beiden Profis von Knauf die Profile exakt auf Länge gebracht. Für Selbermacher funktioniert eigentlich auch eine simple Blechschere.
2 Bevor sie die UW-Profile verschrauben, stellen die Profis die CW-Profile ein. Bei hochkant verlegten Platten entspricht der Profilabstand der Plattenbreite (60 cm).
3 Das Passstück unter den Platten verschrauben die beiden am Übergang zur Giebelwand. Am freien Ende der Trennwand steht eine ganze Platte.
4 Ist eine Seite beplankt, wird der Hohlraum mit Trennwanddämmung für optimalen Schallschutz gefüllt.
5 Es folgt wieder eine raumhoch abgeschnittene Platte.
6 Als kleine Trennwand innerhalb des Bades und Vorwandelement für das Waschbecken montieren die Knauf-Jungs ein weiteres Ständerwerk mit Gipsplattendübeln an der Zwischenwand.
7 Bei der Beplankung geht’s mit der oberen Abschlussplatte los.
8 Der fertige Wandstummel ist nicht mit Trennwanddämmung gefüllt.

10 Elektrik

Dosen und Leitungen für Licht und Strom.

Das Schöne an den Trockenbauwänden ist die Tatsache, dass Sie die Löcher für die Elektroinstallationen ganz einfach mit dem Akkuschrauber und einer Lochsäge herstellen können – kein mühseliges, schmutziges Stemmen und Bohren ist hier angesagt. Auch die Leitungen selbst können Sie in den Hohlräumen gut verlegen, hier gibt es keine Vorschriften hinsichtlich der in Massivwänden einzuhaltenden Installationszonen. Die Steckdosen selbst sollten allerdings einen Bodenabstand von etwa 30 cm, die Lichtschalter von 105 cm haben. Wollen Sie Lichtschalter und Steckdosen kombinieren, so gelten die 105 cm Bodenabstand für die mittlere Hohlwanddose. Ein Tipp: Setzen Sie für die Doppelsteckdosen Doppel-Hohlwanddosen ein und nicht zwei Einzeldosen. Die sind mitunter schwieriger zu bohren, da sie sich am Rand nicht überlappen dürfen. Für die Lichtspots in der Decke ist eine gute Lichtplanung erforderlich. Aber Achtung: Schauen Sie sich die Spots und die Leitungslänge genau an, bevor Sie die Löcher bohren. Die mitgelieferten Verbindungskabel zwischen den Spots und dem Trafo können zu kurz sein, Verlängern ist fummelig. Die Leitungen, Dosen und Spots können Sie selbst installieren und verdrahten. Den Anschluss an den Hausstrom sollten Sie dem Elektriker überlassen.



1 Zeichnen Sie sich die Lage der Spots an der Decke an, und bohren Sie die dafür passenden Löcher (Durchmesser steht in der Montageanleitung Ihrer Spots). Beachten Sie unbedingt die Länge der Verbindungskabel der Spots, die ist meist kurz.
2 Ziehen Sie das stromführende Kabel aus einem der Löcher, und schieben Sie den Trafo der Lichtspots rein.
3 Die Verbindungskabel der Spots ziehen Sie sich mit einem gebogenen Draht durch die Löcher und verbinden sie mit dem Trafo. Den schließen Sie dann an das stromführende Kable an.
4 Wollen Sie eine Doppelhohlraumdose setzen, bohren Sie zunächst die beiden Löcher und schneiden die Stege mit dem Cutter heraus.
5 Das stromführende Kabel und die Leitung zum Licht ziehen Sie von hinten durch die Dose …
6 … bevor Sie sie in der Lochlaibung mit den Aufklapphaken hinter der Dose fixieren.

„DAS IST MIR AUFGEFALLEN“

„Lange habe ich mich vor dem Thema Strom gedrückt, beim Team SELBER MACHEN kam ich nicht mehr daran vorbei: Wenn man sich damit mal richtig befasst hat, ist die Auswahl und das Verlegen der richtigen Leitungen kein Hexenwerk mehr. Jedenfalls ging mir ein Licht auf, und Strom war auch auf der Steckdose. Der Trockenbau mit seinen Hohlräumen ist für die Installation einfach genial!“

DÄMMSTOFFE VOM EXPERTEN

Einer der weltweit führenden Hersteller von Dämmstoffen aus Glaswolle-, Steinwolle und Holzwollebasis sowie auch EPS(Extrudiertes Polystyrol)-Produkten ist Knauf Insulation aus Simbach am Inn. Als Teil der familiengeführten Knauf-Gruppe produziert Knauf Insulation in mehr als 30 Ländern auf der ganzen Welt seine Dämmprodukte. Wichtiges Alleinstellungsmerkmal ist dabei die Mineralwolle auf Basis der ECOSE-Technologie: Dem regelmäßigen SELBER MACHEN-Lesern werden die dunkelbraun gefärbten Dämmrollen bekannt vorkommen. Dabei handelt es sich um Mineralwolle mit einer neuartigen Bindemittelrezeptur, die das sonst übliche Jucken der Dämmfasern auf der Haut stark minimiert. Knauf Insulation bietet alle für einen Dachausbau nötigen Komponenten von der Dämmung bis zur Kleberaupe aus einer Hand an – natürlich perfekt aufeinander abgestimmt.

TROCKENBAU AUS EINER HAND

Wenn man „trockener Innenausbau“ in Deutschland sagt, landet man sehr früh unweigerlich bei den grauen und grünen Gipskartonplatten von Knauf Bauprodukte. Auch die Iphofener gehören zur weltweit agierenden Knauf-Gruppe und bieten nicht nur alles rund ums Ständerwerk, die Gipsplatten und Uniflott an, sondern auch die ganze Palette an Bauchemie, die wir im zweiten Teil vom Team SELBER MACHEN im geplanten Bad einbauen. Durch die hohe Angebots- und Produkttiefe der gesamten Knauf-Gruppe kommen die regelmäßigen Innovationen und Weiterentwicklungen für den Profianwender auch immer dem ambitionierten Selbermacher zugute. Sie brauchen Beispiele? Die schalltechnisch erheblich verbesserten UW- und CW-dB-Profile für die Trockenbauwand etwa oder das Uniflott-System für perfekt glatte Oberflächen sind echte Eigenentwicklungen aus dem Hause Knauf.

… und so geht es weiter

Nächste Folge: Der Dachraum ist beplankt, die Zwischenwand steht. Jetzt muss das Team SELBER MACHEN das Bad einbauen.

STEHENDE NÄSSE IST UNTER ALLEN UMSTÄNDEN ZU VERMEIDEN

Laminat nur mit einem ausgewrungenen „nebelfeuchten" Tuch wischen – und am besten mit einer vom Hersteller empfohlenen Wischpflege.

Laminat – die schlimmsten Fehler

Laminat zu verlegen ist keine schwierige Aufgabe für den Selbermacher und wurde auch durch die Weiterentwicklung der Verlegetechnik, wie etwa das sogenannte „Klick-Laminat", immer einfacher. Trotzdem kommen immer wieder Fehler beim Verlegen oder beim Pflegen von Laminat vor. Wir haben für Sie die schlimmsten Fehler im Umgang mit Laminat zusammengetragen und sagen, wie man sie vermeidet.

Den ersten Fehler bei der Verlegung von Laminat begeht man bereits sehr schnell am Anfang. Das Verflixte ist, dass man ihn erst bemerkt, wenn man bei der letzten Laminatdiele des Raums angekommen ist und diese weniger als fünf Zentimeter breit sein müsste. Daher sollte man vor der Verlegung die Raumtiefe ausmessen und errechnen, welches Maß wohl die letzte Paneelreihe haben müsste. Wird sie zu schmal, teilen Sie das zur Verfügung stehende Restmaß gleichmäßig auf die erste und die letzte Paneelreihe auf, sodass beide Reihen mit der gleichen Paneelbreite zugeschnitten werden. Ist diese Frage geklärt, beginnen Sie mit der Verlegung in der linken Raumecke. Bei Wänden, die nicht gerade verlaufen, übertragen Sie den Wandverlauf auf die erste Paneelreihe und sägen diese mit einer Stichsäge nach. Ein ebenso klassischer Fehler ist der Verzicht auf eine Dampfbremse (z. B. PE-Folie) auf Untergründen, die Feuchtigkeit abgeben können. Dabei wird häufig die falsche Ansicht vertreten, dass dies nur bei neuem Estrich (Neubau) notwendig sei. Eine Dampfbremse aber ist auf jedem mineralischen Untergrund notwendig! Von Herstellerseite aus gibt es unterschiedliche Ausführungen, wie etwa die klassische Variante der PE-Folie als Dampfbremse und PE-Schaum (ebenfalls von der Rolle) als Trittschallunterlage. Es gibt auch Produkte, welche beide technischen Anforderungen miteinander verbinden. Das ist die praktischste und sicherste Lösung. Noch ein Wort zur Verleimung, falls dies gewünscht wird, um den Boden gegen Feuchtigkeit resistenter zu machen: Der ausgetretene Leim wird mit einem Kunststoffspachtel abgehoben, wenn er gallertartig aussieht. Bitte den Leim nicht mit einem feuchten Tuch abwischen. Damit verschmieren Sie ihn nur auf dem Boden! ▸

FEHLER: VERLEGUNG AUF MINERALISCHEN UNTERGRÜNDEN OHNE GEEIGNETE DAMPFBREMSE (PE-FOLIE)

Die vollflächig verlegte Dampfbremse sorgt dafür, dass keine Feuchtigkeit von unten in das Laminat eindringt – sie zerstört den HDF-Träger.

FEHLER: LAMINAT OHNE AUSREICHENDEN ABSTAND VON MINDESTENS ACHT MILLIMETERN ZUR WAND VERLEGEN

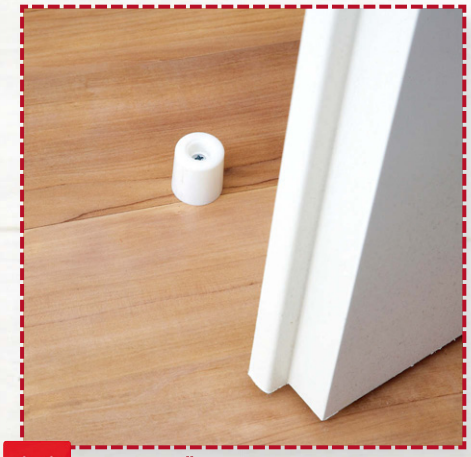
Auch Laminat unterliegt Maßschwankungen aufgrund von klimatischen Veränderungen. Daher braucht es eine umlaufende Dehnungsfuge.

FEHLER: KEINE BEWEGUNGSFUGEN IN DEN TÜRÜBERGÄNGEN

Der Grund liegt auch hier im Ausdehnungsverhalten des Laminats und ist bei großen, zusammenhängenden Laminatflächen unerlässlich. Die Fuge deckt ein Übergangsprofil ab.

FEHLER: LAMINAT AUF DEM UNTERGRUND BEFESTIGEN

Verschraubungen oder Verklebungen des Laminats auf dem Boden sind verboten. Das Laminat muss „schwimmen“ und sich bei klimatischen Veränderungen bewegen können.



FEHLER: TÜRSTOPPER MIT SCHRAUBEN UND DÜBELN DURCH DAS LAMINAT IM FUSSBODEN BEFESTIGEN

Auch wenn es nur eine einzige Schraube ist, so gilt das Gleiche wie bei der Verschraubung oder partiellen Verklebung des Laminatbodens (links).

RAND- UND WANDFUGE ZU GROSS GEWÄHLT, SODASS DEUTLICH SICHTBARE SPALTEN ENTSTEHEN

Die Randfuge muss so breit sein, dass auch in den Wintermonaten das Schwinden des Laminats unter der Sockelleiste verborgen bleibt.

FEHLER: ZU GERINGER ABSTAND ZUR TÜRZARGE, KEINE RANDFUGE

Bei der Türzarge lässt sich keine Sockelleiste einsetzen. Das Laminat nicht dicht an die Zarge legen, sondern unter die Türzarge! Dafür z. B. mit einer Japansäge die Zarge ggf. kürzen.

FEHLER: AUSSCHNITTE ZU KLEIN UND KEINE ROHRMANSCHETTEN

Ausschnitte für Heizungsrohre sollen Rohrdurchmesser plus 30 mm groß sein. Sie werden mit Forstnerbohrern gebohrt, zum Rand freigesägt und mit Manschetten abgedeckt.

FEHLER: VERLEGUNG AUF PVC-BÖDEN ODER TEPPICH

PVC-Böden liegen selten plan, und es entstehen Hohlräume, die Laminat nicht ausgleicht. Ein Teppich als Unterlage muss erst grundgereinigt werden und darf nicht hochflorig sein.

Text: Frank Zeidler-Kanter; Fotos: Chris Lambertsen

Laminat – so geht's richtig

Wer jetzt weiß, wie man es nicht macht, sollte sich noch etwas theoretischen Unterbau zulegen, bevor er mit dem Bodenlegen beginnt. Dann wird die Bodenrenovierung zum Verlegespaß und nicht zum Verlegestress!

Bei großen Verlegeflächen, die mehr als acht Meter lang oder breit sind, muss eine Dehnungsfuge von mindestens zwei Zentimeter Breite eingeplant werden. Dies muss auch bei einer raumübergreifenden Verlegung berücksichtigt werden. Das ist logisch, denn je größer die Bodenfläche ist, desto stärker verändern sich die Maße bei Ausdehnung oder Zusammenziehen des Materials. Da reicht dann irgendwann die umlaufende Dehnungsfuge als Ausgleichsraum nicht mehr aus. Soll der Boden auf Holzdielen verlegt werden, müssen lose oder bewegliche Dielen an der Unterkonstruktion festgeschraubt und Unebenheiten ausgeglichen werden. Der Laminatboden muss dann quer zur Richtung der Holzdielen verlegt werden. Eine Dampfsperre wird nicht verlegt.

Ein Rohboden aus Verlegeplatten ist fest mit der Unterkonstruktion zu verbinden, um Knarrgeräusche zu vermeiden. PVC und Linoleum eignen sich als Untergrund für Laminat nur, wenn sie vollflächig verklebt sind und keine Fußbodenheizung vorhanden ist, sie würde behindert. ■

RICHTIG: LAMINAT DEN KLIMATISCHEN BEDINGUNGEN ANPASSEN

Lagern Sie die Pakete 48 Stunden vor der Verlegung in dem Raum, in dem das Laminat auch verlegt werden soll. Optimal: 20° C und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 bis 70 Prozent.

RICHTIG: BODENUNEBENHEITEN WERDEN AUSGEGLICHEN

Unebenheiten von mehr als drei Millimetern auf einem Meter Länge müssen fachgerecht ausgeglichen werden. Die Ebenheit des Bodens lässt sich mit einer langen Wasserwaage überprüfen.

RICHTIG: DAMPFBREMSE BEI MINERALISCHEN BÖDEN EINSETZEN

Um zu verhindern, dass Feuchtigkeit aus dem Boden ins Laminat zieht, wird eine PE-Folie als Dampfbremse auf dem Boden ausgelegt (an den Stößen 30 Zentimeter überlappend und verklebt).

RICHTIG: DER ZUSCHNITT ERFOLGT RECHTWINKLIG

Auch wenn man denkt: „Einen geraden Schnitt bekomme ich schon hin!", sollte der Schnittverlauf mit einem Winkel und Bleistift angezeichnet werden!

AMARENA,

eine der original Trendfarben
von SCHÖNER WOHNEN-FARBE

Mit den original SCHÖNER WOHNEN Trendfarben können Sie Ihren eigenen Wohnstil verwirklichen. Wählen Sie unter zahlreichen Farbtönen Ihre Favoriten und verschönern Sie Ihre Wohnung ganz individuell.

Erhältlich z. B. bei BAUHAUS, bauSpezi, BayWa Bau & Garten, Do it + Garden MIGROS, GLOBUS Baumarkt, hagebaumarkt, hela, HELLWEG, Knauber, OBI, toom Baumarkt, V-MARKT und Werkers Welt. Weitere Infos unter www.schoener-wohnen-farbe.com.

SCHÖNER WOHNEN-FARBE ist ein Teil der SCHÖNER WOHNEN-KOLLEKTION.

Streich Dir die Welt, wie sie Dir gefällt!

SCHÖNER WOHNEN FARBE

RICHTIG: DAMPFBREMSE-UND-TRITTSCHALL-KOMBINATION

Das Kombiprodukt „Pro Acoustic light+“ (Logoclic über Bauhaus-Fachmarkt), für alle, die ihr Laminat schnell und sicher verlegen wollen, wird bahnweise ausgelegt.

RICHTIG: STÖSSE DER DAMPFBREMSE VERKLEBEN

Damit wirklich keine Feuchtigkeit durch die Stöße ins Laminat gelangt, werden diese mit Klebeband verschlossen. Dabei werden Dampfbremse und Laminat quer zueinander verlegt.

RICHTIG: WANDABSTAND MIT KEILEN HERSTELLEN

„Verlegekeile“ garantieren die Dehnfuge von mindestens acht Millimeter Breite, damit der Belag (hier Logoclic) „wachsen“ kann. Bei breiten Fugen werden je zwei Keile gegeneinandergeschoben.

RICHTIG: KLICKVERBINDUNGEN ABDICHTEN – NICHT VERKLEBEN

Mit „Clickguard“ von Logoclic werden alle leimlosen Verlegesysteme vor eindringender Feuchtigkeit von oben geschützt. Das Mittel versiegelt die Verbindung, verklebt sie aber nicht.

RICHTIG: DAS LETZTE STÜCK IN DER REIHE IST MINDESTENS 30 CM LANG

Vermessen Sie den Raum und ermitteln, wie lang wohl das letzte Stück sein wird. Wäre es kürzer als 30 Zentimeter, so muss das allererste Paneel gekürzt werden, um das letzte zu verlängern.

RICHTIG: OHNE GROBE GEWALT DAS LAMINAT INEINANDERKLICKEN

Auch wenn es simpel erscheint, so sollten Sie vor der Verlegung einen Blick in die Verlegehinweise werfen. Besonders das Profil an der Schmalseite wird unterschiedlich verriegelt!

RICHTIG: HEIZUNGSROHRE UMBAUEN

Mit einem Forstnerbohrer bohrt man die Aussparung für die Rohre, und ein v-förmiges „Einpassstück“ wird ausgesägt und eingeleimt. Die Aussparung um das Rohr wird anschließend mit einer Heizkörperrosette verkleidet.

RICHTIG: KUNSTSTOFFROSETTEN FÜR DIE HEIZUNGSROHRE EINSETZEN

Für die standardisierten Rohrdurchmesser der Heizungszuleitungen gibt es von vielen Herstellern schöne Rohrmanschetten, die die Löcher elegant abdecken.

RICHTIG: TÜRZARGEN KÜRZEN

Holztürrahmen kürzen Sie mit der Handsäge (z. B. Japansäge) oder dem Multiwerkzeug so weit, dass ein Paneel mit Trittschalldämmung darunterpasst und der Laminatboden sich bei Klimaschwankungen auch hier ausdehnen kann.

Ingrid Hinze, SELBER MACHEN-Ressortleiterin, präsentiert Ihnen interessante Neuigkeiten aus Industrie und Werkstatt. Haben Sie Fragen oder Anregungen?

Redaktion
SELBER MACHEN
Stichwort „Magazin“
Postfach 60 23 69
22233 Hamburg
Oder per E-Mail:
leserbriefe@selbermachen.de

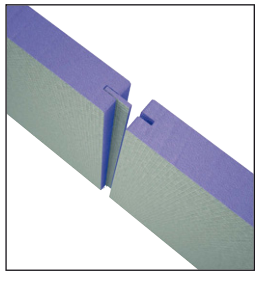
Eine ganz neue Masche

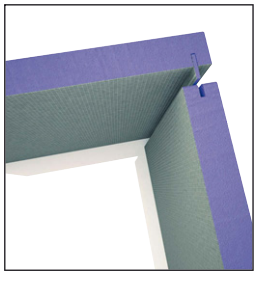
Zurzeit ein sehr angesagtes Wohnaccessoire: der Strick-Pouf. Das vielseitige Sitzkissen im trendigen Grobstrick dient auch als Fußhocker und lässt sich ebenfalls als Beistelltisch einsetzen. Der Bezug besteht aus 100 Prozent Baumwolle und ist feucht abwischbar. Erhältlich sind die Poufs in den Farben Sand, Anthrazit und Bordeaux sowie in zwei Größen. Höhe 30 cm, Ø 40 cm, um 40 Euro. Höhe 50 cm, Ø 40 cm, circa 60 Euro. Ab 20. August in allen Tchibo-Filialen oder über **www.tchibo.de**

DAUERHAFTE SUBSTANZ

Zu einer gelungenen Badrenovierung gehören nicht nur schicke Design-Objekte und Armaturen, sondern ein solider Unterbau für die weitere kreative Gestaltung.

Wenn man sich schon zu einem aufwendigen Badumbau entschließt, sollte man Materialien einsetzen, die Renovierern die Arbeit erleichtern. Die neuen Bauplatten „Jackoboard Plano NF“ gewährleisten, ausgestattet mit einem leicht anwendbaren Nut-und-Feder-System, sauberes Arbeiten in allen Stoßbereichen. Dank dreier unterschiedlicher Steckvarianten (siehe unten) lassen sich Badideen einfach umsetzen. In der ersten Variante ist die Bauplatte an den beiden Längsseiten mit einer Nut versehen. In diese lässt sich eine Feder einschieben, die dann eine stabile Verbindung zur nächsten Platte ergibt. Die beiden anderen Ausführungen mit Nut an einer Plattenseite ermöglichen den Anschluss einer Bauplatte in ihrem Randbereich mit einem Winkel von 90 Grad sowie in der Mitte der Oberfläche. „Jackoboard Plano NF“-Platten bestehen aus extrudiertem Polystyrol-Hartschaum (XPS) und sind beidseitig mit einem Glasfasergewebe und Spezialmörtel beschichtet. Sie nehmen praktisch kein Wasser auf und lassen sich direkt verfliesen, verspachteln oder verputzen. Erhältlich sind die 2600 x 600 mm großen Platten in zwei Dicken, nämlich 50 und 80 mm (ab 46 Euro/qm). Kreativbauplatten zur Gestaltung von Rundungen und Möbeln ergänzen das Gesamtsystem. **www.jackon-insulation.com**





Präzision und Kraft sind seine Stärken

Heimwerkern und DIY-Fans ist der Dremel seit etlichen Jahren ein bewährtes Werkzeug, das vielseitig einsetzbar ist. Neu bei dem Modell „4200“ ist der schnelle und komfortable Zubehörwechsel. Bei dem Schnellspannsystem werden die beiden Spannhebel gleichzeitig nach hinten gezogen, und schon lässt sich der Polierfilz durch eine Trennscheibe in Sekundenschnelle ersetzen. Der Koffer ist randvoll gefüllt – neben vier Vorsatzgeräten enthält er insgesamt 75 Zubehörteile. Für rund 160 Euro ist das Gesamtpaket ab September 2013 im Handel. **www.dremel.de**

Klappt immer – praktische Pendeltür

Wer im Sommer sein Wohnzimmer auf die Terrasse verlagert, ist ständig mit einem Tablett unterwegs. Damit bei offener Glastür Mücken, Wespen und Fliegen draußen bleiben, ist eine Insektenschutz-Pendeltür optimal. Dank integrierter Feder ist ein selbstständiges und schnelles Schließen gewährleistet. Im Profil eingearbeitete Magnete verhindern, dass die Pendeltür sich ungewollt öffnet. Einbaurahmen gibt es für alle gängigen Türvarianten. Preis auf Anfrage. **www.laemmermann.de**

Auf den Look kommt es an!

Manchmal muss man Kompromisse schließen. Zum Beispiel, wenn man beim Bau seiner Terrasse lieber eine heimische Holzart anstelle einer tropischen einsetzen möchte, aber auf den hellbraun-rötlichen Bangkirai-Look nicht verzichten will. Nach einem Anstrich mit Bangkirai-Öl erhalten Dielen aus heller Lärche oder Douglasie den charakteristischen Farbton des Tropenholzes. Darüber hinaus verhindert eine imprägnierende, wasserabweisende Abperlschicht, dass Nässe in die Oberfläche eindringen kann. 0,75-Liter-Dose rund 13 Euro, in Bau- und Heimwerkermärkten. **www.bondex.de**

Herstelleradressen auf Seite 72

Steckdosen zum Vorzeigen

Sie gehören zu den Alltagsgegenständen und führen eher ein Schattendasein unterm Schreibtisch: Steckdosenleisten. Jetzt gibt es Modelle, die sich sehen lassen können. Der Kippschalter ist passé und wurde bei einer Version durch einen Fußschalter ersetzt (um 28 Euro). Die Steckdosenleiste mit Berührungsschalter (Foto ganz unten) ist zudem mit zwei integrierten USB-Anschlüssen – hier lassen sich Mobilgeräte wie Smartphones und Tablet-Computer laden – sowie einem hochwertigen Überspannungsschutz ausgestattet (40 Euro). Angeschlossene Geräte sind damit bei Gewitter geschützt. **www.sygonix.de**

RUHIGES REFUGIUM

Sichtschutzwände haben mindestens zwei gute Seiten: Zum einen wahren sie die Privatsphäre, zum anderen wird dadurch der Sitzplatz im Garten einfach gemütlicher. Der Blick nach draußen bleibt bei dem Modell „Domino“ trotzdem unverstellt, da die Bretter mit ein paar Zentimetern Abstand an den Querriegeln befestigt sind. Durch die Draufsicht auf die Bretterkanten wirkt die Sichtblende sehr filigran. Wer neben der ästhetischen Optik auch noch Wert auf Umweltschutz legt, geht bei Menz Holz auf Nummer sicher, denn alle Produkte wie Terrassendielen, Möbel und Zäune stammen garantiert aus nachhaltiger europäischer Forstwirtschaft. Sichtblende (Foto links) aus kesseldruckimprägnierter Fichte mit vier Riegeln, 178 x 179 cm, ab 399 Euro. **www.menzholz.de**

Edel-Design in Schwarz

Schwarz gehört zu den Klassikern im Wohnambiente und passt einfach immer. Deshalb hat diese Farbe auch längst Einzug in Küchen gehalten. Und so macht der Abfallsammler „KickVisier“ aus der Serie „BlackLine“ dort eine gute Figur. Der elegante Look wird noch durch die feine Oberflächenstruktur des Behälters in Mattschwarz und die funktionellen Details wie Einwurfklappe und Pedal in glänzendem Edelstahl unterstrichen. 87 cm hoch, Ø 35 cm, 50 Liter Volumen, rund 300 Euro. **www.hailo.de**

Höhenverstellbarer 5-Punkt-Laser

Optimal für das An- und Umlegen von rechten Winkeln (90°) ist das selbstnivellierende Laser-Gerät „LA-5P“. Durch den ausziehbaren Fuß ist es höhenverstellbar und lässt auch direktes Arbeiten an U-Profilen zu. Der Laser kann im Gehäuse um 360° geschwenkt werden. Die gut erkennbaren hellen, feinen Laserpunkte haben eine Reichweite von 30 Metern. Laser mit Zielplatte, Wandhalterung und Gürteltasche circa 300 Euro. **www.stabila.de**

Zuwachs im Erlenpark

Für Häuslebauer in spe: Im Ausstellungspark „World of Living“ zeigt WeberHaus sein neues Objekt. Die moderne Stadtvilla im Bauhausstil gehört zur Baureihe „CityLife“ und ist einen Besuch im Erlenpark in Rheinau-Linx wert. Das zweigeschossige Haus erfüllt die energetischen Bedingungen eines Passivhauses und präsentiert auf zwei Ebenen mit einer Wohnfläche von 182 Quadratmetern ein hohes Maß an Wohnkomfort und Ökologie. Die kubische Form mit zahlreichen Fensterelementen in verschiedenen Größen verleiht der Fassade eine harmonische Architektur. **www.weberhaus.de**

HERSTELLERADRESSEN AUF SEITE 72

FRAUENPOWER

Unter dem Motto „4 Women + Walls“ hat Marburg wallcoverings vier kreative Frauen aufgefordert, vom vertrauten Metier abzurücken und nach ihren Vorstellungen Tapeten zu entwerfen. Unter der erfahrenen Hand von Kreativchef Dieter Langer – er plant, entwirft und produziert seit über 30 Jahren Tapeten – ist eine lässige, feminine Kollektion entstanden. Die gesamte Serie enthält 63 Tapeten sowie 17 Digitaldruckpanels und ist ab Herbst im Handel (ab etwa 30 Euro/Rolle, Panels, 104 cm breit, um 130 Euro).
Damit Sie auf den Geschmack kommen, zeigen wir hier vorab ein Motiv von der Meisterköchin Cornelia Poletto: kalligrafisch überschriebene Nelken und Streifen in Pink und Grau. Natürlich auch erhältlich in Polettos Lieblingsfarben Türkis und Braun. Alle Dessins unter **www.marburg.com**

Armatur zum Absenken

Geschirr spülen oder Gemüse putzen mit Blick in den Garten hat Qualität. Damit sich das Fenster auch ungehindert öffnen lässt, ist eine spezielle Armatur erforderlich. Das Modell „Periscope-S-F“ ist hier eine praktische Lösung. Soll das Fenster zum Lüften oder Reinigen geöffnet werden, wird die Küchenarmatur teleskopartig eingezogen. Die elegante Armatur hat aber noch weitere Vorzüge, denn der schwenkbare Auslauf enthält eine ausziehbare Brause. Außerdem reduziert ein integrierter Strahlregler die Kalkablagerung und wirkt sich wassersparend aus. Im Handel um 600 Euro.
www.blanco-germany.com/de

Vielseitiges Werkzeug

Bei mobilen Einsätzen, wo es ums Schleifen, Trennen oder Sägen geht, ist das Multitool „OMNI 300“ das geeignete Werkzeug, weil alles mit einem Gerät erledigt werden kann. Die Bandbreite der Anwendungen wurde durch sechs weitere Funktionsköpfe erweitert. Unter anderem Winkelschrauber, Ratschen, Säbelsägen- und Stichsägenkopf. Die Köpfe lassen sich in verschiedenen Winkeln aufstecken. Um 154 Euro.
www.aeg-powertools.de

Sonnenschutz fürs Kinderzimmer

Ein Kinderzimmer ist nicht nur ein Abenteuerspielplatz, um sich mit Freunden auszutoben, sondern auch Rückzugsort und zu guter Letzt Ruhepol zum Schlafen. Für die unzähligen Ansprüche braucht man einen ausgeklügelten Sonnen-, Sicht- und Lichtschutz. Hier sind variable Plissees, die sich jeweils nach Lichteinfall frei verschieben lassen, optimal. Wird im Sommer die Sonne schon mal zu viel des Guten, lässt sie sich mit Plissees gezielt ausblenden. In vielen Farben und Dekoren. Bei einer Größe von 80 x 120 cm ab circa 100 Euro. **www.jaloucity.de**

Recht & Steuern

(K)eine Frage des Geldes

Anschaffungsnebenkosten steuerlich absetzen – auch bei unentgeltlichem Erwerb

Wer eine Immobilie erwirbt und daraus Erlöse erzielt oder erzielen will, der kann die Anschaffungsnebenkosten steuerlich absetzen. Wie aber sieht es bei jemandem aus, der ein Objekt nicht mit Geld oder Kredit bezahlt, sondern geerbt hat? Nach Informationen des Infodienstes Recht und Steuern der LBS hat auch er eine Chance, die Kosten geltend zu machen.

Der Fall:
Eine Steuerzahlerin hatte als Mitglied einer Erbengemeinschaft ein bebautes und vermietetes Grundstück geerbt. Das zog Folgekosten nach sich, zum Beispiel für Grundbucheintragungen. Diese Ausgaben machte die Betroffene als Werbungskosten geltend, der Fiskus lehnte jedoch ab. Im Zusammenhang mit einem unentgeltlichen Erwerb (wie einer Erbschaft) können keine Anschaffungskosten entstehen, denn es fehle ja an der vorausgegangenen Anschaffung.

Das Urteil:
Das Finanzgericht Münster sah das nicht ganz so streng wie das zuständige Finanzamt. Zwar könne man die Nebenkosten im Falle eines unentgeltlichen Erwerbs nicht sofort in vollem Umfang geltend machen. Aber verteilt, über mehrere Jahre hinweg zum Beispiel, seien die Kosten durchaus abzuschreiben. Denn schließlich gehe es – trotz der Erbschaft – auch hier darum, langfristig Einkünfte aus einem vermieteten Objekt zu erzielen.

(Finanzgericht Münster, Az. 13 K 1907/10 E)

Wichtiger Zugang

Wasserhähne und Spülkästen, die meist hinter einer Wand installiert werden, müssen bei Wartungsarbeiten einen Zugang haben. Die Revisionstüren und -klappen „Aqua“ aus Aluminium oder verzinktem Stahlblech passen sich mit ihrer modernen Optik dezent jedem Ambiente an. Der Einbau ist auch für Heimwerker problemlos zu bewerkstelligen. 20 x 20 cm, etwa 38 Euro. **www.marley.de**

Erst planen, dann einrichten

Egal ob ein leerer Raum neu ausgestattet oder ein bestehendes Zimmer umdekoriert werden soll, Hauptsache, es kostet nicht allzu viel Nerven und Geld. Damit es gleich richtig läuft, ist „Der Einrichtungsplaner“ ein hilfreicher Ratgeber. Er vermittelt Tipps und Tricks für eine strukturierte Herangehensweise an das Projekt Einrichtung. Von der Raumplanung, Auswahl der Farben, Möbel und Materialien bis zu handwerklichen Ausführungen wird alles erläutert. 400 Seiten, 29,95 Euro. **DK, ISBN: 978-3-8310-2324-0**

Fotos: Jalag-Fotostudio

Bunt ist meine Farbe

Keine Angst vor Muster-Kombinationen und Farben? Dann können Sie sich viele Anregungen und Ideen in dem Buch „Mein Zuhause – bunt & selbstgemacht“ holen. Gekonnt wird gezeigt, wie sich durch das kreative Recycling von Möbeln, Leuchten, Textilien mit Farben und Mustern ein charmanter und persönlicher Wohnstil umsetzen lässt. 160 Seiten, 29,99 Euro.
DVA, ISBN: 978-3-421-03899-9

Wir suchen den **Selbermacher des Jahres 2013**

Der Stapel an Einsendungen zu unserem Wettbewerb „Selbermacher des Jahres“, den wir gemeinsam mit unseren Partnern Suzuki, BAUHAUS und Alpina veranstalten, wächst täglich in der Redaktion. Wir sind gespannt auf weitere tolle Projekte, die Sie selbst gebaut haben. Zu gewinnen ist ein rasanter SX4 Classic von Suzuki sowie Einkaufsgutscheine von BAUHAUS und Alpina. Mitmachen lohnt sich!

HAUPT-GEWINN

Mit diesem tollen Modell **SX4 CLASSIC „STYLE“ VON SUZUKI** im Wert von **20 190 EURO** können Sie vielleicht bald losfahren. Der 1,6-Liter-Benziner mit 120 PS hat einiges zu bieten: Navigationssystem mit Bluetooth-Freisprecheinrichtung sowie Audiofunktionen (Radio, CD, MP3) inkl. Lenkradbedienung und neun Lautsprechern, 16-Zoll-Design-Alufelgen, Außenspiegel mit integrierten Seitenblinkern (elektrisch anklappbar), Metallic-Lackierung in „Silky Silver Metallic“, Klimaautomatik und Keyless Start – schlüsselloses Einsteigen und Starten. Also, rundherum ein Hingucker mit Allradantrieb!

Kraftstoffverbrauch innerorts 8,2 l/100 km, außerorts 5,5 l/100 km, kombinierter Testzyklus 6,5 l/100 km; CO_2-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 149 g/km (VO EG 715/2007)

SONDERKATEGORIE FARBE:

Wer den Sonderpreis „Farbe“gewinnt, erhält einen **EINKAUFSGUTSCHEIN VON ALPINA IN HÖHE VON 500 EURO.** Die Jury wählt ihn unter allen Einsendern aus.

2. + 3. PREIS

Gewinner des zweiten und dritten Preises erhalten einen **EINKAUFS-GUTSCHEIN VON BAUHAUS IM WERT VON JE 3500 EURO.** Damit können Sie in jedem BAUHAUS-Fachcenter Ihren Warenkorb direkt vor Ort füllen. Bei der Summe lässt sich eine Menge an Materialien und Werkzeugen einpacken!

4.–6. PREIS

Für die Zweitgewinner in den drei Kategorien „Drinnen“, „Draußen“ und „Kinder“ vergeben wir jeweils einen **EINKAUFS-GUTSCHEIN VON BAUHAUS IM WERT VON 1000 EURO.** Auch hier steht Ihnen das Riesenangebot an Materialien in allen BAUHAUS-Fachcentern zur Verfügung. Sie haben hierbei die „Qual der Wahl“!

Rechtzeitig bewerben!

Wer kann teilnehmen?

Jeder, der in letzter Zeit ein besonderes Projekt als kreativer Selbermacher fertiggestellt hat. Ganz gleich also, ob Sie Ihren Dachboden oder Ihr Bad umgebaut haben, Innenwände oder Fassaden mit Farbe gestaltet oder ein ausgefallenes Spielzeug für Ihre Kinder konstruiert haben – bewerben Sie sich um die Auszeichnung „Selbermacher des Jahres 2013".
Grundsätzlich entscheidet nicht die Größe des Projekts, auch nicht das verwendete Werkzeug oder das Material: Maßgeblich sind allein Qualität und Kreativität der Durchführung.

Die Kategorien

Die Auszeichnung „Selbermacher des Jahres 2013" wird in diesem Jahr in drei unterschiedlichen Kategorien vergeben:
1. DRINNEN, 2. DRAUSSEN, 3. KINDER.
Darüber hinaus vergeben wir unter allen Einsendungen für die tollste und gelungenste Farbgestaltung einen Preis in der Sonderkategorie „FARBE".
In diesen jeweiligen thematischen Ausrichtungen können Sie sowohl allein oder als Team – mit Ihrem Partner, Verwandten, Nachbarn oder Kollegen – zur Tat schreiten.

Was darf ich einsenden?

Neben den Bewerbungsbögen (können Sie in der Redaktion anfordern) dürfen ausschließlich Papierfotos eingesendet werden. Keine Bauobjekte (Modelle) und keine CDs oder DVDs. Wer nur Digitalfotos zur Hand hat, der hat die Möglichkeit, sich via Internet zu bewerben und uns die Fotos, die bei einer Mindestgröße von 9 x 13 cm eine Auflösung von 300 dpi haben sollten, per Upload zu übermitteln. Bitte beachten Sie dazu auch den Kasten mit den Vorgaben „Wichtig für die Fotos" (siehe rechts). Alle Informationen rund um den Wettbewerb und die digitalen Bewerbungsbögen der unterschiedlichen Kategorien finden Sie dann unter folgender Internetadresse: www.selbermacherdesjahres.de

Die Jury

Die Gewinner der Kategorien sowie der Gesamtsieger werden von einer Jury aus Fachleuten der Sponsoren und der Redaktion SELBER MACHEN ermittelt. Im Frühjahr stellen wir Ihnen dann in großen Reportagen in Print und Film die jeweiligen Gewinner der Kategorien und den „Selbermacher des Jahres 2013" vor. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Mitarbeiter der ausschreibenden Unternehmen sind vom Wettbewerb ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich informiert.

Die Termine

Einsendeschluss ist der
30. September 2013.
Falls Sie noch Fragen haben:
(040) 27 17-33 33.

Wichtig für die Fotos

Bitte Digitalfotos mindestens mit einer 4-Megapixel-Kamera in höchster Auflösung fotografieren, besser ist die Verwendung einer 6-Megapixel-Kamera. Bei Aufnahmen mit Handys sollten diese mindestens mit einer 6-Megapixel-Kamera ausgestattet sein, damit Qualität und Auflösung für eine spätere Veröffentlichung ausreichend sind. Bitte achten Sie auch darauf, dass die Objekte gut beleuchtet, die Aufnahmen scharf und Details – wichtig bei der Bewertung – leicht erkennbar sind.

Mitmachen und gewinnen
beim Onlinespiel

Hier haben Sie einen Überblick über alle eingereichten Projekte zu unserem Wettbewerb „Selbermacher des Jahres 2013". Stimmen Sie mit ab und vergeben den Publikumspreis an Ihren Favoriten.

Der Gewinner des Publikumspreises erhält einen BAUHAUS-Einkaufsgutschein im Wert von **500 Euro.** Unter den Teilnehmern der Abstimmung werden fünf BAUHAUS-Einkaufsgutscheine im Wert von je **100 Euro** verlost. Abstimmen unter **www.selbermacher-des-jahres.das-onlinespiel.de**

Fotos: Jalag/Bordes (1), Suzuki (1), Alpina (1), Bauhaus (2), Fotolia (1)

Reporter **Peter Schmidt-Feneberg** ging für SELBERMACHEN in die Luft.

Leihschein Hubsteiger

- **Wozu brauche ich den?**
  Egal ob ein alter Baum ausgedünnt, eine Hausfassade gereinigt oder ein paar Dachpfannen ausgetauscht werden müssen: Für alle Arbeiten in der Höhe ist der Hubsteiger ideal. Viel sicherer als eine Leiter, besonders wenn man mit Werkzeug (Motorsäge) hantiert. Bei kurzen Einsätzen (ein bis zwei Tage) auch preislich günstiger als etwa ein Baugerüst.
- **Was kostet das?**
  Die Mietpreise beginnen inklusive Vollkasko-Versicherung bei rund 250 Euro am Tag, je nach Anbieter. Dazu kommen noch die Dieselkosten.
- **Was ist zu beachten?**
  Für größere Hubsteiger, ab circa 30 Meter Arbeitshöhe, braucht man einen Lkw-Führerschein. Bei den neuen Klassen (B/C1) reicht der Führerschein B nur für kleine Hubsteiger (bis 3,5 t Gesamtgewicht). Ist der Platz am Einsatzort beengt, am besten einen Lkw mit Kontur-Abstützung nehmen, dann stehen die Stützen nicht seitlich vor. Immer mit Helfer arbeiten, er kann das Gerät im Notfall auch vom Boden aus steuern.
- **Welche Extras?**
  Gurtzeug zum Sichern ist zwar nicht vorgeschrieben, wird aber dringend empfohlen und schränkt auch nicht ein. Die meisten Lkw haben einen Stromanschluss für Arbeitsgeräte im Korb integriert.

ICH MIETE MIR … **EINEN HUBSTEIGER**

Himmelfahrts-kommando

Einmal will jeder hoch hinaus. Und sei es nur, um die alte Eiche zu stutzen oder den Sturmschaden am Dach zu beheben. Dann greifen auch Selbermacher besser nicht zu Bordmitteln aus der Werkstatt, sondern mieten sich was Professionelles. Ein Tag im Hubsteiger.

Sogar Wetterfee Claudia Kleinert hatte ihr ernsthaftes Gesicht aufgesetzt, und das bedeutet normalerweise nichts Gutes. Genau so war es über Nacht auch gekommen: Orkanböen, Landregen, umgestürzte Bäume, mehrere Hundert Feuerwehreinsätze binnen weniger Stunden. Leider hatte der Wind auch mit ungewohnter Leichtigkeit unter die schweren schwarzen Dachpfannen auf dem Hausdach gegriffen und ein halbes Dutzend davon in die Hofeinfahrt geschmettert. Ein Loch klaffte nun im Dach, weit weg von der nächsten Dachgaube und in gut 12, 13 Meter Höhe völlig außer Griffweite.
Keine Chance, da mit der Ausziehleiter aus dem Schuppen ranzukommen. Also wie ein Profi denken, was würde die Feuerwehr tun? Einen Hubsteiger holen. 16 Meter Teleskoparm, schwenkbarer Korb, 200 Kilogramm Traglast: Damit würde es keine 30 Minuten dauern, die fehlenden Dachpfannen zu ersetzen.
Einen Anruf und 30 Minuten Anfahrt später stehe ich auf dem Hof von Mateco in Hamburg-Wilhelmsburg. Eine ganze Armee von Lkw-Arbeitsbühnen wartet hier aufgereiht, einige Teleskoparme sind stolz auf 25 Meter ausgefahren, sodass man sie schon von Weitem sehen kann. 90 Meter Arbeitshöhe schafft das Top-Modell des Fuhrparks (das man aber nur mit Bedienpersonal mieten darf), mir reicht schon das Einsteigergerät: der LT 161 D mit maximal 16 Meter Arbeitshöhe. Den darf ich auch mit dem Pkw-Führerschein 3 beziehungsweise B fahren, wie mir Mateco-Mitarbeiterin Maja Harder am Telefon versichert hat. Kleiner wäre da nur noch eine Anhängerbühne, doch die will mir Einweiser Marcel Roesen nicht empfehlen: „Die Anhänger sind auf Leichtbau getrimmt, damit man sie mit dem Pkw ziehen kann, doch dadurch sind sie auch wackliger als die Lkw-Bühnen.“ Ein LT 161 D also. Der Papierkram ist so schnell erledigt wie am Airport-Schalter von Sixt: Führerschein, Unterschrift und 244 Euro in cash für einen Miettag.

Richtig abstützen ist das A und O

Marcel Roesen weist mich als Neuling ein. „Motor starten“, doziert er im Führerhaus, „dann Gang raus, Kupplung drücken und den Hilfsmotor anlassen.“ Ein kleiner grüner Knopf startet den Hydraulikantrieb, der alle Arbeitsaggregate auf dem Lkw befeuert. Es kann losgehen. Schritt eins: Abstützen. Hinter einer Seitenklappe liegen die vier Hebel für die Stützbeine versteckt, die Roesen voll ausfährt, bis alle Räder in der Luft hängen. Vorher durfte ich noch die Unterlegplatten aus Kunststoff aus den Halterungen ziehen und platzieren. „Sauber abstützen ist das A und O beim ▸

1

2

3

4

Text: Peter Schmidt-Feneberg; Fotos: Ali Salehi

1 Egal ob Rasen oder Asphalt: Stützplatten müssen immer drunter. **2** Rauf, runter, rechts, links: Marcel Roesen erklärt die Steuerung. **3** Bodenpersonal: Auch über die zweite Steuerung lässt sich der Hubarm bewegen. **4** Volle Power: Die Steckdose liefert 230 Volt. **5** Papierkram: Noch eine Unterschrift, und ich kann starten. **6** König der Landstraße: Der LT 161 D fährt sich einfach. **7** Nur mit Einweiser: rückwärts fahren.

Klasse: Arbeit mit Aussicht

Hubsteiger“, erklärt Roesen und warnt: „90 Prozent aller Unfälle passieren, weil der Lkw nicht richtig abgestützt wird.“ Leute lassen einfach die Stützplatten weg und vertrauen dem Asphalt. Doch schon eine Luftblase unter der Fahrbahndecke kann reichen, dass ein Stützbein einbricht und der ganze Hubsteiger kippt. Da hilft nichts mehr – für alles andere hat der LT 161 D so viele Sicherungen eingebaut, dass wenig schiefgehen kann.

Eine Blackbox überwacht alles

Abstützen vergessen? Dann lässt sich der Teleskoparm gar nicht anheben, das verhindert ein Sicherheitsschalter. Er gibt die Arbeitsbühne erst frei, wenn kein Rad mehr den Boden berührt. Teleskoparm zu weit seitlich ausgefahren? Kann nicht passieren, eine Automatik verhindert, dass man den Korb über den Schwerpunkt schiebt und so das Fahrzeug zum Kippen bringt. Aus Höhenangst im Korb umgekippt? Auch kein Problem, ein Helfer kann den Ausleger auch von unten steuern. Kurz: ein Kinderspiel.

Und die Anfahrt? Wer je ein großes Wohnmobil gesteuert hat, den kann die fahrbare Arbeitsbühne nicht schrecken. Mit 2,15 Metern ist der Lkw nicht viel breiter als ein SUV, das einzig Ungewohnte sind die Länge von 6,80 Meter und der lange Überstand hinten. Also etwas Vorsicht beim Rangieren, in engen Kurven und beim Spurwechsel. Das teure Stück soll ja keine Kratzer abbekommen. Rund 70 000 Euro kostet schon der kleinste Hubsteiger in der Anschaffung, große Modelle weit über 200 000 Euro. Kein Wunder, dass alle Geräte mit einer GPS-Blackbox ausgerüstet sind, über die Mateco immer herausfinden kann, wo das Gerät steht oder fährt, ja sogar, wann es in Benutzung ist.

Angekommen, passt der Hubsteiger nach ein paar eher ungelenken Rangierversuchen perfekt in die enge Hofeinfahrt. Da die Stützen genau in Wagenbreite ausfahren, braucht man auch dafür nicht mehr Platz. Ehe es mit den neuen Dachpfannen in den Korb geht, lege ich noch das Gurtzeug an. „Das ist in Deutschland zwar nicht vorgeschrieben, aber ich empfehle es doch“, hatte Roesen gesagt, als er mir den Beutel mit der Ausrüstung in die Hand drückte. Ruhig schiebt der Arm den Korb zur Dachkante, noch ein kurzer Schwenk nach links, und ich kann die Dachpfannen einhängen. Bei den rund zwölf Metern Höhe schwankt der Arm kaum, ruckelt nur kurz, wenn ich ihn zur Seite drehe. Sicherer lässt sich ein Dachschaden nicht beheben. Der nächste Sturm kann kommen, ich weiß ja jetzt, wo ich mir Hilfe mieten kann. ■

So bedient man einen Hubsteiger

1 Länge machen: Mit dem ersten Hebel wird der ganze Arm auf- bzw. abgekippt. Eine Automatik verhindert, dass der Korb Übergewicht bekommt und das Fahrzeug zum Kippen bringt. Dann leuchtet auch das rote Warnlicht.

2 Höhe gewinnen: Der zweite Hebel fährt den Teleskoparm aus. Maximal 16 Meter schaffte unser Modell.

3 Einmal rundum: Mit Hebel drei bedient man das Drehgestell, das sich in beide Richtungen je 180 Grad bewegen lässt. Auch hier verhindert eine Automatik, dass der Wagen aus dem Lot gerät.

4 Korb kippen: Das ist praktisch, wenn man von oben oder unten arbeiten muss, z. B. beim Astschneiden.

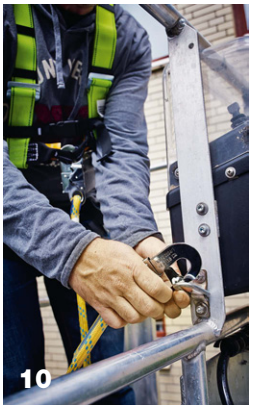
5 Korb drehen: Mit diesem Hebel stellt man sich den Korb perfekt zur Arbeitsstelle ein.

6 Start/Stop: Wird der Korb längere Zeit nicht bewegt, kann man Motor und Hydraulikantrieb aus- und anschalten. Spart Sprit und ist vor allem leiser.

7 Not-Aus: Im Notfall stoppt der rote Knopf sofort die Hydraulik.

8

9


10

11

8 Wichtig: Alle Stützen erst voll ausfahren, sodass kein Reifen mehr den Boden berührt. **9** Alles im Lot: Jetzt wird der Lkw mit Blick auf die Libelle exakt ausgerichtet. **10** Auf Nummer sicher: Erst Gurt einhängen, dann loslegen. **11** Sturmschaden behoben: Mit dem richtigen Gerät macht das sogar Spaß.

Her mit dem Wasser!

Ob zur Be- oder Entwässerung – elektrische Gartenpumpen erleichtern uns das Gärtnerleben! Sie sind mit wenigen Handgriffen installiert und verrichten leise ihre Arbeit. Wir haben für Sie acht Pumpen geprüft: Gute Testergebnisse und Kaufpreise variierten bei den Kandidaten beträchtlich.

Wer ein großes Grundstück pflegt, wundert sich am Jahresende schon einmal über die Wasserrechnung. Eine leistungsfähige Gartenpumpe und ein eigener Brunnen schonen da auf lange Sicht die Haushaltskasse und sorgen für grünen Rasen und wüchsige Sträucher (mehr Infos finden Sie in unserer Geschichte „Brunnen bohren“, Heft 7/2013).

Daher haben wir acht Gartenpumpen in unserem SELBER MACHEN-Testinstitut PZT für Sie prüfen lassen.

Schon bei der Ausstattung ergaben sich Unterschiede: Die Ansaughöhe des Grundwassers spielt bei Brunnenbesitzern eine Rolle: WILO und WilTec bieten hier sieben Meter, Kärcher und T.I.P. punkten dagegen mit neun Meter Wassersäule. Da im Brunnen oft auch Sand mit hochgesogen wird oder im Herbst leer zu pumpende Wasserbecken viel Schmutz am Boden angesammelt haben, ist ein integrierter Vorfilter sinnvoll. Den bieten alle Kandidaten bis auf nowax, WILO und WilTec. AL-KO und Einhell bieten gar noch ein integriertes Rückschlagventil an, was die Wassersäule im Saugschlauch am Absacken hindert. Zum Beispiel bei der Wasserversorgung aus der Zisterne: Ob in Eigenregie aufgemauert, aus Beton gegossen oder als Fertigbausatz aus Kunststoff in den Boden eingegraben – die Sammelmöglichkeiten für Regenwasser werden immer beliebter, und Gartenpumpen fördern das kostbare Nass wieder bequem an die Erdoberfläche.

Aber auch beim Leerpumpen von Wasserbecken und Pools im Herbst leisten sie gute Dienste – vermeiden Frostschäden an den Wandungen. Und bei starken Regenfällen kommen sie zum Einsatz, wenn für den Kellereingang oder die Garage keine Schmutzwasserpumpe zur Verfügung steht und man nicht anstrengend mit der Hand schöpfen will.

Entscheidend für den Einsatz der Pumpen ist deren Fördermenge. Sie wurde in den technischen Prüfungen ermittelt. T.I.P. erreichte mit 53 Litern pro Minute den besten Wert, gefolgt von WilTec mit 50 Litern. Auch die Handhabung entscheidet über den praktischen Gebrauch der Geräte. Bei nowax, WILO und WilTec war das Befüllen der Pumpe aufgrund der kleinen Öffnungen im Edelstahlgehäuse schwierig. Dies muss aber vor jeder Inbetriebnahme erfolgen, nach kurzer Inbetriebnahme eventuell auch mehrmals, bis die Pumpe Wasser fördert. Denken Sie daran, dass auch der Saugschlauch bis zum Rückschlagventil am Brunnenrohr mit Wasser gefüllt wird, damit die Pumpe die Wassersäule leichter aufbauen kann.

Ein weiterer Punkt beim Thema Handhabung war das Entleeren der Pumpe, das bei allen Testkandidaten einfach vonstatten ging. Nur bei WILO und WilTec war dafür Werkzeug erforderlich. Gerade nach den letzten Einsätzen im Herbst zum Wässern der Koniferen oder dem Auspumpen von Wasserbecken ist das restlose Entleeren der Gartenpumpe wichtig. Allzu leicht vergisst man die halb volle Pumpe in der Gartenlaube, und der Winterfrost führt dann zu tiefen Rissen im Pumpenkörper. Verstaut man sie trocken, leistet sie für viele Jahre beste Dienste.

Text: Arne Janssen; Foto: Michael Holz

REICHT NICHT AUCH EINE SCHWENGELPUMPE?

Kennen Sie den Klassiker noch aus der Kindheit in Omas Garten? Die schwungvolle Form aus massivem Gusseisen ist in Bauerngärten und Laubenkolonien heute als schmuckes Detail wieder sehr beliebt.
Doch die Wasserförderung war eher ein Ersatz fürs Sportstudio. Bevor das leere Brunnenbecken an heißen Sommertagen wieder voll war, hatte man sich leicht die Schulter verzogen. Besonders wenn die Belastung einseitig war oder die Ledermanschette als Dichtung im Innenleben der Pumpe schon abgenutzt oder nach tagelangem Nichtnutzen eingetrocknet war. Moderne Gartenpumpen sind da wesentlich praktischer – sie fördern das Wasser leise, ohne große Wartung und vor allem ohne Muskelkraft. Durch ihre selbsttätige Art erspart man sich einen Arbeitsgang und kann gleich den Sprenger justieren oder Bäume wässern.

Pumpen, auf Herz

So haben wir getestet

Um zu überprüfen, ob die Testkandidaten gleich beim ersten Ansaugen ohne Probleme Wasser fördern, haben unsere Prüfingenieure vom SELBER MACHEN-Testlabor PZT von einem stabilen Baugerüst aus geprüft. Die einen Zoll starke Saugleitung ohne Rückschlagventil mündete in einen Kunststoff-Wasserbehälter. Anschließend wurden die Pumpengehäuse mit Wasser gefüllt und in Betrieb genommen. Alle Testkandidaten konnten dabei das Wasser ohne Probleme aus vier Meter Tiefe ansaugen.
Auch die Fördermenge wurde aus zwei Meter Tiefe mit einem halbzolligen Auslass geprüft, T.I.P. und WilTec haben hier besonders gut abgeschnitten.
Unterschiede ergaben sich auch beim Stromverbrauch der Geräte, vergleicht man Nennleistung nach Hersteller mit tatsächlich gemessener Aufnahmeleistung. Ein weiterer Bereich in den technischen Prüfungen war die Geräuschmessung in der Akustikhalle. Besonders leise sind Kärcher und AL-KO, die mit 69 oder 71 dB(A) auch in Kleingartenanlagen ohne Belästigung der Nachbarn laufen.

Testsieger
Test 9/2013 selber machen

AL-KO JET 4000 Comfort

Preis: 149,90 Euro

Positiv
Integrierte Flow-Control-Einheit.
Integriertes Rückschlagventil.
Vorfilter.
Einfüllöffnung (Trichter).
Filterschlüssel mit Schraubhilfen.
Betriebszustandsanzeige (LEDs).
Niedrige Schallleistungswerte.

Negativ
–

Gesamturteil: Gut

Preistipp
Test 9/2013 selber machen

Einhell GE-GP 9041 E

Preis: 129,95 Euro

Positiv
Vorfilter.
Integriertes Rückschlagventil.
Große Einfüllöffnung.

Negativ
Keine Durchflusskontrollabschaltung.

Gesamturteil: Gut

Empfehlung
Test 9/2013 selber machen

Gardena Comfort 4000/5

Preis: 149,99 Euro

Positiv
Vorfilter.
Große Einfüllöffnung.
Filterschlüssel.
Zwei Auslassöffnungen.

Negativ
Kunststoffgewindestutzen.
Keine Durchflusskontrollabschaltung.

Gesamturteil: Gut

Empfehlung
Test 9/2013 selber machen

Kärcher GP 45

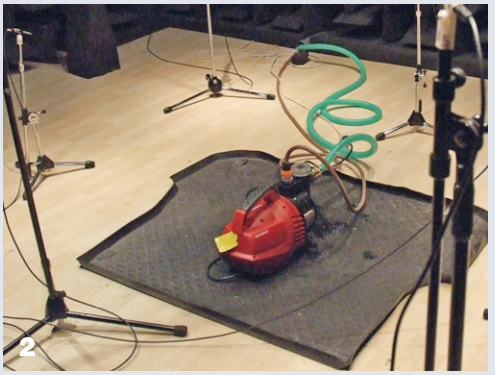
Preis: 154,99 Euro

Positiv
Vorfilter.
Große Einfüllöffnung (über Filter).
Große Auslassöffnung.
Niedrige Schallleistungswerte.

Negativ
Keine Durchflusskontrollabschaltung.
Kunststoffgewindestutzen.
Betriebszustand aus Schalterstellung nicht ersichtlich.

Gesamturteil: Gut

und Nieren geprüft



Wasserspender im Belastungstest
1 Wie viel Förderleistung bringt die Pumpe über einen Zeitraum von einer Minute? Dabei wurde aus einem Wasserbehälter per einzolligem Ansaugschlauch mit Rückschlagventil Wasser angesaugt und über einen halbzolligen Schlauch wieder abgelassen. Der aufgebaute Druck wurde mit einem Manometer und die Wassermenge mit einem Durchflusszähler gemessen.
2 In der Akustikhalle galt es, die Schallleistung der Pumpen zu bestimmen: Die Lärmbelastung hält sich in Grenzen, die gemessenen Werte liegen bei allen Geräten deutlich unter 80 dB(A).
3 Der maximale Druck, den die Pumpen erzeugen, zeigte sich auf einem Manometer, das auf einem Druckbehälter montiert war. Aus dem maximalen Druck, der sich bei einem geschlossenen Ablauf aufbaut, kann die maximale Steighöhe errechnet werden. Ein Bar entspricht zehn Meter Wassersäule.
4 Die Aufnahmeleistung wurde bei den Testkandidaten mit einem Leistungsmessgerät bei einem maximalen Druckaufbau dokumentiert.

Fotos: Michael Holz (8), PZT (9)

nowax
GPN 1500
Preis: 259 Euro

Positiv
1 ¼" Einlass.
Edelstahlgehäuse.

Negativ
Keine Durchflusskontrollabschaltung.
Kleine Einfüll- und Ablassöffnungen.

Gesamturteil: Gut

T.I.P.
GP 4500 NKF
Preis: 149,95 Euro

Positiv
Vorfilter.
Große Einfüllöffnung (über Filteröffnung).
1 ¼" Einlass.

Negativ
Keine Durchflusskontrollabschaltung.
Pumpenablassöffnung bei Festmontage schwer zugänglich.

Gesamturteil: Gut

WILO
WJ-203-EM
Preis: 287 Euro

Positiv
Edelstahlgehäuse.
Lange Geräteanschlussleitung.

Negativ
Keine Durchflusskontrollabschaltung.
Kleine Einfüll- und Ablassöffnungen.

Gesamturteil: Gut

WilTec
JET110S-1
Preis: 94,99 Euro

Positiv
Externe Flow-Control-Einheit.
Edelstahlgehäuse.

Negativ
Lüfterverkleidung aus Kunststoff (Bruchgefahr).
Standfestigkeit.
Kleine Einfüll- und Ablassöffnungen.

Gesamturteil: Gut

Das ist uns aufgefallen:

Filterschlüssel AL-KO liefert eine praktische Schraubhilfe zum Gerät. Damit lassen sich Filtergehäuse und Schraubbefestigungen gut lösen bzw. festziehen.

Fußschalter Kärcher bietet zum Ein- und Ausstellen einen bequemen Kippschalter für den Fußbetrieb. Der zeigt aber leider nicht die Betriebsstellung an.

Ablassschraube Edelstahlpumpen haben durch ihr dünnwandiges Gehäuse kleine Auffüll- und Ablassschrauben, die nur mit Werkzeug zu lösen sind.

Filterparade Alle Pumpen mit Gehäuse aus Kunststoff verfügen über einen integrierten Vorfilter. Bei den Modellen aus Edelstahl ist kein Vorfilter dabei.

Benotungssystem:

Das SELBER MACHEN-Testurteil orientiert sich an Schulnoten. Nur „Ungenügend“ (die klassische „6“) gibt es bei uns nicht, da wir gefährliche oder extrem schlechte Geräte nicht durch einen Test adeln wollen. Das bedeutet:

1,0–1,4 = Sehr gut
1,5–2,4 = Gut
2,5–3,4 = Befriedigend
3,5–4,4 = Ausreichend
ab 4,5 = Mangelhaft

ANBIETER	AL-KO	Einhell
Modell	**JET 4000 Comfort**	**GE-GP 9041 E**
Preis (UVP)	**149,90 Euro**	**119,95 Euro**
Ausstattung		
Gewicht leer/befüllt [kg]	11,6/13,5	11,4/13,2
Nennleistung [W]	1000	900
Abmessungen (Länge x Breite x Höhe) [mm]	480 x 210 x 300	490 x 260 x 310
Länge Netzkabel [m]	1,5	1,5
Pumpengehäuse	Kunststoff	Kunststoff
Fördermenge ohne/mit Rückschlagventil [l/h]	k. A./4000	4100/3800
Förderhöhe max. [m]/Förderdruck max. [bar]	45/k. A.	48/4,8
Ansaughöhe max. [m]	8	8
Integrierter Vorfilter/integriertes Rückschlagventil	Ja/Ja	Ja/Ja
zur Förderung von Trinkwasser geeignet	Nein	Nein
Wassertemperatur max	35	30
Thermoschutzschalter: Motorabschaltung bei Überhitzung	Ja	Ja
Standfüße	Ohne	Kunststoff
Schutzklasse	IPx4	IPx4
Durchflusskontrolle/Druckbehälter/Druckkontrollanzeige (Manometer)	Ja/Nein/Nein	Nein/Nein/Nein
Mitgeliefertes Zubehör	Filterschlüssel mit Schraubhilfen, Winkelnippel	Filterschlüssel
Note Ausstattung (10 %)	**Gut (1,5)**	**Gut (1,7)**
Technische Prüfungen		
Ansaugprüfung 4 m Tiefe	Ok	Ok
Fördermenge (2 m Tiefe, 1/2" Auslass): [l/min]/aufgebauter Druck [bar]	48/2,2	46/2,2
Druckaufbau max. [bar]	3,7	3,8
Aufnahmeleistung max. [W]	1100	1200
Geräusch: Schallleistung [dB(A)]	71	75
Trockenfall	Durchflusskontrolle, Gerät schaltet ab	Nicht zulässig, saugt nicht an
Elektrische Sicherheit	Ok	Ok
Standsicherheit	Gut	Gut
Note Technische Prüfungen (60 %)	**Gut (1,8)**	**Gut (2,2)**
Handhabung		
Bedienungsanleitung	Gut	Befriedigend
Saugleitung anschließen	Einfach	Einfach
Druckleitung montieren	Einfach	Einfach
Befüllen der Pumpe	Einfach	Einfach
Pumpe ein- bzw. ausschalten/Betriebsstellung ersichtlich	Kippschalter/Ja	Kippschalter/Ja
Filterreinigung	Einfach, mit Filterschlüssel	Einfach, mit Filterschlüssel
Tragegriff	Ja	Ja
Entleeren der Pumpe über Ablassschrauben	Einfach	Einfach
Note Handhabung (30 %)	**Gut (2,0)**	**Gut (2,1)**
Gesamtnote (100 %)	**Gut (1,8)**	**Gut (2,1)**

Gardena	Kärcher	nowax	T.I.P.	WILO	WilTec
Comfort 4000/5	**GP 45**	**GPN 1500**	**GP 4500 NKF**	**WJ-203-EM**	**JET110S-1**
149,99 Euro	**154,99 Euro**	**259 Euro**	**149,95 Euro**	**287 Euro**	**94,99 Euro**
12,4/15,3	10,4/13,2	12,7/14,8	11,6/13,7	10,4/11,7	8,9/10,5
1100	850	1390	1100	1200	1100
480 x 250 x 330	486 x 233 x 267	430 x 210 x 320	495 x 215 x 290	354 x 184 x 290	370 x 220 x 240 (380)
1,5	1,5	1,3	1,5	2	1,2
Kunststoff	Kunststoff	Edelstahl	Kunststoff	Edelstahl	Edelstahl
4000/–	3800/–	4300/–	4400/–	4500/–	4600/-
45/4,5	43/4,3	50/k. A.	50/5	43/k. A.	45/k. A.
8	9	8	9	7	7 (9 laut Internet)
Ja/Nein	Ja/Nein	Nein/Nein	Ja/Nein	Nein/Nein	Nein/Nein
Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
k. A.	35	35	35	35	35
Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Gummi	Gummi	Metall	Kunststoff	Metall	Ohne
IPx4	IPx4	IPx4	IPx4	IPx4	IPx4
Nein/Nein/Nein	Nein/Nein/Nein	Nein/Nein/Nein	Nein/Nein/Nein	Nein/Nein/Nein	Ja (extern)/Nein/Nein
Filterschlüssel			Adapter 1 ¼" außen auf 1" innen		Pumpensteuerung SK13
Gut (1,8)	**Gut (1,7)**	**Gut (1,9)**	**Gut (1,7)**	**Gut (1,7)**	**Gut (1,6)**
Ok	Ok	Ok	Ok	Ok	Ok
46/3,2	46/3,1	48/2,6	53/3,3	48/2,2	50/2,0
3,95	3,75	3,75	3,9	3,2	3,2
1100	1100	1400	1100	1100	1100
73	69	76	76	76	76
Nicht zulässig, saugt nicht an	Nicht zulässig, saugt nicht an	Nicht zulässig, saugt nicht an	Nicht zulässig, saugt nicht an	Nicht zulässig, saugt nicht an	Durchflusskontrolle, Gerät schaltet ab
Ok	Ok	Ok	Ok	Ok	Ok
Gut	Gut	Gut	Gut	Gut	Ausreichend
Gut (1,9)	**Gut (1,8)**	**Gut (2,4)**	**Gut (1,9)**	**Gut (2,4)**	**Gut (2,3)**
Gut	Befriedigend	Befriedigend	Befriedigend	Befriedigend	Ausreichend
Einfach	Einfach	Einfach	Einfach	Einfach	Einfach
Einfach	Einfach	Einfach	Einfach	Einfach	Einfach
Einfach	Einfach	Schwierig	Einfach	Schwierig	Schwierig
Kippschalter/Ja	Fußschalter/Nein	Kippschalter/Ja	Kippschalter/Ja	Kippschalter/Ja	Kippschalter/Ja
Einfach, mit Filterschlüssel	Einfach	–	Einfach	–	–
Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Einfach	Einfach	Einfach	Etwas schwierig, wenn Pumpe fest montiert	Werkzeug erforderlich	Werkzeug erforderlich
Gut (2,0)	**Gut (2,2)**	**Gut (2,4)**	**Gut (2,3)**	**Befriedigend (2,6)**	**Befriedigend (2,7)**
Gut (1,9)	**Gut (1,9)**	**Gut (2,3)**	**Gut (2,0)**	**Gut (2,4)**	**Gut (2,4)**

Aus Mineralverbundstoff gefertigt und mit Lack beschichtet: „Moon“ von Jaga.

Heizkörper zum Anschauen, Nutzen und Wohlfühlen

All jene Hausbesitzer, die ihre herkömmliche Heizungsinstallation nicht durch unsichtbare Wand- oder Bodenheizungen ersetzen können oder wollen, kommen um den Heizkörper vor der Wand nicht herum. Althergebrachte Wärmespender waren immer vor allem eins: zweckdienlich, aber kaum vorzeigbar. Ganz anders moderne Design-Heizkörper: Sie wollen gesehen werden und bieten oft praktischen Zusatznutzen.

Die Formensprache ist schlicht und elegant, spielerisch und ausgefallen oder trendig und puristisch. Große Fronten, plan oder mit Ausschnitten, symmetrische oder verschnörkelte Rohre, verchromte, gläserne oder farblich behandelte Oberflächen, uni oder mehrfarbig, glänzend oder matt, Glanzsilber oder goldene Optik, mattraues Finish oder Edelstahl pur, Kombinationen mit Leuchtkörpern oder Spiegel – es gibt kaum etwas, was es in der Riege der schicken Wärmespender nicht gibt. Die Folge ist: Anders als bisher kann der Heizkörper individuell auf den Raum und seine Einrichtung abgestimmt werden. Wie ein Möbel, ein Gemälde oder anderes Kunstobjekt. Entsprechend wenig wundert es, dass Design-Heizkörper vor allem im Wohnungsbau zu finden sind. Nach Angaben des Bundesindustrieverbandes Deutschland Haus-, Energie- und Umwelttechnik haben sie einen Marktanteil von bis zu 15 Prozent.

Mehr als nur Wärmespender

Manch ein Design-Heizkörper übernimmt nicht nur die Raumerwärmung und -verschönerung, sondern darüber hinaus auch die Funktion eines Möbels. Die ersten Vertreter dieser Richtung waren schon vor Jahren Badheizkörper mit rechts und links angeordneten senkrechten Sammelrohren und dazwischen liegenden waagerechten Rohrschenkeln. Heute variieren die Hersteller an diesen perfekten Handtuchwärmern Länge und Umfang, Anzahl, Position und Form der Rohre. Dazu kommen nun diverse Extras: Firmen wie Bemm oder Caleido setzen mit energiesparenden LED-Leisten oder -Hinterleuchtungen optische Glanzpunkte. Der Zehnder-Heizkörper „Roda“ ist um 180 Grad schwenkbar und wird so im Handumdrehen zum Raumteiler. Und beim Modell „Yucca Mirror“ desselben Herstellers sind die senkrechten Sammelrohre hinter einem schmalen, hohen Spiegel verborgen.

Mittlerweile haben die Heizungsbauer außerdem entdeckt: Handtuchwärmer müssen nicht aus gleichförmigen Rohren bestehen. Beim Nordholm-Modell „Vavit“ etwa werden die Badtücher durch eckige Aussparungen in planen Flächen geschoben. Bei anderen Modellen gibt es eine breite Zubehörpalette aus Handtuchhaltern in verschiedenen Formen oder auch Haken. Ein echter Allrounder in Sachen Zusatzfunktionen ist „Fedon“ von Kermi: Mithilfe einer Funktionsfuge werden in beliebiger Höhe Accessoires befestigt – von der Handtuchstange bis zum Spiegel und der Beleuchtung.

Und dann gibt es noch die Gruppe der Modelle, die aufgrund ihrer Form eine zusätzliche Funktion übernehmen. Bei „Rebel horizontal“ von Caleido beispielsweise ist die glatte Oberfläche zu zwei kantigen, waagerecht in den Raum ragenden Wellen geformt – ideale Ablageflächen.

Dank des Zubehörs findet sich manch ein ursprünglich fürs Bad konzipierter Heizkörper mittlerweile im Flur wieder. Hier, genau wie im Wohnraum, haben aber auch „Heizbänke“ ihren Platz. ▸

„Aurea 1“ von Bemm

„Shine“ von Caleido

„Yucca Mirror“ von Zehnder

„Plawa Softline“ von Bemm

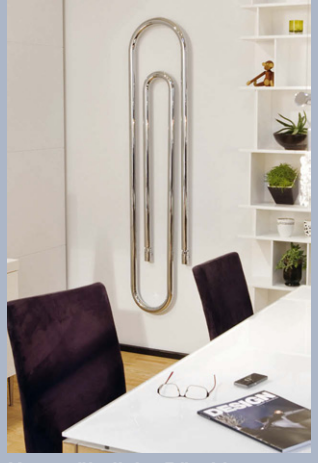
„Rebel horizontal“ von Caleido

„Fedon“ von Kermi

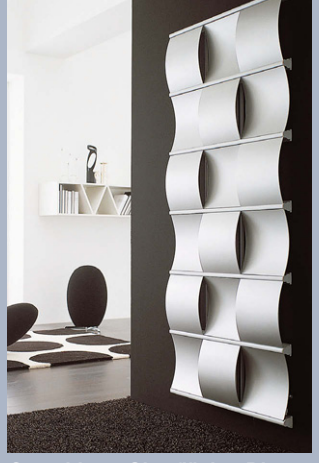
„Bank-Radiavektor“ von Zehnder

Aus Stahl geschweißt: Auf „Gitterwärmer“ (Bemm) finden viele Handtücher Platz.

Auch mit LED-Leuchten an den Seitenflächen zu haben: „Tratto“ (Bemm).



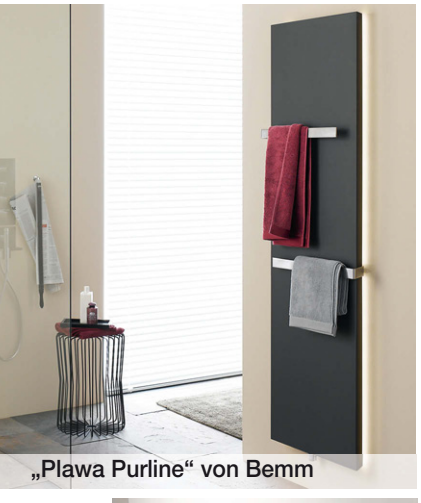
Ungewöhnliche Büroklammer-Optik: „Rhein“ (Nordholm) funktioniert horizontal.



Gestaltbare Oberfläche: Die Module von „Curval“ (Bemm) sind veränderbar.

Elegante Wellen: Bei „Tucano“ (Caleido) sind sie senkrecht angeordnet.

„Ideos“ von Kermi



„Plawa Purline“ von Bemm

„Duett“ von Kermi

„Vavit“ von Nordholm

Wer tauschen will, muss rechnen

Beim Austausch alter gegen neue Heizkörper müssen bei allem Augenmerk auf die Optik diverse technische und praktische Faktoren beachtet werden. Die wichtigste Größe ist die Leistung, welche der Heizkörper erbringen muss, um den Raum zu erwärmen.

Nun ist zwar die Leistung des alten Wärmespenders bekannt, doch sie einfach eins zu eins zu übernehmen – das kann ein großer Fehler sein. Zum einen ist durchaus nicht gesichert, dass der alte Heizkörper optimal auf den Raum ausgelegt war. Zum anderen findet der Austausch von Heizkörpern häufig im Zusammenhang mit einer Sanierung statt. Durch diese verringert sich jedoch möglicherweise auch der Wärmebedarf des Raums. Ein Beispiel: In einem Altbau wird bei einer Raumhöhe von 2,50 m eine Leistung von 120 W/qm Grundfläche benötigt. Beim Standard eines Niedrigenergiehauses sind es dagegen nur 45 bis 60 W/qm. Im Klartext: An einer Neuberechnung der Leistung führt also kein Weg vorbei.

Die Leistung eines Heizkörpers wird maßgeblich von der Größe seiner Oberfläche bestimmt. So kann ein Modell mit einer planen Oberfläche weniger leisten als ein vergleichbar großes Röhrenmodell. Und dies bringt wiederum weniger Leistung als ein konventioneller dreilagiger Heizkörper mit innen liegenden zusätzlichen Heizflächen. Und: Nur freie Oberflächen können auch die Wärme abstrahlen. Hier kommen mögliche künftige Zusatznutzen des Design-Heizkörpers ins Spiel: Wenn die Handtücher der ganzen Familie rund um die Uhr auf der Handtuchhalter-Heizung hängen, dann sind deren Heizflächen blockiert und sie kann weniger Wärme abgeben. Wie viel Leistung durch ein solches Nutzungsverhalten verloren geht, das lässt sich jedoch kaum berechnen – schon gar nicht im Voraus – und entsprechend schwer einplanen. Und schließlich spielt auch das Material eine Rolle: Chrom beispielsweise hat eine geringere Wärmeleitfähigkeit als andere Oberflächenmaterialien.

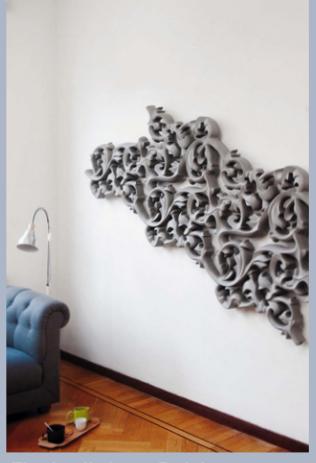
Dann muss die Raumsituation berücksichtigt werden. In vielen Fällen und vor allem in großen Räumen ist es kein Problem, wenn der neue Heizkörper insgesamt größer sein muss als der alte. In der Regel bieten die Hersteller ihre Produkte mit mehreren Anschlussvarianten an, sodass die vorhandenen Anschlüsse und Rohre genutzt werden können. Im schmalen Flur oder im kleinen Bad reicht der vorhandene Platz jedoch manchmal nicht für die Maße, die aufgrund der Leistungsberechnung erforderlich wären. Wer dennoch nicht von seinem Wunschdesign lassen möchte, muss über einen zweiten Heizkörper oder über eine andere Wärmequelle nachdenken. Das gilt auch dann, wenn die neue Zusatzfunktion des Heizkörpers, etwa als Garderobe oder als Geländer, künftig wichtiger ist als die der Raumerwärmung.

Vorsicht, Kostenfalle!

Design-Heizkörper gibt es als reine Warmwasserheizkörper oder mit zusätzlicher Elektroheizpatrone für die Übergangszeit oder auch als reine Elektroheizkörper. Viele Hersteller bieten Modelle wahlweise in allen drei Ausführungen an. Der Strombetrieb ist unter Spiegel- und Glasheizkörpern besonders verbreitet. Elektroheizkörper sind verlockend flexibel bei der Installation: Sie werden in eine Steckdose gesteckt und oft mit einem funkgesteuerten Regler ohne störende Kabel eingestellt. Damit ist man als Bauherr völlig unabhängig von alten Anschlüssen und Rohren. Zudem punkten die Elektro-Modelle manchmal mit niedrigeren Anschaffungskosten. Langfristig lohnt sich die Ersparnis jedoch nicht: Die Stromkosten sind etwa drei- bis viermal so hoch wie bei Gas.

Dank mehrerer Anschlussvarianten lassen sich viele Design-Heizkörper sehr flexibel im Raum platzieren.

Minimalistische Linien: „Quadrago“ (Bemm) ist Regal und Raumteiler zugleich.



Flachrelief aus Polybeton: „Heatwave“ (Jaga) gibt es in mehreren Größen.

Es kommmt nicht nur aufs Aussehen an

Heizungswärme wird auf zwei Arten im Raum verteilt: Sie strahlt in den Raum, und sie wird von der vorbeiströmenden Luft aufgenommen. Je nach Bauweise des Wärmespenders unterscheiden sich die Anteile der beiden Verteilungsarten. Die Aufteilung sollte man als Verbraucher durchaus beim Kauf im Blick haben: Für behagliches Wohlfühl-Klima sorgt ein hoher Anteil an Strahlungswärme.

Nagelneu aus der Fabrik glänzt jeder Heizkörper. Da denkt man zunächst mal nicht ans erste Putzen. Sollte man aber. Selbst wenn Hausstauballergien zu Hause kein Thema sind. Je einfacher ein Heizkörper zu reinigen ist, umso weniger Staub sammelt sich an. In puncto Pflegeleichtigkeit hängen großgliedrige Design-Heizkörper mit glatten Oberflächen kunstvoll geschwungene wärmende Ornamente genauso ab wie Objekte mit einer unregelmäßigen Oberfläche. Auch Oberflächen mit strukturiertem Lack sowie Sonderaufdrucke und Malereien sind schwieriger zu säubern als tauchgrundierte oder pulverbeschichtete. Aber hier entscheidet schließlich der eigene Geschmack. ■

Pflegeleichtigkeit ist ein oft vergessenes Kriterium bei der Auswahl eines Heizkörpers.

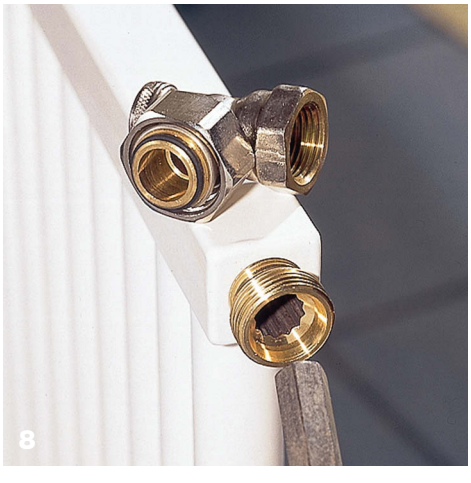
Unser Tipp:

Wenn es an den Austausch des oder der Heizkörper geht, bietet es sich an, die Anlage insgesamt unter die Lupe zu nehmen. Das ist eine optimale Gelegenheit, um einen hydraulischen Abgleich vornehmen zu lassen und die Heizungstemperaturen, wo möglich, abzusenken.

Text: Eva Neumann; Fotos: Hersteller

Exklusives Metallfinish: „Cinier Greenor Titane Bronze“ (Bemm) ist ein Blickfang.

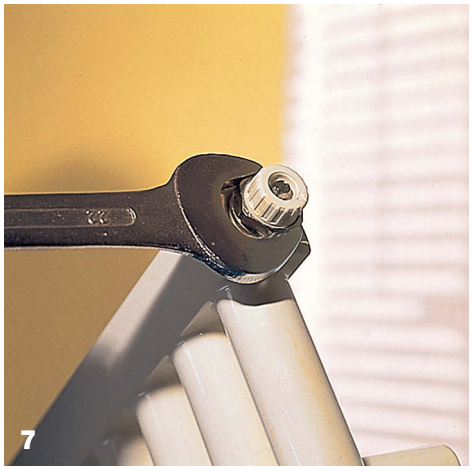
Trockene Handtücher Adieu, alter, langweiliger Konvektor. Einen neuen Handtuchtrockner kann man auch selbst montieren.

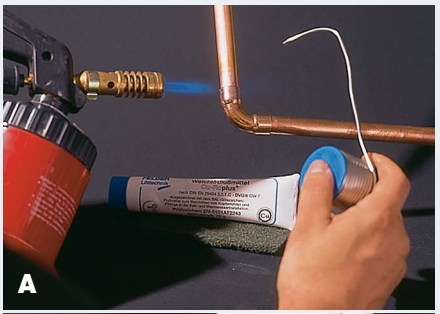


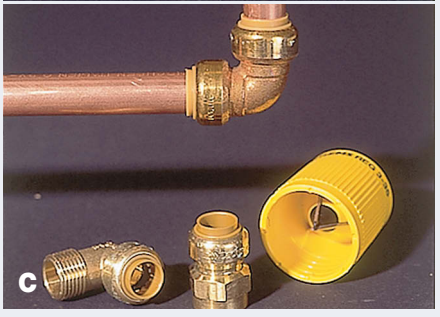
So kennt man den üblichen Heizkörper einer Zentralheizung. Schmucklos und langweilig. Die Heizungsleitungen können mit wenig Aufwand ebenso gut einen modernen, attraktiven Heizkörper versorgen.

Wohlige Wärme ist im Bad eigentlich eine Selbstverständlichkeit, doch oft sind Handtücher erst Tage nach dem Duschen wieder trocken und benutzbar. Abhilfe schafft ein „Handtuchtrockner", der den alten Heizkörper unter dem Fenster ersetzt. Allerdings brauchen Sie genug freie Wandfläche, um den neuen zu montieren.

Im Bad ist nämlich eine Wohlfühltemperatur von 24 Grad Celsius üblich, und dafür brauchen Sie in einem durchschnittlich großen Bad einen Handtuchtrockner von ungefähr 60 x 180 cm Größe. Der von uns montierte Heizkörper ist rund 60 x 170 cm groß und hängt in einem acht Quadratmeter großen Badezimmer. Bevor der alte Heizkörper abgebaut wird, sollte der Heizungskreislauf drucklos gemacht oder besser sogar entleert werden. Das geht in der Regel in der Nähe des Kessels oder der Therme. Trotzdem wird beim Abmontieren noch (meist recht schmutziges) Wasser aus dem Heizkörper laufen, das am besten in einer Schale aufgefangen wird. Die Montage des neuen Handtuchtrockners erfordert einige Stemmarbeiten in der Wand und Arbeiten an den Rohrleitungen. Im Zweifel sollten die neuen Leitungen vom Profi überprüft werden, bevor die Wand wieder verputzt wird. Das vermeidet Ärger mit möglichen Wasserschäden.







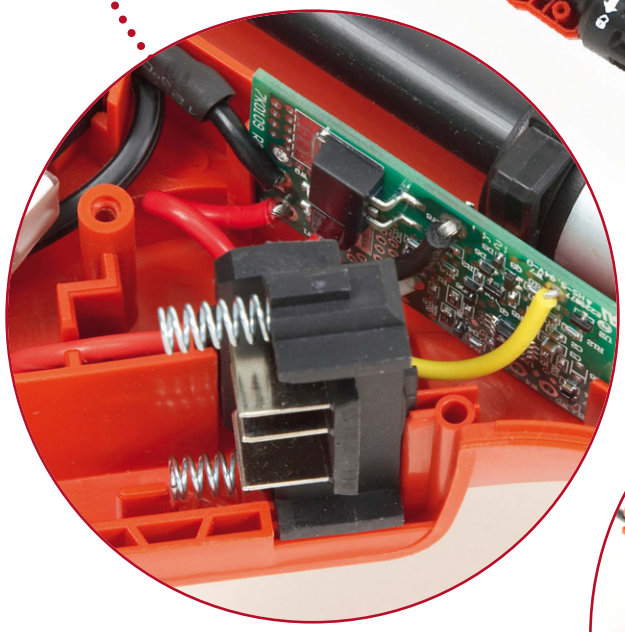
1 Als Erstes leeren Sie die Heizungsanlage und lösen am alten Heizkörper die Verschraubungen von Vor- und Rücklauf.
2 Lösen Sie die Halterung des Heizkörpers, heben ihn etwas an, kippen ihn nach vorn und nehmen ihn von der Wand. Achtung: Hier kann noch schmutziges Heizungswasser austreten.
3 Jetzt stemmen Sie die Wand von den alten bis zu den künftigen Leitungen etwa 5 cm tief auf.
4 Mit 90-Grad-Fittingen werden die Leitungen waagerecht oder nach oben weg in der Wand verlegt.
5 Gegen Fließgeräusche dämmen Sie die Leitungen mit speziellen Filzstreifen oder Schaumstoffhüllen.
6 Die Leitungen mit Gips fixieren, Ventile mit Gewinde für den Thermostatkopf anlöten, Thermostat aufschrauben und Wandabstand prüfen. Wer nicht löten kann, kann auch auf Steck- oder Presssysteme zurückgreifen (siehe Kasten).
7 Nun das Entlüftungsventil oben am Heizkörper …
8 … und unten die Gewinde für Thermostat und Rücklaufventil in die Heizkörperholme einschrauben.
9 Der Heizkörper wird auf die vormontierten Wandhalterungen gesteckt, seitlich ausgerichtet und hier mit Madenschrauben fixiert.
10 Zum Schluss verschrauben Sie den neuen Heizkörper mit den Ventilen von Vor- und Rücklauf. Dabei sorgen eingesetzte Gummidichtungen für eine wasserdichte Verschraubung.

A Übliche Lötverbindungen halten durch Lot dicht, das am erhitzten Metall schmilzt und durch Kapillarkraft den Spalt zwischen Rohr und Fitting füllt.
B Einfacher ist die Verbindung von Kunststoffleitungen, die ein Spezialkleber mit den Fittingen verschweißt.
C Runde, sauber entgratete Rohre lassen sich mit Steckfittingen kinderleicht verbinden. Die Leitungsmontage ist besonders einfach, da die Rohre drehbar bleiben. Alternativ kann man sich auch Pressfittinge besorgen und die entsprechende Presszange dazu mieten. Welches System Sie auch nutzen, es sollte immer DVGW-geprüft sein.

Textbearbeitung: JL; Fotos: Chris Lambertsen

NIVEAUAUSGLEICH
Einen Rasentrimmer ohne Teleskopstiel sollte man nicht kaufen, denn nur dadurch kann man, ganz gleich wie groß man ist, bequem mit dem Gerät arbeiten. Es sei denn, die Gerätemaße passen zufällig zu den Körpermaßen.

GASHEBEL
Die Mechanik ist einfach: Den Taster drücken, sobald die Sperre zur Seite geschoben wurde. Dann drückt er stufenlos den orangefarbenen Knopf am eigentlichen Schalter, und der Strom hat freie Bahn.



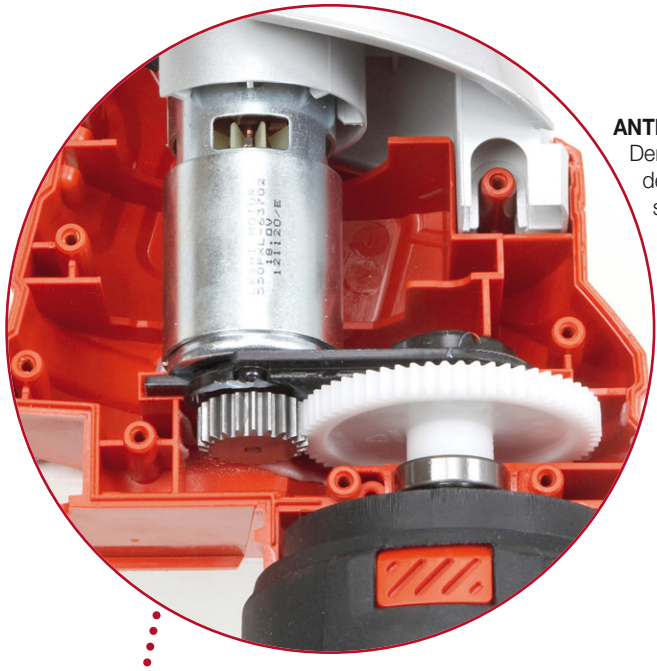
KRAFTÜBERTRAGUNG
Drei Kontakte und zwei Federn sorgen für die zuverlässige Übertragung der Akkuenergie auf den Motor. Dazwischen sitzt noch eine kleine „Steuerplatine“, die den Energiefluss regelt.

Rotor für den Tiefflug

Jede Rasenfläche hat so ihre Ecken und Kanten, da ist auch der wendigste und kleinste Rasenmäher schnell überfordert. Hier kommt der Rasentrimmer zum Einsatz, der selbst bei gut versteckten Grashalmen kein Pardon kennt. Wie er funktioniert, wissen Sie in fünf Minuten …

Text: JL; Fotos: Chris Lambertsen

KOMFORTTASTE
Eine schnelle, unkomplizierte und vor allem werkzeuglose Verstellung des Neigungswinkels vom zweiten Griff ist unverzichtbar – jedenfalls, wenn nicht immer derselbe den Rasen trimmen muss.



ANTRIEBSAGGREGAT
Den Schwung bekommt der Schneidfaden durch einen simplen, aber hochdrehenden Elektromotor. Trotz Getriebe-Untersetzung schafft der Faden hier noch über 7000 Umdrehungen in der Minute. Dabei sorgt ein Kugellager für reibungslosen Rundlauf.

GRIFFSCHLOSS
Der Teleskopstiel ist praktisch, wenn er sich schnell und unkompliziert verstellen lässt. Eine Vierteldrehung an diesem „Schloss“ klemmt den Stiel in jeder Position fest.

ROTORWECHSEL
Der Schneidfaden hat die Eigenschaft, sich durch die Fliehkraft immer weiter abzuwickeln. Das sorgt stets für einen unversehrten Faden und einen sauberen Schnitt. Das, was überstehen würde, schneidet eine kleine Klinge im „Schutzblech“ ab (hier hält leider gerade jemand seine Hand davor).

„SCHUTZBLECH“
Die Abdeckkappe ist Abstandhalter und Fadenschutz. Aber nicht nur! An ihr kommt kein abgeschnittener Grashalm vorbei. Ein Schmutzfang par excellence!

STOSSSTANGE
Zum Schutz von Gerät und Beteinfassungen verhindert ein Schutzbügel, dass man allem anderen außer Gras zu nahe kommt.

Die Gelände-Limousine

Der Honda Geländewagen CR-V rollt inzwischen in der vierten Generation über unsere Straßen und lässt in puncto Komfort keine Wünsche eines Limousinenkäufers mehr offen. Dabei fühlt er sich aber auch als Lastesel und abseits befestigter Straßen pudelwohl. Ein Auto also für uns?

Der erste Eindruck ist entscheidend, sagt man. Beim Honda CR-V lohnt sich auch der zweite Blick. Als Erstes fällt einem ins Auge, dass der kompakte SUV zwar hoch, doch auch recht schmal gebaut ist. Sobald man aber die Tür öffnet, scheint das Auto zu wachsen, denn innen wirkt der CR-V viel geräumiger als außen. Dazu kommt die typische Honda-Anmutung: In Sachen Verarbeitung und Haptik der Oberflächen macht den Japanern kaum einer etwas vor. Dazu kommt eine komplette Ausstattung mit Radio, Bordcomputer, Multifunktionslenkrad und diversen Ablagefächern. Unser Testwagen hatte darüber hinaus ein Navigationsgerät und eine sehr praktische Rückfahrkamera. Generell beginnt die Preisliste bei rund 23.000 Euro, was will man mehr?

Den Antrieb übernimmt ein 150 PS starker 2,2-Liter-Diesel, der leise und kultiviert seinen Dienst unter der Motorhaube verrichtet; selten haben wir einen Dieselmotor erlebt, der so unauffällig arbeitet. Allerdings ist der CR-V keine Rennmaschine, und bei 190 km/h ist Schluss. Dafür sorgt er aber auch jenseits befestigter Straßen in der Allradversion für problemlosen Vortrieb.

Nicht für Ampelsprints, aber bei Überlandfahrten lohnt es sich, den ECON-Modus einzuschalten: Dann fällt die Drehzahl, und der Verbrauch sinkt. Insgesamt haben wir im Testbetrieb einen Verbrauch von 6,8 Litern ermittelt, auf langen Autobahn-Etappen kommt aber auch schon einmal die 10-Liter-Marke in Schlagweite.

Gespart hat man nur am Reserverad. Ein Notrad der Größe 155/90 D17 muss dann die üppigen 225/60R18-Pneus ersetzen. Aber bis zur ersten Reifenpanne gibt es am CR-V wenig auszusetzen. ■

Der Honda CR-V ist ein SUV mit Limousinengenen. In der vierten Generation hat er ein sportlicheres Styling erhalten – was zum Fahrgefühl passt.

Aus der Familienlimousine wird ein Kleintransporter: Mit einem einzigen Handgriff klappen die geteilten Rücksitze um, machen aus dem Kofferraum eine Ladefläche.

Text JL; Fotos: Ali Salehi

Übersichtliches Cockpit, auch der hoch liegende Schalthebel ist dank Armlehne gut zu erreichen.

Der CR-V ist ein Platzwunder, selbst große Menschen haben es im Fond noch bequem.

TECHNISCHE DATEN
Honda CR-V 2,2 i-DTEC 4WD AT Executive

Motor und Antrieb Diesel-Vierzylinder-Reihenmotor mit 2199 ccm Hubraum mit Abgasturbolader und Ladeluftkühlung. 110 kW (150 PS) bei 4500 U/Min. Maximales Drehmoment 350 Nm ab 2000 U/Min. Elektronisch zuschaltender Allradantrieb. 5-Gang-Automatikgetriebe.
Maße und Messwerte Länge/Breite (inkl. Außenspiegel)/Höhe (inkl. Antenne): 4570/2096/1685 mm. Leergewicht 1782 kg. 5 Sitzplätze. Zuladung 468 kg. Laderaum max. 1627 l.
Preise Honda CR-V mit Frontantrieb ab 22.900,00 € (2,0 2WD S). Mit Allradantrieb ab 24.990 €. Testwagenpreis 39.355 €.

In diesem Monat für Sie getestet:

Starkes Profil – Stabila R 300

Es ist schon ein deutlich anderes Gefühl, wenn man eine der neuen R-300-Wasserwaagen von Stabila in die Hand nimmt. Sie ist viel dicker, aber auch griffiger als jede normale Wasserwaage. Das liegt am neuen Profil in der Form eines „R mit Hohlkreuz“. Dadurch liegt die Wasserwaage gut und sicher in der Hand – in jeder Lage. Die Wasserwaagen sind stoßresistent und haben ein von innen verstärktes Profil. Die Genauigkeit von 0,5 mm je Meter kann ohne Weiteres als gerade gelten. Drei der Kanten liegen plan auf und sind perfekt zum Anreißen oder Schneiden. Die 4 cm breite Basisfläche verhindert dabei zuverlässig Kippeln oder Verrutschen. Die Endkappen sind eich- und stoßdämpfend. Es gibt R-300-Wasserwaagen in sieben Längen von 61 cm (rund 65) bis 244 cm (etwa 185).

Rundungen für Finger und Daumen, scharfe Profilkanten zum Anreißen, das zeichnet das R-300-Profil aus.

KURZTEST selber machen 9/2013

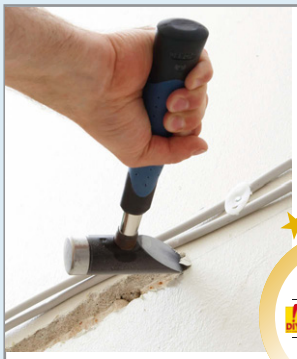
FAZIT: **Sehr stabile und gut zu handhabende Wasserwaage mit je zwei Vertikal- und einer Horizontal-Libelle. Stabila gibt zehn Jahre Garantie auf diese Wasserwaagen. Der Preis ist relativ hoch, erklärt sich aber durch die aufwendige Fertigung.**

1

1 Die R-300-Wasserwaagen gibt es von 61 bis 244 cm Länge.
2 Die Endkappen sind abnehmbar, und zusätzliche Stege stabilisieren das R-Profil von innen.
3 Drei Kanten der Wasserwaage liegen zum Anzeichnen oder Schneiden plan auf.

2

3



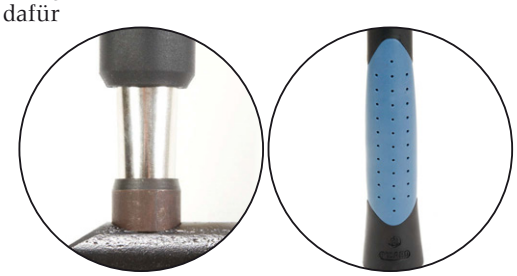
KURZTEST selber machen 9/2013

Hammer und Meißel – Picard Meißelmeister

Wenn es mal schnell gehen soll, sind Kombiwerkzeuge eine gute Sache. Das hat sich auch der Hammer-Hersteller Picard gedacht und den Meißelmeister erfunden. Einen Hammer, dessen Finne als Meißel ausgebildet ist, um z. B. schnell mal einen Schlitz in den Putz zu stemmen. Das nutzt man nicht so oft, zum Glück kann man mit ihm auch Nägel einschlagen. Trotz der guten Qualität des Hammers sollte man überlegen, ob es lohnt, dafür rund 25 auszugeben.

Ob 600-g- oder 800-g-Modell, das Schlitzen in Putz geht gut und schnell, ist aber anstrengend. Schon in Kalksandstein wird es mühselig. Die glatte Bahn des Kopfes schafft aber alle üblichen Nagelsorten.

FAZIT: **Der Meißelmeister von Picard ist ein echter Qualitätshammer – was seine Herstellung betrifft. Die Anwendungsmöglichkeiten sind, außer für Elektriker, eher eingeschränkt. Zudem ist die kraftzehrende Meißelfunktion nur bei relativ kleinen Stemmarbeiten einsetzbar.**



Zwei Qualitätsmerkmale: die Kopf-Stiel-Verbindung und der Zweikomponentengriff. Bei Picard perfekt.

Text: JL; Fotos: Chris Lambertsen

KURZTEST
selber machen
9/2013

Ein Edding zum Sprühen – Edding Permanent Spray

Die Kappe erkennt man sofort: Farbig und sieben prägnante Rippen, das ist ein Edding! Jetzt gibt es Acrylsprühlack von der Mutter der dicken Filzstifte. Der Lack aus der 200-ml-Dose (je 8,99) trocknet schnell, reicht maximal für 1 qm und wird in 30 Farbtönen, davon drei glänzend, angeboten. Ein Sprühkopfset (2,99) für verschiedene Sprühbreiten und matter wie glänzender Klarlack (je 7,99) ergänzen das System. Drei Grundierungen (Universal, Kunststoff, Styropor, je 7,99) haben uns schließlich vom Lacksystem überzeugt. Leider sprühte der Kopf für den schmalen Sprühstrahl unregelmäßig und breit, das kostete den fünften Wertungsstern.

Sinnvolles Zubehör: ein Sprühkopfset für vier verschiedene Sprühbreiten. Die feinste Düse konnte uns im Test leider nicht überzeugen.

FAZIT: Ein Sprühlack-System, das durchdacht und für nahezu alle Materialien anwendbar ist. Der Lack ist für innen und außen geeignet und trocknet sehr schnell (staubtrocken: 3 Min.; durchgetrocknet: 30 Min.). Perfekt zum Dekorieren, Basteln und Lackieren.

Kraft mit Hebelarm – Wolf-Garten Power Cut RR 900 T Premium Plus

Das Schneiden dicker Äste ist entweder was für Elektrogeräte oder für sehr kräftige Menschen. Es sei denn, man hat eine wirklich gute Astschere. So eine wie die neue Power Cut RR 900 T. Sie wird als Amboss-Schere und als Bypass-Schere, die wir getestet haben, angeboten (jeweils rund 70). Die Ambossversion ist eher für trockenes Holz, die Bypass-Schere dagegen besser für frisches Holz geeignet. Überzeugt haben uns neben den beschichteten Klingen und der effizienten, bis zu vierfachen Kraftübersetzung von den Armen auf die Klinge besonders die Aluminium-Teleskoparme. Sie machen aus der rund 65 cm kurzen Schere eine etwa 90 cm lange, die dann mit großer Klingenkraft mühelos bis zu fünf Zentimeter dicke Äste schneidet.

KURZTEST
selber machen
9/2013

Durch eine Hebelmechanik wirkt vierfache Armkraft auf die Klingen.

Leicht werden die Scherenarme bis zu 25 cm länger. Eingefahren wird das Schneiden auch im Dickicht bequem.

FAZIT: Eine Astschere mit optimierten Detaillösungen auch für starkes Gehölz. Durch Griffkürzung auch da einsetzbar, wo es eng ist. Sie ist gut verarbeitet und hat zehn Jahre Garantie. Besonders gut hat uns gefallen, dass Verschleißteile ausgetauscht werden können.

Informieren Sie sich

SELBER MACHEN hilft Ihnen dabei, sich aus erster Hand zu informieren. Haben Sie in unserer Zeitschrift eine Anzeige entdeckt, für deren Angebot Sie sich interessieren?

Für Katalogbestellungen und Informationen gehen Sie bitte auf
www.selbermachen.de/leserservice

Hersteller/Inserent	Seite	Kennziffer
O Frölich & Kaufmann	66/67	11244
O Hammer	87	10229
O Holz Classic	87	10983
O Regenmeister	87	11146
O Knauf	31	00073
O Bauhaus	92	11147

Katalogservice

Hersteller/Inserent	Seite	Kennziffer
O Hark Kamine	69	08999
O ticcats	69	9090

Bitte beachten Sie, dass einige Hersteller für hochwertige Kataloge eine Schutzgebühr erheben. Diese sind mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.

SM 9/13

Frank Zeidler-Kanter,
SELBER MACHEN-Ressortleiter

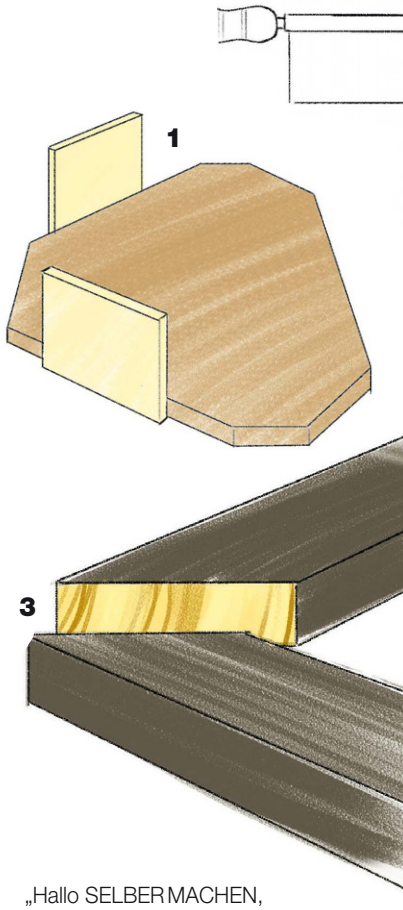
Ihr Ansprechpartner für alle Problemlösungen, Ideen und Tipps, die sich rund ums Selbermachen drehen. Senden Sie mir Ihre Fragen und Anregungen zu – gern auch mit Fotos in digitaler oder gedruckter Form!

Redaktion
SELBER MACHEN
Stichwort „Leserfragen“
Postfach 60 23 69
22233 Hamburg

Oder per E-Mail:
leserbriefe@selbermachen.de

Bitte bedenken:

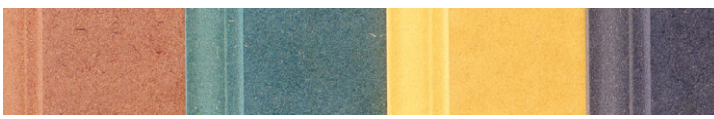
Liebe Leserinnen und Leser, viele Ihrer Anfragen erreichen uns per E-Mail, die wir dann oft auch auf demselben Weg beantworten können. Manchmal aber ist eine postalische Anschrift notwendig, um Ihnen Kopien oder weiterführende Informationen zuzusenden. Denken Sie bitte daran, auch bei einem E-Mail-Kontakt Ihre komplette Adresse anzugeben. Dann können wir Ihre Fragen schneller beantworten!



„Hallo SELBER MACHEN, oft schon habe ich in Ihrem Magazin gesehen, dass Sie eine Gehrungssäge mit Gestell oder eine Schneidlade einsetzen, um Eckverbindungen von 2 x 45° herzustellen. Dabei habe ich die Erfahrung gemacht, dass man ausgesprochen genau arbeiten muss, damit hinterher keine größeren Fugen entstehen. Da

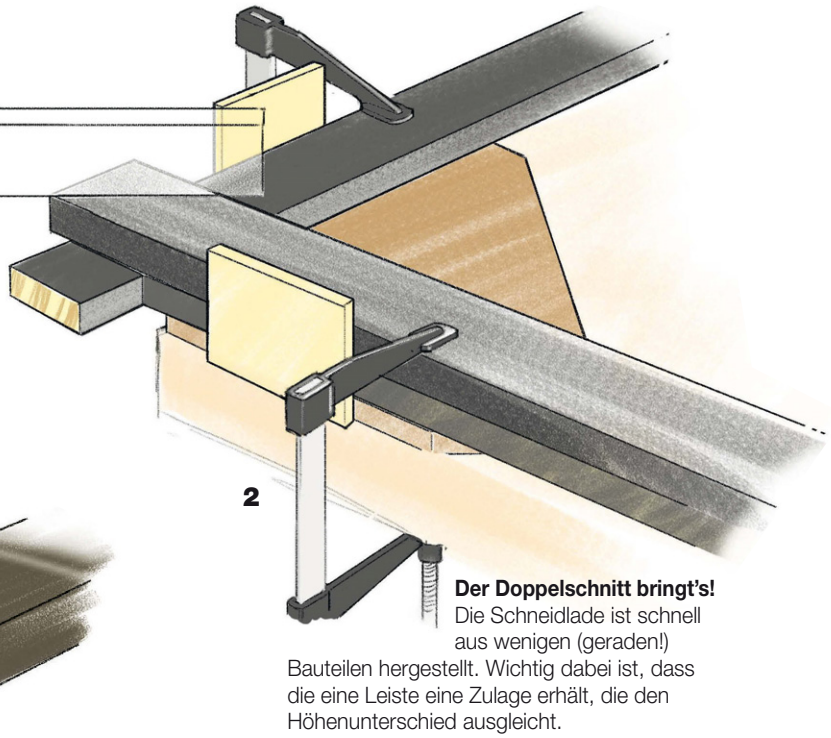
MDF: Black is beautiful

„Liebe Redaktion, als ich letzte Woche in meinem Bauhaus-Markt war und mir MDF kaufen wollte, fragte mich der Mann an der Säge, ob ich Normal oder Schwarz haben wollte. Ich war irritiert, und nun wollte ich mal anfragen, ob das neu ist und wie man das wohl bearbeitet?“, schreibt **Oskar Schmied** aus **Hamburg.**
Sehr geehrter Herr Schmied, eingefärbtes MDF gibt es schon über zehn Jahre auf dem Markt und teilweise auch so lange im Bauhaus-Fachzentrum. Mittlerweile werden noch weitere Farben angeboten. Deutschlandweite Bezugsadressen erfahren Sie vom Hersteller unter www.glunz.de. Die Bearbeitung erfolgt wie beim „normalen“ MDF.



Fotos: Jalag/C. Bordes; Zeichnungen: T. Straszburger

ANZEIGE



2

Der Doppelschnitt bringt's! Die Schneidlade ist schnell aus wenigen (geraden!) Bauteilen hergestellt. Wichtig dabei ist, dass die eine Leiste eine Zulage erhält, die den Höhenunterschied ausgleicht.

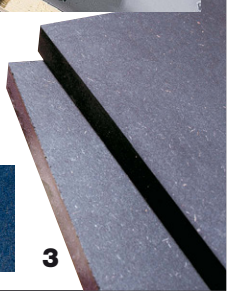
Selbst gebaute Gehrungslade

Heimwerken mein Hobby ist, habe ich mich mal eingehender mit diesem doch so leicht erscheinenden Thema auseinandergesetzt. Herausgekommen ist eine selbst gebaute Schneidlade für akkurate Gehrungsschnitte! Diese Lade hält die zwei Leisten so, dass sie zeitgleich zugeschnitten werden. Damit dies so gemacht werden kann, erhält die eine Leiste noch eine passende Zulage aus entsprechend gleich hohem Material. Mit der Feinsäge kann dann der Doppelschnitt perfekt ausgeführt werden!", schreibt **Fritz Alt** aus **Aachen.**
Anm. d. Red.: Die Zeichnungen unseres Illustrators geben die Fotos von Herrn Alt wieder.

1

2

1 + 2 Eingefärbtes MDF lässt sich genauso befräsen und bohren wie „einfaches" MDF. Nur sieht man den Staub stärker, weil er eben farbig ist.
3 Durchgefärbtes MDF gibt es in mehreren Farben!



3

SELBER MACHEN online!

Im Internet können Sie jederzeit unsere Tipps unter www.selbermachen.de abrufen. Im **SHOP** stehen Baupläne und Sonderhefte zum Bestellen bereit, genauso wie auch Ihr **SELBER MACHEN** zum bequemen Abonnieren vom heimischen PC aus. Mithilfe zahlreicher **VIDEOS** vermitteln wir Ihnen auf unserer Website auch frische Ideen zum Nachmachen oder zeigen Ihnen im Zeitraffer, wie unsere Projekte heranwachsen. Sie finden hier alles rund um den Wettbewerb zum SELBER-MACHER DES JAHRES und können sich ansehen, was die Gewinner von 2012 gebaut haben.
Ein besonders wertvoller Service ist unser **HEIMWERKERLEXIKON** unter heimwerkerlexikon.selbermachen.de Es wird laufend aktualisiert und bietet eine Fülle an Informationen. Hier können Sie Schlagworte – zum Beispiel Teppich, Pflaster oder Garten – eingeben und zahllose interessante und informative Artikel aus SELBER MACHEN finden. Aber am besten, Sie schauen sich einfach selber um, denn die Seite wächst von Tag zu Tag und liefert das Beste aus Ihrem SELBER MACHEN!

Meine erste Wohnung

Es ist bereits die fünfte Ausgabe unseres Sonderhefts **„Meine erste Wohnung“**, die jetzt viele kreative Ideen für junge Selbermacher bereithält.
Wir geben handfeste Tipps zur Gestaltung, die sich auch mit kleinem Geldbeutel realisieren lassen. Etwa, wie man kaputte Fliesen repariert, wie man Wände schön glatt bekommt oder eine kleine Ernte vom Balkon bezieht. Wir dekorieren mit Wolle. Und was sollte man eigentlich beim Mietvertrag beachten?
„Meine erste Wohnung“: 4,95 Euro am Kiosk oder über den Onlineshop.

Bestelladressen

Ganz gleich, ob Sie eine CD-ROM, ein Sonderheft oder einen Bauplan wünschen – bitte bestellen Sie wie folgt:

- **per Internet: www.selbermachen.de**
- **per E-Mail: info@selbermachen-shop.de**
- **per Telefon: (040) 87 97 35 30** (Mo. bis Fr. von 9 bis 17 Uhr)
- **per Service-Postkarte:**
  SELBER MACHEN-Shop
  c/o PSG Presse Spezial
  Handels GmbH
  Postfach 60 23 26
  22233 Hamburg

Pro Bestellung berechnen wir Ihnen 2,20 Euro für Porto sowie Verpackung. Bezahlen können Sie per Rechnung oder Lastschrift. Und wenn Sie uns Ihre Abo-Nummer mitteilen, bekommen Sie 20 Prozent Rabatt auf den Warenwert.

www.selbermachen-blog.de wartet auf Sie!

Wenn Sie schon immer mal bei SELBER MACHEN hinter die Kulissen gucken wollten oder mit uns die Höhen und Tiefen des DIY erleben wollen – hier sind Sie richtig: beim Selbermachen-Blog! Den können Sie zu Hause bequem am PC oder unterwegs auf dem Smartphone lesen und mit ein bisschen Schadenfreude genießen, dass auch den „Profi-Selbermachern“ nicht immer alles locker von der Hand geht. Ständig aktualisiert, ist der Blog ein Spiegel der Redaktionsarbeit. Versprochen: Neben Humorigem gibt es aber auch jede Menge handfester Tipps aus dem DIY-Alltag!

Baupläne

Schluss mit der Improvisation: Sie brauchen einen Plan! Am besten gleich einen Bauplan von SELBER MACHEN. Denn so können Sie sich darauf verlassen, dass alle Angaben überprüft sind und Ihre Projekte garantiert zu einem Erfolg werden. Wir haben im Laufe der Jahre mehrere Hundert Baupläne produziert.

Bauplan-Übersicht!

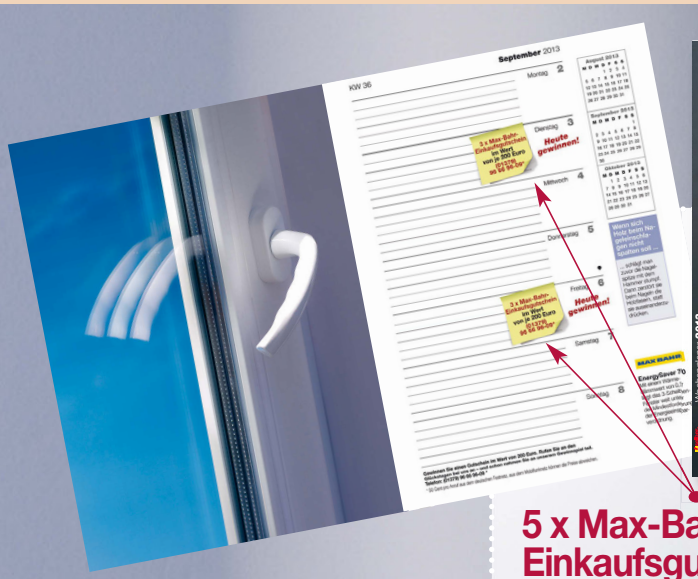
Ganz einfach im Onlineshop unter www.selbermachen.de

Oder Sie ordern einfach per E-Mail!
shop@selbermachen.de

Dann bekommen Sie die Bauplan-Übersicht als PDF-Datei.

Oder Sie schicken uns einen an Sie selbst adressierten, mit 1,45 Euro frankierten Rückumschlag (DIN C4).

Redaktion SELBER MACHEN
„Bauplan-Übersicht“
Postfach 60 23 69
22233 Hamburg



5 x Max-Bahr-Einkaufsgutschein!

Greifen Sie zum Hörer! In der 36. Kalenderwoche des Jahres können Sie am Dienstag oder Freitag unsere Gewinnhotline anrufen. Zu gewinnen gibt es drei Einkaufsgutscheine von Max Bahr im Wert von je 200 Euro!

Gewinnen Sie die freie Wahl

Ob Sie im Sanitärbereich oder im Garten aktiv werden, mit Holz oder Farben arbeiten wollen, beim Max-Bahr-Baumarkt in Ihrer Nähe werden Sie bestimmt fündig. Und mit einem von drei Einkaufsgutscheinen im Wert von 200 Euro fällt der Weg an die Kasse auch viel leichter. Wir drücken Ihnen die Daumen!

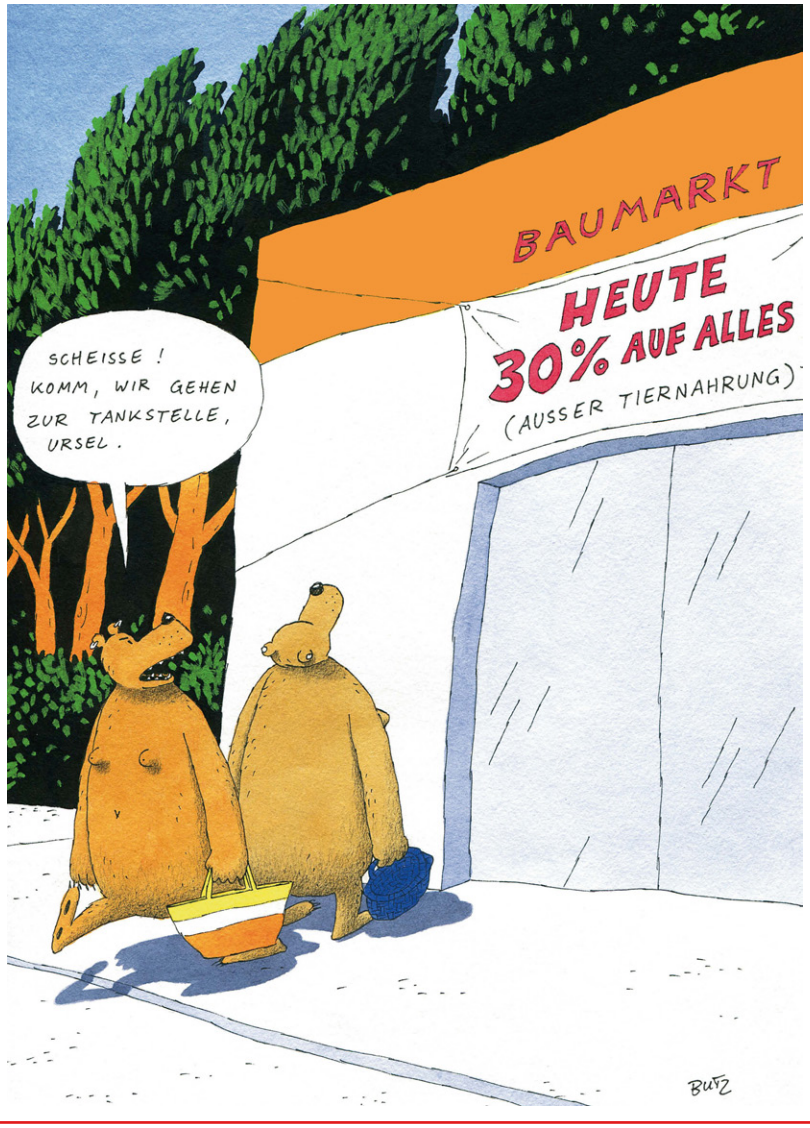
(0 13 79) 96 66 96-09
(legion, 50 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, aus dem Mobilfunknetz können die Preise abweichen)

Freundlich und kompetent beraten, wird Ihr nächstes Projekt bestimmt ein Hit!

SELBER MACHEN für 2,99 Euro als App für das iPad!

Das aktuelle Heft immer in der Tasche: **SELBER MACHEN** gibt es auch in elektronischer Form als App für das iPad, damit Sie jederzeit auf dem Laufenden sind. Interessante Reportagen, große Technik-Tests, Tipps für den Garten und jede Menge Anregungen für ein schöneres Zuhause bietet Ihnen die innovative Zeitschrift für Handwerker und Hausbesitzer. Laden Sie sich die App über den iTunes Store oder den App Store für nur 2,99 Euro herunter, und nutzen Sie auch die Möglichkeit, ältere Ausgaben von **SELBER MACHEN** zu bestellen.

DIE SELBÄREN *von Steffen Butz*



© Steffen Butz 2010

A

AEG Powertools
Itterpark 2
40724 Hilden
Tel. (0 21 03) 960-0
www.aeg-powertools.de

AL-KO Kober
Ichenhauser Straße 14
89359 Kötz
Tel. (0 82 21) 97-0
www.al-ko.com

Alpina über **DAW**

Atika Maschinenfabrik
Schinkelstraße 97
59227 Ahlen
Tel. (0 23 82) 8 92-0
www.atika.de

B

Bauhaus
Gutenbergstraße 21
68167 Mannheim
Tel. (06 21) 39 05-0
www.bauhaus-ag.de

BEMM
Gutenbergstraße 30–38
31180 Giesen OT Emmerke
Tel. (0 51 21) 93 00-0
www.bemm.de

Blanco
Postfach 1160
75038 Oberderdingen
Tel. (0 70 45) 44-0
www.blanco-germany.com/de

Böger über **Theis**

Bondex über **PPG Coatings**

Bosch
Max-Lang-Straße 40–46
70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel. (0 18 03) 33 57 99*
www.bosch-pt.com

Brill über **AL-KO**
www.brill.de

C

Caleido.Co.Ge.Fin srl
Via Maddalena 83
IT-25075 Nave (BS)
Tel. (00 39/ 0 30) 2 53 00 54
www.caleido.it

Clou, Lackfabrik Clouth
Otto-Scheugenpflug-Straße 2
63073 Offenbach
Tel. (0 69) 8 90 07-0
www.clou.de

D

DAW Geschäftsbereich ALPINA Farben
Roßdörfer Straße 50
64372 Ober-Ramstadt
Tel. (0 18 05) 12 38 88*
www.alpina-farben.de

Deutsche Verlags-Anstalt DVA
Neumarkter Straße 28
81673 München
Tel. (0 89) 41 36-0
www.dva.de

DK Dorling Kindersley Verlag
Arnulfstraße 124
80636 München
Tel. (0 89) 44 23 26-0
www.dorlingkindersleyverlag.de

Dort-Hagenhausen-Verlag
Platenstraße 5
80336 München
Tel. (0 89) 7 29 49-6 25
www.d-hverlag.de

Dremel über **Bosch**

E

Ebara Pumps Europe
Ferdinand-Porsche-Ring 7
63110 Rodgau-Jürgesheim
Tel. (0 61 06) 66 09 90
www.ebaraeurope.com/de

Edding
Auf Bösselhagen 9
31515 Wunstorf
Tel. (0 50 31) 1 50-0
www.edding.de

Einhell
Wiesenweg 22
94405 Landau/Isar
Tel. (0 99 51) 9 42-0
www.einhell.com

Eurogreens
Schönfelder Weg 31
16321 Bernau
Tel. (0 33 38) 70 01 04
www.eurogreens.de

F

Fiskars
Oststraße 23
32051 Herford
Tel. (0 52 21) 9 35-0
www.fiskars.de

G

Gardena
Hans-Lorenser-Straße 40
89079 Ulm
Tel. (07 31) 4 90-0
www.gardena.de

GGP
Zeppelinstraße 42
47638 Straelen
Tel. (0 28 34) 93 90-0
www.stiga.de

GU Gräfe und Unzer
Grillparzerstraße 12
81675 München
Tel. (0 89) 4 19 81-0
www.gu.de

Güde
Birkichstraße 6
74549 Wolpertshausen
Tel. (0 79 04) 7 00-0
www.guede.com

H

Hailo
Daimlerstraße 8
35708 Haiger
Tel. (0 27 73) 82-0
www.hailo.de

Historische Bauelemente
Bärenklauer Weg 2
16727 Oberkrämer/Marwitz
Tel. (0 33 04) 50 22 42
www.historische-bauelemente.com

Honda
Sprendlinger Landstraße 166
63069 Offenbach-Main
Tel. (0 69) 83 09-0
www.honda.de

Husqvarna über **Gardena**

I

IKEA
Am Wandersmann 2–4
65719 Hofheim
Tel. (0 18 05) 35 34 35*
www.ikea.de

J

Jackon Insulation
Carl-Benz-Straße 8
33803 Steinhagen
Tel. (0 52 04) 99 55-0
www.jackon-insulation.com

Jaga Deutschland
Neuer Zollhof 1
40221 Düsseldorf
Tel. (02 11) 9 38 58 99
www.jaga-deutschland.de

K

Kärcher
Alfred-Kärcher-Str. 28–40
71364 Winnenden
Tel. (0 71 95) 14-0
www.kaercher.de

Kermi
Pankofen-Bahnhof 1
94447 Plattling
Tel. (0 99 31) 5 01-0
www.kermi.de

Knauf Bauprodukte
Postfach 10
97343 Iphofen
Tel. (0 93 23) 31-0
www.knauf.de

Knauf Insulation
Heraklithstraße 8
84359 Simbach am Inn
Tel. (0 85 71) 40-0
www.knaufinsulation.de

L

Lämmermann
Dietersdorfer Straße 26
90453 Nürnberg
Tel. (09 11) 6 32 89 69-0
www.laemmermann.de

M

Marburger Tapetenfabrik
Bertram-Schaefer-Straße 11
35274 Kirchhain
Tel. (0 64 22) 81-0
www.marburg.com

Marley
Adolf-Oesterheid-Straße 28
31513 Wunstorf
Tel. (0 50 31) 53-0
www.marley.de

Mateco
Bottroper Straße 16
70376 Stuttgart
Tel. (07 11) 9 55 56-0
www.mateco.de

MHD Menz Holz Design
Waldmühlenweg 11
36115 Ehrenberg-Reulbach
Tel. (0 66 81) 96 01-0
www.menzholz.de

MTD Geschäftsbereich Wolf-Garten
Industriestraße 23
66129 Saarbrücken
Tel. (0 68 05) 79-0
www.wolf-garten.de

N

Nordholm
Marburger Straße 1b
35649 Bischoffen-Oberweidbach
Tel. (0 64 44) 93 12-12
www.nordholm.de

Nowax über **Ebara Pumps**

P

Parador
Millenkamp 7–8
48653 Coesfeld
Tel. (0 25 41) 7 36-0
www.parador.de

Picard
Rottsiepen 15
42349 Wuppertal
Tel. (02 02) 2 47 54-0
www.picard-hammer.de

PPG Sigma Coatings
An der Halde 1
44805 Bochum
Tel. (02 34) 8 69-0
www.sigmacoatings.de

R

Raumplus
Dortmunder Straße 35
28199 Bremen
Tel. (04 21) 5 79 50 66
www.guddas.de

Raumprobe
Hohnerstraße 23
70469 Stuttgart
Tel. (07 11) 6 33 19 98-0
www.raumprobe.de

S

Samen-Schmitz GmbH
Humboldtstraße 2
85609 Aschheim
Tel. (0 89) 99 40 22-0
www.samen-schmitz.de

Gebrüder Schulte
Zum Dümpel 1
59846 Sundern
Tel. (0 29 33) 8 36-0
www.schulte.de

Schwab Rollrasen
Haid am Rain 3
86579 Waidhofen
Tel. (0 82 52) 90 76-0
www.schwab-rollrasen.de

Stabila Messgeräte
Landauer Straße 45
76855 Annweiler
Tel. (0 63 46) 3 09-0
www.stabila.de

Stanley Black & Decker
Black-&-Decker-Straße 40,
65510 Idstein
Tel. (0 61 26) 21-0
www.blackanddecker.de

Stiga über **GGP Germany**

Stihl Viking
Badstraße 115
71336 Waiblingen
Tel. (0 71 51) 26-0
www.stihl.de

Suzuki
Suzuki-Allee 7
64625 Bensheim
Tel. (0 62 51) 57 00-0
www.suzuki.de

Sygonix
Nordring 98 a
90409 Nürnberg
Tel. (0 18 05) 66 55 44*
www.sygonix.de

T

Theis Nachf. Böger
Schieferwerk Ringstraße 23
55626 Bundenbach
Tel. (0 65 44) 99 79-0
www.theis-boeger.de

V

Velux
Gazellenkamp 168
22527 Hamburg
Tel. (08 00) 3 27 27 27*
www.velux.de

W

WeberHaus
Am Erlenpark 1
77866 Rheinau
Tel. (0 78 53) 83-2 05
www.weberhaus.de

Wilo
Beim Strohhause 27
20097 Hamburg
Tel. (0 40) 55 59 49-0
www.wilo.de

Witec Wildanger Technik
Königsbenden 12
52249 Eschweiler
Tel. (0 24 03) 5 55 92-0
www.shop.wiltec.info

Wolf-Garten über **MTD**

Z

Zehnder Group Deutschland GmbH
Almweg 34
77933 Lahr
Tel. (0 18 05) 05 58 60*
www.zehnder-systems.de

* (0 18 01) = 3,9 Cent/Minute
(0 18 02) = 6 Cent/Minute
(0 18 03) = 9 Cent/Minute
(0 18 05) = 14 Cent/Minute
(08 00) = kostenfrei

selber machen DIY

Die praktische Zeitschrift für Wohnung, Haus und Garten

erscheint monatlich im
JAHRESZEITEN VERLAG GmbH,
Poßmoorweg 2, 22301 Hamburg,
Telefon (0 40) 27 17-31 82, Fax 27 17-20 75,
e-Mail: redaktion@selbermachen.de
Internet: www.jalag.de

Herausgeber:
Jan H. Kolbaum
Chefredakteur:
Thomas Mauz (v.i.S.d.P)
Stellvertretender Chefredakteur:
Jörn-U. Lindemann
Art Direction:
Simone Sander
Chef vom Dienst und Herstellung:
Norbert Völsch
Ressortleitung:
Ingrid Hinze, Arne Janssen,
Frank Zeidler-Kanter
Produktion:
René Vater (Ltg. Atelier), Jürgen Heitmann
Assistentin der Chefredaktion:
Ümmük Arslan
Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Mark Bloemeke, Uwe Fischer, Uschi Giese-Neumann, Beke Jürgensen, Nina Niemann, Karen Wenzel, Tillman Straszburger, Team Lektornet

Leitung Objektmarketing Special Interest Magazine:
Sonja Wünkhaus
SELBER MACHEN Lizenzen:
Irene Sciara
Syndication:
Stefanie Lüken (Ltg.), Marlies Wiechmann (stellv. Ltg.)
Telefon (0 40) 27 17-20 21/-20 24,
Telefax (0 40) 27 17-20 89,
e-Mail: syndication@jalag.de
Internet: www.jalag-syndication.de
Verlagsleitung Special Interest Magazine:
Oliver Voß
Geschäftsführung:
Christine Hillmer, Dr. Ingo Kohlschein,
Peter Rensmann

Vertrieb:
PSG PREMIUM SALES GERMANY
Poßmoorweg 6, 22301 Hamburg
Vertriebsleiter:
Jörg-Michael Westerkamp

Vermarktung:
BM Brand Media GmbH, Dorotheenstraße 84,
22301 Hamburg. www.bm-brandmedia.de
Telefon (0 40) 27 17-12 00
Sprecherin Geschäftsführung:
Helma Spieker
Geschäftsleitung Sales:
Alexander Kratz
Group Head SI & Premium:
Roberto Sprengel (verantwortlich für Anzeigen)
Brand Manager Premium:
Michaela Sohr-Fölsch
Anzeigenstruktur:
Jutta Thies, Telefon (0 40) 27 17-25 57

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotografien wird keine Haftung übernommen. Gültig ist die Anzeigenpreisliste Nr. 3 (SELBER MACHEN)
SELBER MACHEN ist im Zeitschriftenhandel und in allen Verkaufsstellen des Bahnhofsbuchhandels erhältlich.
Preis des Einzelheftes € 3,20 einschl. 7 % MwSt.

© Copyright geschützt. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Alle Entwürfe und Pläne sowie Darstellung der Ideen unterliegen dem Schutz des Urheberrechts. Das Führen der Zeitschrift im Lesezirkel ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet.

Printed in Germany:
Gotha Druck und Verpackung GmbH & Co. KG, Wechmar,
Reproduktion: Fire Dept. GmbH, Hamburg

Das Jahresabonnement mit 12 Ausgaben kostet in Deutschland € 38,40; bei Versand in das Ausland € 43,80 inklusive Porto und Verpackung.

Abonnenten-Betreuung:
Abo-Service, Postfach 60 12 20,
22212 Hamburg,
Telefon (0 40) 87 97 35 40,
Telefax (0 40) 27 17-20 79,
Internet: www.jalag.de/aboshop

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlags oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Bestellungen von Einzelheften richten Sie an: PSG Presse Spezial Handels GmbH, Postfach 60 23 26, 22301 Hamburg, mit Angabe der entsprechenden Heftnummer und des Erscheinungsjahres. Jedes einzelne Heft kostet € 3,20 zuzüglich anteiliger Versand- und Bearbeitungskosten. Zahlen Sie bitte erst nach Rechnungserhalt. ISSN 0171-614X

SELBER MACHEN (USPS no 0016827) is published monthly by JAHRESZEITEN VERLAG. Subscription price for USA is $60 per annum. K.O.P.: German Language Pub., 153 S Dean St, Englewood NJ 07631. Periodicals Postage is paid at Englewood NJ 07631 and additional mailing offices. Postmaster: Send address changes to: SELBER MACHEN, GLP, PO Box 9868, Englewood NJ 07631.

Weitere Titel im JAHRESZEITEN VERLAG:
A&W Architektur und Wohnen, COUNTRY, MERIAN, PRINZ, DER FEINSCHMECKER, WEIN GOURMET, FÜR SIE, PETRA, VITAL, ZUHAUSE WOHNEN, SELBER MACHEN Garten

JAHRESZEITEN VERLAG

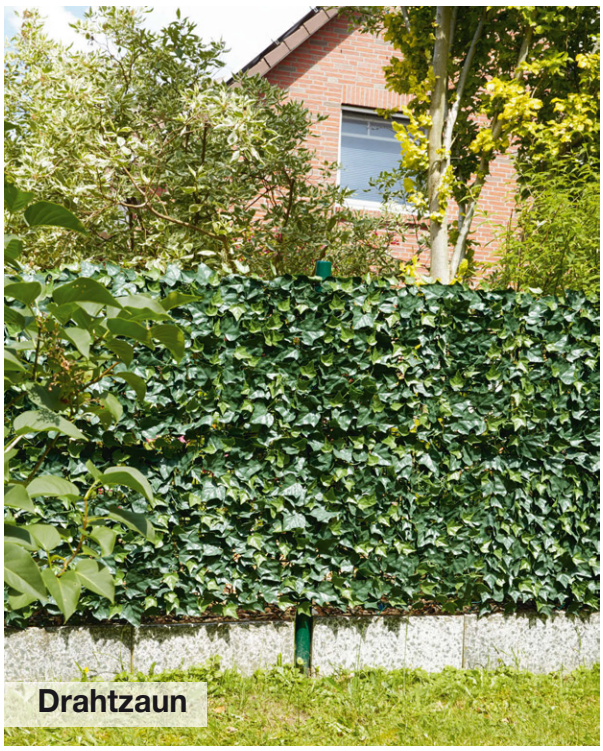
Ein Unternehmen der
GANSKE VERLAGSGRUPPE

Überecklösung
Mit ein paar Holzleisten und dem täuschend echt aussehenden Kunst-Efeu lässt sich einfach und schnell eine Hausecke begrünen.

Efeu neu erfunden

Efeu ist eine Kletterpflanze, die sich überall emporarbeitet, wo sie genug Halt findet. Das sieht an Häusern sehr schön aus und schützt die Fassade zusätzlich bei Regen. Doch Efeu, der in Fugen hineinwächst, kann dem Bau auch schaden. Nur eine Sorte nicht, sie hat Kabelbinder statt Haftwurzeln.

Kellertreppenaufgang



Drahtzaun

1 Vorher

2

3 Vorher

ALLES GUT VERSTECKT

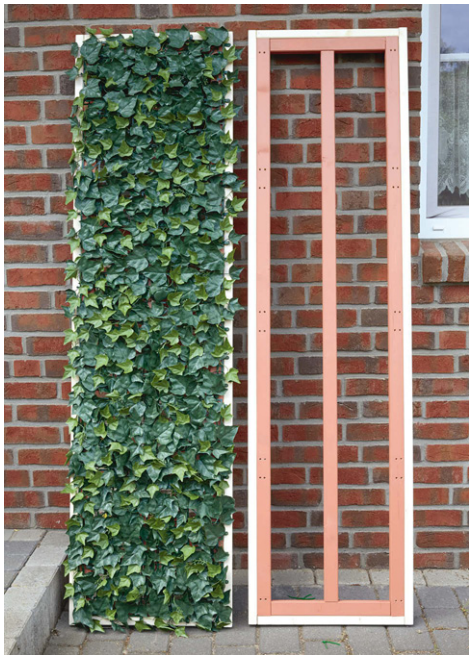
1 Dieser Kellertreppenaufgang sah schon sehr verwittert aus. Mit den Efeu-Paneelen wurde er wieder gartenkompatibel. **2** Die Paneele können beliebig in Höhe und Breite durch die Verbindungselemente verlängert werden. Dabei besitzt der Dorn, wie bei einer Pfeilspitze, einen Widerhaken, sodass sich die Verbindung nicht lösen kann. **3** Die Befestigung an Geländer und Maschendrahtzaun erfolgt sehr einfach mit grünen Kabelbindern.

Text: Frank Zeidler-Kanter; Fotos: Oliver Breitwieser

Hätten Sie erkannt, dass es sich hier um die Efeu-Gattung *Hedera helix iniuriam*, den falschen Efeu handelt? Die aus Kunststoff hergestellten quadratischen Efeu-Paneele sind so täuschend echt, dass man den „Betrug“ wirklich erst auf dem letzten Meter bemerkt – und dann auch nur, wenn man ganz genau hinschaut! Man fragt sich, warum man Kunststoff-Imitate an sein Haus oder an den Carport hängen soll … Wir taten es zunächst aus Spaß am Ausprobieren, was man so alles mit diesem Material anstellen kann. Entdeckten dabei aber auch einen guten Grund, auf das Imitat zurückzugreifen: Bauschäden vermeiden!

Bauschäden durch Efeu und andere Kletterpflanzen sind ein Thema, das polarisiert. Einerseits ist Efeu an der Hausfassade schön, andererseits muss man tief in in die Tasche greifen, wenn die Haftwurzeln des Efeus Wasser in die Häuserwand transportiert haben. So gehört der gemeine Efeu auch der Schadgruppe „SG 01 – Selbstklimmer“ an. Also Pflanzen, die mit Haftorganen an Fassaden selbst emporklimmen. Das sind Efeu, Kletterhortensie, einige Klettertrompeten, Wilder Wein und Wilder Mauerwein. Reste solcher Haftorgane führen mitunter zu Baumängeln oder sogar zu Schäden (Quelle: www.fassadengruen.de).

Wir haben für den Kunst-Efeu verschiedene Einsatzorte gefunden und ausprobiert, wie gut er sich montieren lässt und ob man einen Unterschied zum natürlichen Efeu sieht: als Akzent am Haus mit den selbst gebauten hölzernen Rank- ▸



Die Unterkonstruktion für die Efeu-Paneele kann einfach gebaut (braun) oder mit einem zusätzlichen farblich abgesetzten Rahmen versehen werden.

rahmen, als Sichtschutzmatten an einem Drahtzaun und als Verkleidung von unattraktiven Flächen wie vergrauten Carports oder vergrünten Außenhölzern. Schließlich war falscher von echtem Efeu für Uneingeweihte kaum zu unterscheiden.

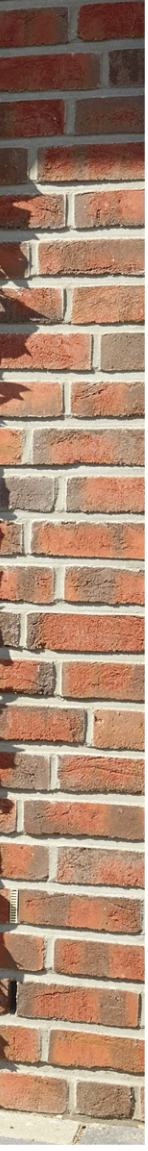
Das neue Material gibt es nur über den Internetshop des Herstellers EuroGreens unter www.eurogreens.de (Adresse siehe Hersteller-Seite 72/73) für 12,90 Euro je Paneel. Ein Paneel misst 50 x 50 cm und lässt sich durch die integrierten Verbinder unendlich verlängern. ■

Hauswand

Dieser Efeu „wächst“ überall!

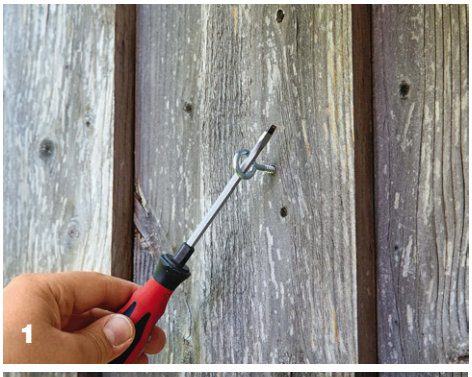
SO WIRD DER RAHMEN HERGESTELLT

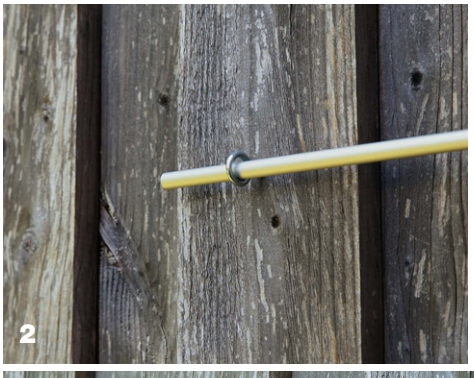
1 Gehobelte Rahmenhölzer werden mit Feinsäge und Schneidlade zugesägt.
2 Die Bauteile stumpf mit Schrauben zum Rahmen zusammenbauen.
3 Den Mittelsteg nicht vergessen! Dieser verhindert ein Durchbiegen der Paneele.
4 Je Paneel werden viermal zwei Löcher gebohrt, um die Kabelbinder durchzuführen.
5 Anschließend das Holz streichen. Am besten einen 2in1-Lack (Grundierung und Lack in einem Produkt) oder Wetterschutzfarbe verwenden.



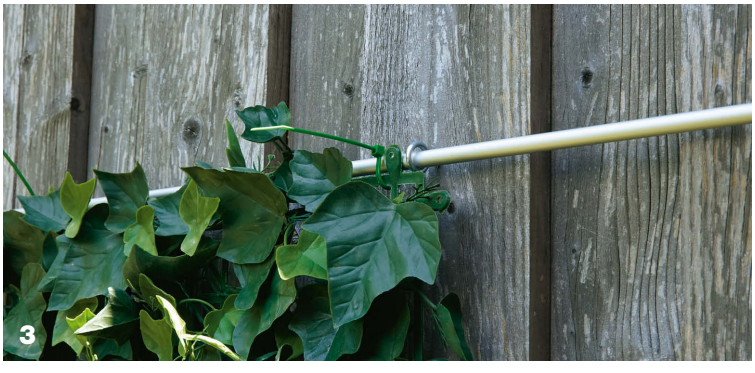
MIT KABELBINDERN SCHNELL FIXIERT
1 Den Kabelbinder so in die Bohrlöcher einfädeln, dass sich die Öse oben befindet.
2 Anschließend festziehen, sodass das Paneel sich nicht mehr bewegen kann.
3 Das überstehende Ende des Kabelbinders wird knapp hinter der Öse abgeschnitten. Am einfachsten geht es mit einem Seitenschneider.

Der aufgedoppelte Rahmen wird schnell und einfach ringsherum an der braunen Unterkonstruktion mit Schrauben befestigt.





DIE AUFHÄNGUNG
Die einfachste Variante, die Efeu-Paneele an einem Schuppen oder einem Carport zu befestigen, ist sicher die mit Holzschrauben – die sollten aus Edelstahl sein. Nutzen Sie dazu einfach die Verbindungsösen der Paneele, und drehen Sie die Schrauben hinein. Wer seinen Carport jedoch nicht mit Schrauben „löchern“ möchte, macht es so:
1 Ringschrauben im Abstand von 70–80 cm eindrehen.
2 Ein entsprechend langes Aluminiumrohr einschieben.
3 Efeu-Paneele mit Kabelbindern an dem Aluminiumrohr befestigen.



Multifunktionsgeräte mit ihren verschiedenen Anbaugeräten erledigen fast alle Arbeiten im Garten – wir haben die Vielfalt der Möglichkeiten aufgelistet.

Alleskönner im Einsatz

Das sind die gängigen Einsatzbereiche: Leicht lässt sich mit dem Bosch der hohe Lebensbaum-Kegel trimmen (Bild links). **1** So auch der Rasen an der Grundstücksgrenze. **2** Mit dem Stihl hat man die Gartenbeete im Nu durchgefräst. **3** Hohes Gras und Unkraut lassen sich mit dem Husqvarna kleinkriegen. **4** Und auch hohe Äste in alten Bäumen, die sonst nur für starken Schatten auf den Beeten sorgen.

Auf einem großen Grundstück gibt es jede Menge zu tun: Hecken schneiden, Bäume aufasten oder Wege und Terrassen säubern sind nur ein kleiner Ausschnitt des grünen Aufgabenkataloges.
Muss man sich aber für jede Arbeit gleich ein eigenes motorbetriebenes Gerät anschaffen? Unsere vorgestellten Alleskönner sind eine prima Alternative: Die Kombination aus Antriebseinheit und verschiedenen Anbauwerkzeugen schont nicht nur den Geldbeutel, sondern spart zudem viel Stauraum in Schuppen oder Garage.
Bisher gab es die Geräte nur mit einem Zwei- oder Viertaktmotor, weil für die Anbaugeräte viel Power benötigt wird. Bosch ist dagegen jetzt mit einem starken Elektromotor dabei, was die Lautstärke (Schalldruckpegel) schön gering hält. Praktisch bei Bosch wie Güde: Eine Verlängerung zwischen Antriebseinheit und Anbau sorgt für zusätzliche Reichweite.
Fazit: Für kleine Gärten reicht eine Set-Lösung, bei großen Flächen und Gartengemeinschaften bietet sich die Anbaugeräte-Vielfalt von Husqvarna und Stihl an. ■

Es gibt fast keine Arbeit im Garten, für die es nicht auch ein passendes Anbaugerät gibt.
Während Atika, Bosch und Güde mit kleineren Set-Lösungen agieren, bieten Husqvarna und Stihl eine breite Vielfalt an unterschiedlichen Werkzeugen. Damit lässt sich auch Erde fein krümeln oder Herbstlaub von den Rabatten wegblasen. Die Beschreibung der rechts dargestellten Geräte finden Sie in unserer tabellarischen Übersicht auf der folgenden Seite.

Text: Arne Janssen; Fotos: Chris Lambertsen (5), PR

1 Mit dem Husqvarna lassen sich Wege und Terrassen auch nach einer Pflanzaktion schnell wieder sauber kehren. **2** Durch den Bosch besorgt man den Formschnitt an hohen Immergrünen bequem vom Boden aus. **3** Gerade Rasenkanten an Beeten und Zufahrten sind mit dem Stihl möglich. Ein Laufrad sorgt für die Höhenjustierung.

Hersteller/ Bezeichnung	Abbildung	Produkt	Motor	Schalldruck-pegel, dB(A)	Leistung, kW	Gesamt-länge, cm	Gewicht, kg	Preis (circa)
Atika / Motor-Gartenpflege-Set								
Antriebseinheit		BAE 30	Benzin	101	1,0	90	s.u.	299,-
Anbaugeräte		Freischneider & Grastrimmer					6,3	inkl.
	1	Hoch-Heckenschere				235	6,7	inkl.
		Hochentaster				265	7,5	inkl.
Bosch Multiwerkzeugsystem								
Antriebseinheit	**2**	AMW 10	Elektro	s. u.	1,0	102	4,2	100,-
Anbaugeräte	**3**	Verlängerung				70	0,6	33,-
	4	Heckenschneider		81		134	2,3	80,-
		Hochentaster		85		112	1,6	80,-
	5	Trimmer		85		75	1,3	80,-
Güde / Gartenpflegeset 4 in 1								
Antriebseinheit		1,36 PS, 1 Zylinder	Benzin	112	1,0	92	4,7	135,-
Anbaugeräte		Verlängerung				75	0,7	18,-
		Hochentaster				110	1,7	68,-
		Heckenschere				136	2,3	72,-
		Sense & Trimmer				92	1,6	40,-
Husqvarna / Kombitrimmer								
Antriebseinheit	**6**	128LDX		94	0,8	132	4,9	429,-
Anbaugeräte	**7**	Laubbläser BAC					1,1	95,-
	8	Hacker CAC						189,-
		Kantenschneider EAC						115,-
		Hochentaster PAC				162		139,-
	9	Heckenschere HAC				89	2,2	229,-
		Hochentaster PA 1100				153	2	335,-
		Heckenschere HA 110				66	2	335,-
		Heckenschere HA 850				140	2,4	335,-
		Kantenschneider EA 850						199,-
		Kehrwalze SR 600						415,-
		Hacker CA 150						279,-
		Trimmer TA 850						145,-
Stihl / Kombisystem								
Antriebseinheit		KM 56 RC-E	Benzin	96	0,8	84	4,3	339,-
		KM 90 R	Benzin	97	0,95	92	4,5	459,-
		KM 100 R	Benzin	95	1,05	92	4,5	509,-
		KM 130 R	Benzin	99	1,4	92	4,6	559,-
Anbaugeräte		Sense, AutoCut 11-2				77	0,7	65,-
	10	Blasgerät				89	1,8	168,-
	11	Sense, AutoCut 25-2				94	1,2	129,-
		Sense, Grasschneideblatt				94	1,2	129,-
	12	Bodenfräse				100	4,1	275,-
	13	Kantenschneider				92	2,3	156,-
	14	Kehrwalze mit Schild				125	7,4	539,-
		Kehrbürste				125	6,4	346,-
		Heckenschneider 0°				116	1,8	244,-
		Heckenschneider 135°				160	2,6	387,-
		Gestrüppschneider				133	2,4	377,-
	15	Hochentaster				126	1,8	326,-

Fotos: Chris Lambertsen (1), PR

Pflanzen, die sich auf Ihrem Friesenwall wohlfühlen

- Der Rollrasen, der zwischen den Steinen als Fugenfüller eingesetzt wird, wächst natürlich auch in dieser Position weiter. Versuchen Sie, eine langsam wachsende Rasensorte zu bekommen. Werden die Halme zu lang, müssen Sie ihnen mit einer Rasenkantenschere oder einer Heckenschere zu Leibe rücken.
- Die klassische Pflanze für Ihre Steinmauer ist die Kartoffelrose *(Rosa rugosa)*. Wenn die Mauer nicht zu hoch werden soll, nimmt man aber besser Stauden und flach wachsende Steingartengewächse, die sich schnell ausbreiten.
- Auf der Krone gedeihen alle Beetstauden, die Trockenheit vertragen, wie zum Beispiel Glockenblume, Grasnelke, Storchschnabel, Lavendel und viele andere.
- In den Fugen werden Steingartengewächse mit wenig Platzbedarf für die Wurzeln gepflanzt. Schön sind Mauerpfeffer, Blaukissen, Hornkraut und Schleifenblume.
- Zwischen den Stauden sind Gräser dekorativ. Keine wuchernden Sorten nehmen.

Friesenwall

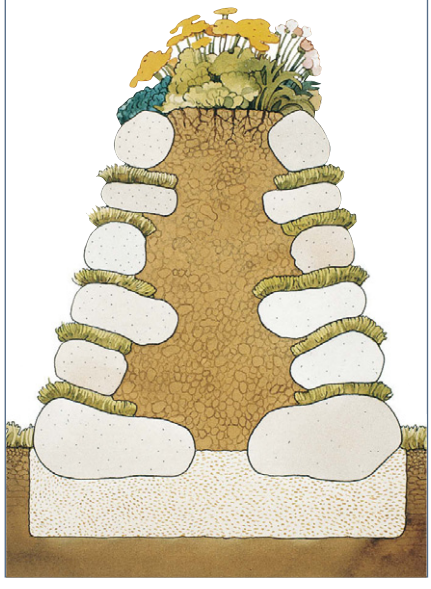
Er ist wahrscheinlich eine der ältesten Einfriedungen hierzulande. Einmal aufgeschichtet, von scheinbar unendlicher Haltbarkeit – und schön ist er auch noch.

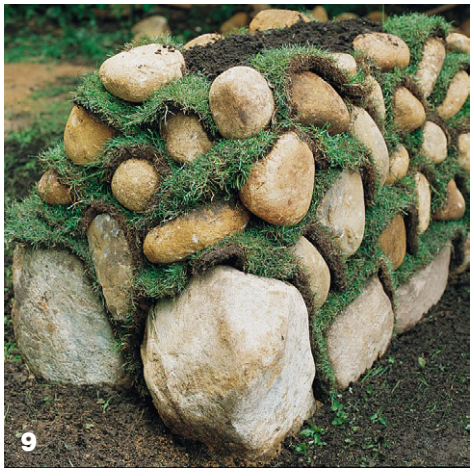
Wer sein Grundstück zur Straßenseite hin nicht mit herkömmlichen Zäunen aus Holz oder Metall begrenzen möchte, findet in einer Mauer eine Alternative. Wo es in das Ortsbild passt, bietet sich eine Trockenmauer aus Feldsteinen an. Ursprung dieser Mauern ist das Aufschichten der großen Steine neben den Äckern, weil sie die Bauern bei der Feldarbeit störten. Als Baumaterial für Friesenwälle sind die sonst nutzlos herumliegenden Steine heute sehr begehrt und müssen in manchen Gegenden teuer bezahlt werden. Man bekommt sie im Natursteinhandel oder direkt vom Bauern. Dann muss man aber selbst für den Transport sorgen, was nicht immer ohne einen kleinen Kran möglich ist.

Die Steine für eine Mauer sollten in der Größe nicht zu unterschiedlich sein und farblich zueinander passen. Leichter aufsetzen lässt sich die Mauer, wenn die Steine mindestens eine grob abgeflachte Seite haben.

Ein Fundament ist für diese Mauer nicht erforderlich. Es reicht ein verdichtetes Sandbett von etwa 20 cm Dicke mit einer Breite von 80 bis 100 cm. Das sollte auch die Höhe der fertigen Mauer sein, die eigentlich eine Doppelmauer mit Zwischenraum ist. Der Friesenwall gilt als Trockenmauer, da die Steine ohne Mörtel aufgeschichtet sind.

Der Friesenwall im Schnitt gezeichnet. Der Raum zwischen den beiden Steinschichten wird mit der ausgehobenen Erde aufgefüllt, die meist aber nicht reicht und durch weitere Pflanzerde ergänzt werden muss. Rollrasenstreifen können die Fugen zwischen den Feldsteinschichten füllen.





Textbearbeitung: JL; Fotos: Jalag/Petra Stange; Zeichnung: Jalag

1 Für das Sandbett unter dem Steinwall wird ein Graben von 80 bis 100 cm Breite und einer Tiefe von etwa 20 cm ausgehoben. Die Erde füllt später den Hohlraum in der Doppelmauer.
2 Die Steine der unteren Reihe setzt man dicht an dicht mit ihrer spitzesten Seite in den Boden und klopft sie mit dem Setzhammer fest. Der Boden rundum wird dabei verdichtet.
3 Den Raum zwischen den beiden Steinreihen füllen Sie mit der ausgehobenen Erde auf, damit die Steine der zweiten, etwas nach innen zurückspringenden Schicht Halt finden. Für die nächsten Schichten muss man sich zusätzliche Füllerde beschaffen.
4 Eine Schnur gibt die Flucht des Friesenwalls vor. Für die Neigung nach innen (etwa 15 Grad) kann man sich aus Leisten eine Winkellehre herstellen, die man zur Kontrolle immer wieder an die aufgeschichteten Feldsteine hält.
5 Die Erde zwischen den Steinen wird mit dem Hammerstiel verdichtet. Ist sie zu trocken, rieselt sie heraus. Dann muss man sie mit Wasser, am besten mit einem feinen Sprühnebel aus dem Gartenschlauch, anfeuchten.
6 Für die Wurzeln der Pflanzen heben Sie am besten mit einem Pflanzer ein Loch aus und setzen die Pflanzen in die Erde.
In der Anwachsphase der Bepflanzung muss man die Erde stets feucht halten. Besonders wenn der neue Wall eine sonnige Lage hat.

Alternative: Rollrasenstreifen füllen die Fugen

7 Statt Erde in die Lücken zwischen den Steinen zu drücken, kann man auch in Streifen geschnittenen Rollrasen in die senkrechten und waagerechten Fugen zwischen den Steinen legen.
8 Die Rasenmatten sollten dabei überall gleich weit aus den Fugen ragen. Mit einem großen Messer, idealerweise mit Wellenschliff, kann man Rollrasen problemlos zuschneiden.
9 Der fertige Wall mit „Grasfüllung“: Wenn der Friesenwall fertig gebaut ist, braucht der Rasen zum richtigen Einwachsen und Füllen der Fugen noch etwa ein halbes Jahr.

Solitärgräser wollen im Beet hoch hinaus!

Mal kompakt-buschig oder luftig-aufstrebend – Gräser im Garten werden immer beliebter. Sie peppen Beete auf und sorgen schnell für Höhe und Struktur. Bekannt ist das 50 cm hohe Federborstengras ‘Hameln’ (Pennisetum, Bild unten links), das in 3er- oder 5er-Gruppen in die Beete kommt. Auch einzeln im Topf auf der Terrasse macht es eine gute Figur.

In Einzelstellung setzt man dagegen das bis 180 cm hohe Riesen-Pfeifengras ‘Transparent’ (Molinia) in die Beetmitte oder den Hintergrund vor Gehölze oder Koniferenhecken.

Bis auf einige Schattengräser, wie Marbeln und Seggen, möchten Gräser einen vollsonnigen Standort. Der Boden darf ruhig durchlässig und trocken sein – stark lehmige Erde sollte man mit Sand abmagern.

Die Auswahl in den Gärtnereien ist besonders groß, seitdem sich Fachbetriebe auf die Kultur der Gräser in großen Containern spezialisiert haben. Schauen Sie einfach durch das Angebot: auch Silberährengras ‘Allgäu’ (Achnatherum) oder Garten-Schilf ‘Kleine Silberspinne’ (Miscanthus) sind hübsch und langlebig.

Eine größere Auswahl lohnt sich immer, denn die Wedel sind schönes Beiwerk in selbst gebundenen Sträußen. Leicht lassen sich nach drei Jahren kleine Teilstücke abstechen und eintopfen. Sie bilden ein willkommenes Mitbringsel bei einer Party von guten Gartenfreunden.

Arne Janssen
Ressortleiter Garten

Text: Arne Janssen; Fotos: Chris Lambertsen (1), JALAG (2), PR

Frische Ideen

Wer ist nicht ständig auf der Suche nach neuen kreativen Gestaltungsansätzen für das eigene grüne Paradies? Wie wäre es, das Gewächshaus in ein Outdoor-Esszimmer zu verwandeln: Ein großer Tisch wird aus Beton selbst gegossen, wetterfeste Loungestühle aus grauem Kunststoffgeflecht kommen dazu. Ein Kerzenleuchter und zwei senkrecht aufgestellte Kiefernbohlen sorgen für Ambiente.

Solche pfiffigen Design-Ideen muss man gar nicht selbst entwickeln: Bei unseren niederländischen Nachbarn bieten die Gärten von Appeltern auf sagenhaften 23 Hektar Fläche die neuesten Designs. Eine Schar von Gärtnern und grünen Architekten zeigt in über 200 Mustergärten die aktuellen Trends.

Gerade wenn Sie nach Umzug oder Hauskauf einen Garten um- oder komplett neu gestalten wollen, lohnt sich ein Besuch. Planen Sie rund einen halben Tag Zeit ein, nehmen Sie Digitalkamera sowie Block und Bleistift mit – so bleibt keine Idee unentdeckt und lässt sich zu Hause zwischen den eigenen Hecken prima umsetzen.

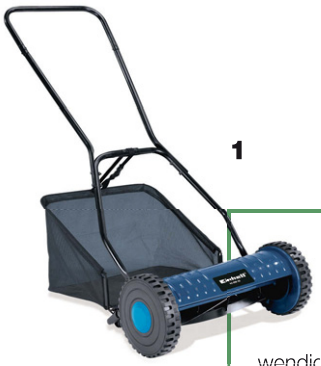
So kommen Sie hin: De Tuinen van Appeltern, Walstraat 2a, 6629 Appeltern, Niederlande. Eintritt: 12,50 Euro. Info unter Tel.: (00 31 4 87) 54 17 32 und www.appeltern.nl

Jetzt daran denken

Möhren ernten
Das leckere Gemüse schmeckt frisch aus dem Beet am besten. Sobald die Möhren ihre Größe erreicht haben, werden sie geerntet, damit Drahtwurmlarven keinen Schaden anrichten können. In einer Erdmiete, in feuchten Sand eingeschlagen, halten sich gerade späte Lagermöhren bis in das nächste Frühjahr frisch. Alternativ kann man sie einfrieren.

Auf in die Erntezeit!

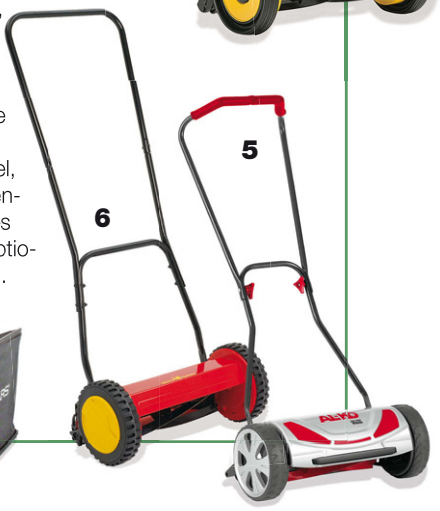
Tomaten voller Aroma, knackige Paprika und leckere Bohnen – die Ernte aus dem eigenen Garten ist gesund und schmeckt prima. Gehen Sie mit dem Korb frühmorgens in den Garten – dann sind alle Früchte knackig und halten sich zu Hause im Gemüsefach des Kühlschranks oder dem kühlen Keller lange frisch. Was zu viel ist, wird am besten gleich gewaschen, geputzt, blanchiert und portionsweise tiefgefroren.



Handspindelmäher

Für die umweltfreundliche Rasenpflege ganz ohne Benzin oder Strom: Die wendigen Mäher sind dabei leise und gut für die persönliche Fitness. So funktioniert die Technik: Beim Schieben dreht sich eine mit Messern besetzte Walze an einem fest stehenden Gegenmesser vorbei und schneidet den Grashalm so perfekt wie eine scharfe Schere. Schwere Mäher sind meist besonders robust in der Verarbeitung. Die Geräte eignen sich für kleine Flächen im Vorgarten oder der Parzelle.

1 „BG-HM 40“ Für Rasenflächen bis 250 qm inkl. Grasfangkorb, Schnittbreite 40 cm, Gewicht, 8,6 kg, Schnitthöhenverstellung 4-stufig, 15–35 mm, 60 Euro (Einhell).
2 „RazorCut Premium 38“ Flächen bis 250 qm, Schnittbreite 38 cm, Gewicht 7,4 kg, Höhenverstellung stufenlos, 14–45 mm, 139 Euro (Brill).
3 „Spindelmäher 300“ Flächen bis 100 qm, Schnittbreite 30 cm, Gewicht 7,6 kg, Höhenverstellung variabel, 12–42 mm, 85 Euro (Gardena).
4 „Freeclip“ Flächen bis 250 qm, Schnittbreite 38 cm, Gewicht 13 kg, Höhenverstellung variabel, 15–50 mm, Grasfangkorb optional, Alugehäuse, robuste Nadellager, 149 Euro (Stiga).
5 „Soft Touch 38 HM Comfort“ Flächen bis 250 qm, Schnittbreite 38 cm, Gewicht 9,2 kg, Höhenverstellung 4-fach, 14–35 mm, Grasfangkorb optional, 60 Euro (AL-KO).
6 „TT 300 S“ Flächen bis 100 qm, Schnittbreite 30 cm, Gewicht 7 kg, Höheneinstellung 4-fach, 13–38 mm, 65 Euro (Wolf).
7„StaySharp“ Flächen bis 400 qm, Schnittbreite 46 cm, Gewicht 23 kg, Höhenverstellung variabel, 25–100 mm, innen liegende Räder für kantennahes Mähen, Grasfangkorb optional, 299 Euro (Fiskars).



Gründünger aussäen
Auf leere Beete im Gemüsegarten oder auf freien Grundstücksteilen bei Bau-/Neubauvorhaben lohnt sich die Aussaat von Bitterlupinen. Die Tiefwurzler lockern verdichteten Boden, reichern ihn durch die Symbiose mit Knöllchenbakterien mit Stickstoff an und mindern die Auswaschung von Nährstoffen. Samen flach aussäen, einharken, feucht halten.

Wühlmäuse bekämpfen
Gegen Monatsende strömen die Nager in unsere Gärten, weil in der Natur das Nahrungsangebot zur Neige geht. Giftköder oder Spezialfallen helfen an der Grundstücksgrenze.
Rhabarber teilen
Sobald die Blätter gelb werden, kann man Rhizome aufnehmen, teilen und starke Köpfe an neue, tief gelockerte Stellen mit mind. 1 qm Platz pflanzen.

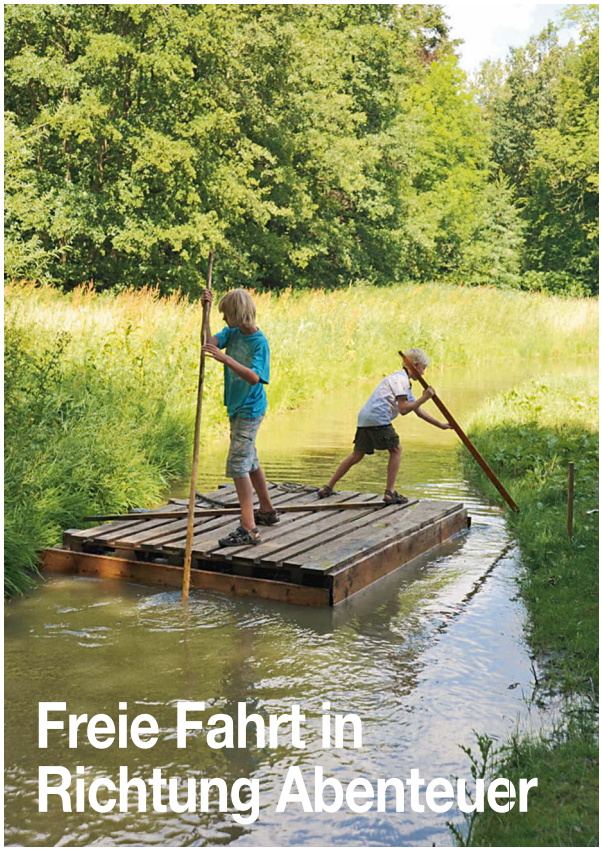
Petersilie für den Winter
Jetzt topft man Wurzeln schonend aus den Beeten in mittelgroße Tontöpfe, senkt sie am schattigen Platz in ein Frühbeet ein und gießt kräftig. Im Winter werden die Töpfe dann ins Haus geholt und an einem sonnigen Fenster angetrieben.
Apfelernte mit dem Obstpflücker
Ernten Sie immer nur je eine Frucht, sonst kommt es zu Druckstellen.

Diese Sorten werden jetzt reif:
Apfel: ‘Goldparmäne’, ‘Gravensteiner’, ‘James Grieve’, ‘Oldenburg’.
Birne: ‘Boscs Flaschenbirne’, ‘Conference’, ‘Gute Luise’, ‘Gellerts Butter’
Pflaume: ‘Anna Späth’, ‘Große grüne Reneklode’, ‘Hauszwetsche’
Johannisbeeren vermehren
25 cm lange Steckhölzer schneiden, entblättern, einschlagen, bis zum Stecken im Frühjahr feucht halten.

NEUES FÜR DEN GARTEN

Sorgt für Ordnung
Der „Schlauchabroller Piolenc“ aus Gusseisen ist praktisch und hat Charme. Mit der handlichen Kurbel am Abrollrad sorgt er für Ordnung. H 38 x B 25 x T 19 cm, kostet 32 Euro (Mirabeau).

Insektenhotel
Die „Netzflüglerbox“ mit attraktiver Birkenfront bietet Marienkäfern (oben) wie Florfliegen (unten) eine sichere Heimstatt. Zwei Kammern, seitliche Einsichtluke zur Beobachtung und Deckelöffnung. Dient für die Tiere auch als Winterquartier. Für 35 Euro (Samen Schmitz).

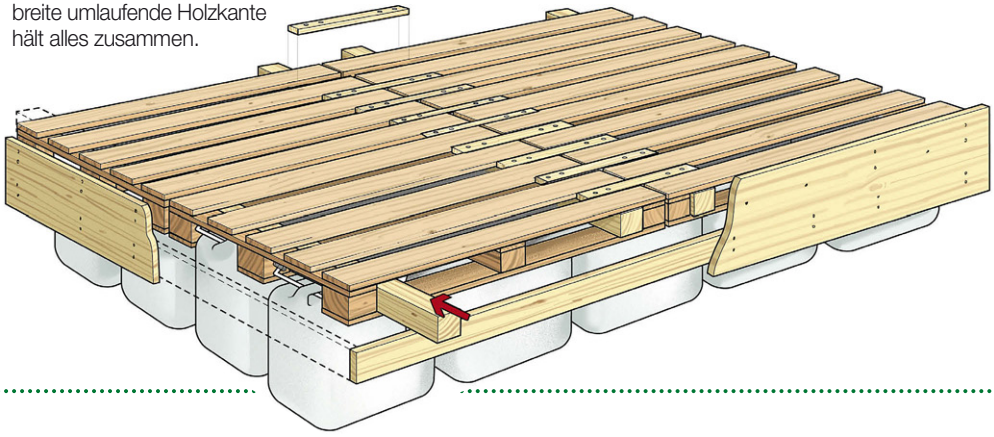


Freie Fahrt in Richtung Abenteuer

Wer an den letzten Sommertagen noch einmal richtig was erleben will, geht raus aufs Wasser. Breite Gräben und flache Seen lassen sich mit einem Floß Marke Eigenbau prima erkunden. Lange Staken oder Kanupaddel dienen der Fortbewegung. Als Sonnenplatz und Schwimmerbasis ist das Floß auch beliebt. Doch sollte man von hier aus nie mit einem Köpper ins kühle Nass starten!
Der Auftrieb unseres Projekts hängt von der Leichtigkeit der Paletten ab (keine Euro-Paletten verwenden, die sind zu schwer) und der Größe und Vielzahl der Kunststoffkanister. Diese werden mit Kunststoffschnur fest mit dem Holzkörper verbunden.
Wichtig: Vor erster Inbetriebnahme sollte man als Erwachsener auf jeden Fall das Floß auf Kippstabilität und Schwimmfähigkeit prüfen.

Die beiden Hauptbestandteile: leichte Paletten und große stabile Kunststoffkanister aus der Industrie.

Die abgeschliffenen Paletten (Vorsicht, Splitter) werden miteinander verbunden. Die Kanister sorgen für Auftrieb. Eine breite umlaufende Holzkante hält alles zusammen.



Fotos: Grünes PResseportal (2), JALAG (1), PR; Illustration: Tillman Straszburger

Jetzt daran denken

Frühlingsblüher pflanzen
Hyazinthen, Narzissen und Tulpen bringen das Frühjahr zum Leuchten. Jetzt kommen sie in die Erde, damit sie bis zum Winter noch ausreichend Wurzeln bilden können. Bei Wühlmausgefahr lohnen sich Körbe aus Hasendraht oder Kunststoff. Der Boden des Pflanzlochs sollte dreimal so tief sein, wie die Zwiebeln jeweils hoch sind – bei Tulpen also zirka zehn Zentimeter.

Dahlien für die Vase
Man schneidet die Triebe frühmorgens, wählt nur voll entfaltete Blüten. Alle Nebenknospen und so viele Blätter wie möglich werden entfernt. Dann halten die Blüten lange. Die Stiele müssen tief im täglich frischen Wasser stehen.
Immergrüne wässern
Unter den Koniferen ist der Boden durch die Sommerhitze meist staubtrocken. Auch bei Rhododendren ist das so. Damit sie durch ihre Transpiration im Winter nicht Trockenschäden erleiden (die wie Frostschäden aussehen) muss man lange wässern!

Schöne Eibischblüten
Von Juli bis Ende September schmückt der Garteneibisch (Hibiscus syriacus, links im Bild die Sorte ‘Woodbridge’) unsere Gärten. Bis 2 m Höhe, für sonnige und geschützte Standorte.

Wilde Wiese von der Rolle

Rollrasen kennt heute (fast) jeder – jetzt kommen auch blühende und duftende Kräuter von der Rolle (siehe Bild rechts). Den „Albrecht-Dürer-Rasen“ gibt es für cirka sieben Euro pro Quadratmeter - tolle Blütenbilder inklusive (Schwab Rollrasen).

Gutes Preis-Leistungs-Verhältnis

Mit dem neuen Modell „MB 253“ werden Flächen bis 1800 qm gut bewältigt: Benziner mit 2,2 kW Leistung, Schnittbreite 51 cm, Schnitthöhe von 25–75 mm, variabel verstellbar. Schalldruckpegel 86 dB(A), 31 kg Gewicht. Mit Auto-Choke für leichten Start und doppelt kugelgelagerten Rädern – für nur 389 Euro (Viking).

www.bund-lemgo.de

Die Ortsgruppe des BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.) hat auf ihrer Homepage ganz viele wertvolle Tipps zum Naturschutz zusammengetragen. Besonders hilfreich: die Links zum ökologischen Obstbau und zur Apfelkunde.

GRÜNE SEITEN

„Wie im Bauerngarten“ Mit viel Charme zeigt Maren Partzsch, wie man Landleben genießt. 192 S., 19,99 Euro (Dort-Hagenhausen).
„Gemüse biologisch anbauen“ Autor Joachim Mayer erklärt wichtige Punkte wie Pflanzenanzucht, Düngung oder Bodenpflege. 64 S., 7,99 Euro (GU).

Die Chelsea Flower Show

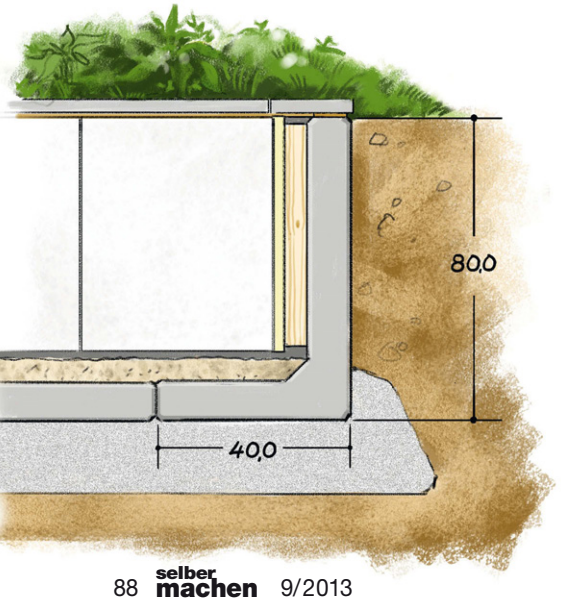
Seit 1913 findet die weltweit bekannteste Gartenschau jährlich im Mai in London statt. Karten sollten gut ein halbes Jahr im Voraus bestellt werden. Die nächste Show: 20.–24. Mai 2014. Infos unter: www.rhs.org.uk

Text: Esther Herr; Fotos: Arne Janssen; Illustrationen: Tillman Straszburger

1

ABGESENKT

Schon der Staudengärtner Karl Foerster legte auf seinem Grundstück in Potsdam-Bornim einen Senkgarten an, der bis heute zu seinen Markenzeichen zählt. Seine modernen Nachfolger in Chelsea gestalten ihn schlichter, mit Steinplatten, Beton und dezentem Grün. So oder so ist solch ein „tiefergelegter" Bereich genau das Richtige, um eintönige Gelände zu beleben. Man kann sich dort einen geschützten Sitzplatz anlegen, ein Wasserbecken oder Blumenbeet. Die Wände baut man aus Beton-L-Steinen (H 80 x B 40 cm, im Baustoffhandel), die man in Magerbeton setzt. Als Verkleidung dienen Kompaktplatten (z. B. „Resoplan", www.resopal.de), die man mit Dachsparren hinterlüftet und auf die Steine dübelt. Auch die Aufkantung wird daraus gesägt. Die Zeichnung unten links zeigt es im Detail: Die L-Steine in Magerbeton stützen das Erdreich, die Verkleidung aus Kompaktplatten sorgt für schicke Optik. Der Boden (auf Entwässerung achten) besteht aus feinem Kies.



2

KUNST AN DER KARRE

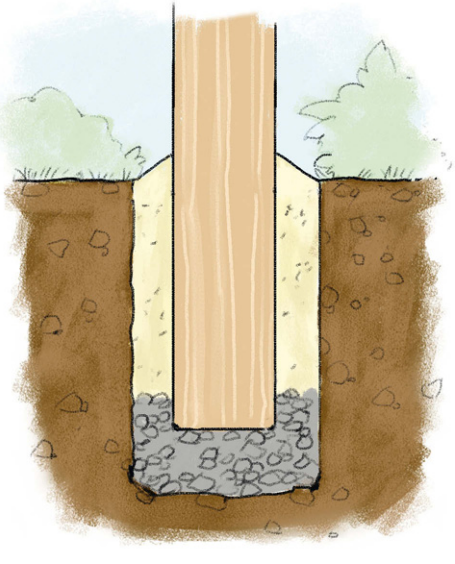
So kennt man die nützlichen Gartengeräte noch nicht: als Kunstwerk im Grünen. Wer keine ausgedienten Schubkarren in größerer Menge zur Hand hat, findet sie vielleicht auf dem Recyclinghof. Mit wetterfestem Sprühlack erhalten sie ihre markante Farbe; die Griffe verankern Sie im Boden. Statt der hier gezeigten Karren könnten auch alte Mistgabeln, Rechen und andere ausgediente Gerätschaften künstlerisch zum Einsatz kommen.

Made in England

Auf der Chelsea Flower Show in London versammeln sich Jahr für Jahr die angesagtesten Garten-Designer, um ihre neuesten Designs zu präsentieren. SELBER MACHEN war für Sie vor Ort und hat die sieben besten Ideen mitgebracht – natürlich zum Nachbauen!

3 NEUES FÜRS NUTZBEET

Die dekorative Idee für Klettergemüse wie Erbsen (unten) ist schnell gemacht: anfallendes Schnittgut von Sträuchern in den Boden stecken und wie Tipis zusammenbinden. Im Frühbeet (rechts) lassen sich Salat und Co. vorziehen oder recht empfindliche Gemüse (z. B. Melonen) warm kultivieren. Ein echter Blickfang ist das Modell aus Klinkern. Für optimale Sonnenbestrahlung richtet man die leicht geneigte Glasfläche nach Süden aus. So geht's: Steine mit Zementmörtel aufmauern. Aus Hölzern einen Rahmen bauen und am Unterbau festschrauben. Alte Doppelkastenfenster (www.historische-bauelemente.com oder von Abbruchhäusern) mit Scharnieren anschrauben – so lässt es sich leicht lüften.



4 LUFTIGER SICHTSCHUTZ

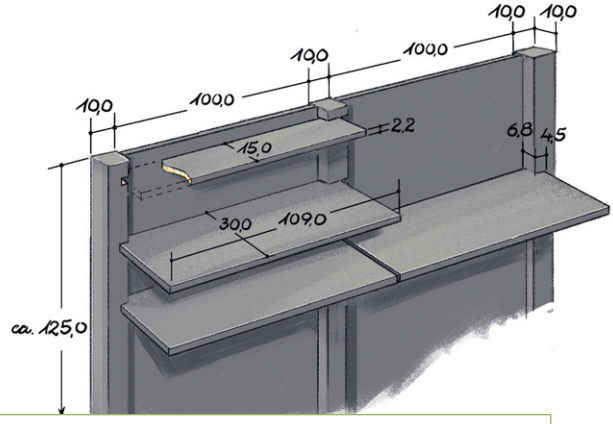
Ein Holzzaun mal anders: Kesseldruckimprägnierte Kiefernbretter werden wie Dominosteine aneinandergereiht – mit etwas Abstand für spannende Durchblicke. Dafür hebt man einen Graben aus (siehe Zeichnung links) und füllt die Sohle mit grobem Kies oder Splitt als Drainageschicht.
Weil unsere Abtrennung halbrund verläuft und die Höhe der Hölzer von einer Seite zur anderen ansteigt, richtet sich danach die Tiefe des Grabens: Jedes Brett muss zu einem Viertel bis einem Drittel in den Boden. Filterkies ohne Feinanteile sorgt dann für Halt und dafür, dass das Holz nicht nass steht.

5

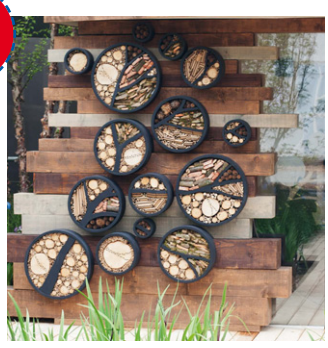
RECYCLING-KÜCHE

Graue Recyclingplatten, z. B. „hanit“ (Hahn Kunststoffe, z. B. über www.raumprobe.de), sind der neue Star im Garten: Witterungsbeständig, splitterfrei und pflegeleicht haben sie zudem ein geringes Gewicht und sind leicht zu verarbeiten. Etwa zu einer schicken Outdoor-Küche: Die 5 cm starken Platten gibt es in verschiedenen Breiten und Längen (Stück ab circa 28 Euro). In der Skizze (Mitte rechts) sieht man den Aufbau aus Rückwand, drei Pfosten und passenden Einlegeböden. Verdeckte Metallwinkel dienen als Auflager. Das Material per Stichsäge (Kunststoffblatt) zuschneiden, mit Holzschrauben befestigen.

Mit DIY zum Gartenglück

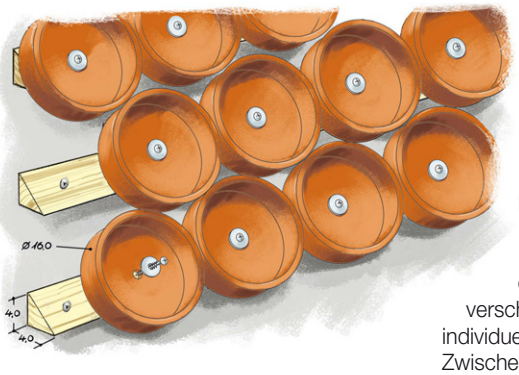


6



SENKRECHTSTARTER

Für die grüne Wand eignen sich Futternäpfe aus Keramik (Agrarhandel oder Tierfachhandel) oder Kanalrohrabdeckungen aus Kunststoff (Baumarkt, mit 5 bis 20 cm Ø erhältlich). Den Boden (siehe Skizze links) mittig durchbohren, damit man sie an Dreikantleisten verschrauben kann, die man vorher an der Wand andübelt. Am tiefsten Punkt der schräg stehenden Gefäße ein Wasserabzugsloch einbohren. Mit Flachdachsubstrat und genügsamen Pflanzen wie Fetthenne, Dachwurz oder Moos füllen. Für die dekorativen Insektenhotels (oben) Kunststoffeimer oder Pflanzkübel zuschneiden, durch die Randwulst verschrauben. Die Trennwände individuell aus Holz gestalten. Zwischenräume mit Ästen füllen.



7

IN DIE RÖHRE SCHAUEN

Als Gartengrenze oder niedrige Abtrennung von Terrasse oder Blumenbeet macht dieser „Zaun“ ganz bestimmt Furore: Alte Metallrohre mit unterschiedlichem Durchmesser (z. B. vom Schrottplatz) mit der Trennscheibe in gleich lange Stücke schneiden, dann punktuell mit einem Elektroden-Schweißgerät zu einer Wand heften. Die hier gezeigte halbrunde Variante ist besonders standfest. Die tolle Rostoptik à la Cortenstahl ist erwünscht und verleiht dem Bauwerk seine besondere Note.

Fotos: Jalag/Bordes, Christian Bordes

Der Ausbau geht weiter!

Das Team SELBER MACHEN hat noch viel vor! Im zweiten Teil unseres Mega-Projekts geht es vor allem um das neue Bad unterm Dach. Und wie bei jedem Dachausbau geht es darum, möglichst elegant und praktisch die Schrägen zu nutzen.

Schwerpunktthema
Leben mit HOLZ

Holz ist und bleibt das wichtigste Material für die Arbeit von Heim- und Handwerkern. Und es bestimmt unser Lebensumfeld: als Bodenbelag, als Verkleidung für Decken und Wände, als Material für den Möbelbau. Wir haben uns für den Oktober einen ganzen Reigen attraktiver Themen mit Holz vorgenommen. Für den Innenausbau, für Möbel und eben auch für den Garten. Auch für Sie ist ein Projekt dabei!

SELBER MACHEN im Oktober

Holz an der Wand
Nein, die Paneele der 80er-Jahre kehren nicht wieder zurück! Wir zeigen stattdessen rustikale Wände, die wirklich Spaß machen!

Furnier für die Küche
Wir zeigen, wie Sie mit edlem Furnier Ihre Küchenfronten beeindruckend schön gestalten können. Prädikat sehr wertvoll!

Test – Vertikutierer für die Rasenpflege
Moos und Rasenfilz machen Gräsern das Leben schwer. Jetzt braucht der grüne Teppich eine Pflegekur. Wir zeigen im großen Test die besten Geräte.

Eine Bank für den Baum
Wir bauen eine wunderschöne segmentierte Baumbank, die auch an der Wand oder mit einem kleinen Baum funktioniert.

Selbermacher des Jahres 2013
Jetzt geht es um die sprichwörtliche Wurst! Nur noch bis zum 30. September können Sie Ihre Projekte beim Wettbewerb zum Selbermacher des Jahres 2013 einreichen. Es gibt keine Verlängerung der Bewerbungsfrist mehr! Die Zeit der Entschuldigungen ist also vorbei. Wir warten auf Ihre Daten!

Hat Ihnen dieses Heft gefallen? Interessieren Sie auch die Themen unserer nächsten Ausgabe? Das Beste ist, Sie rufen jetzt gleich an bei unserer
Abo-Information: (040) 87973540
Künftig kommt SELBERMACHEN dann ganz bequem mit der Post direkt zu Ihnen ins Haus.

Ihr nächstes selber machen gibt's schon am 13. September 2013